

# Deutsche Grammatik

Книга для викладача



NK  
VERLAG

Цю книгу подарували  
випускники  
Філологічного факультету  
ПНУ ім. В. Стефаника  
у 2013 році

2/3

78 5163

18

N. Drab

Deutsche Grammatik

# LÖSUNGEN

В подарунок

заавному читавому  
заву від групи А-51

червень, 2013

НБ ПНУС



785163

Winnizja  
Nowa Knyga Verlag

2007

УДК 811.112.2(075.8)

ББК 81.432.4-923

Д 72

**Драб Н. Л., Скринька С. О., Стаброз С.**

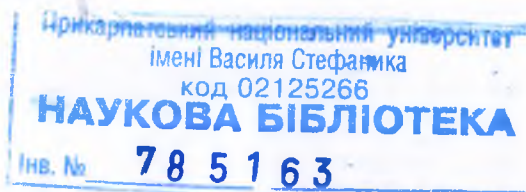
**Д 72** Практична граматика німецької мови. Ключі. Вінниця: Нова Книга, 2007. – 120 с.

ISBN 978-966-382-110-8

Цей навчальний посібник-довідник з граматики німецької мови з ключами розроблений для студентів як мовних, так і немовних ВНЗ України, учнів спеціалізованих шкіл, слухачів німецьких курсів, а також для всіх бажаних самостійно поновити, актуалізувати, систематизувати та доповнити свої знання німецької мови. Ключі допоможуть як викладачам у процесі викладання, так і в процесі самостійної роботи студентів.

УДК 811.112.2(075.8)

ББК 81.432.4-923



ISBN 978-966-382-110-8

© Драб Н. Л., Скринька С. О., Стаброз С., 2007

© НОВА КНИГА, оформлення, 2007

## INHALT

Lektion 1 .....	5	Lektion 33 .....	34
Lektion 2 .....	5	Lektion 34 .....	35
Lektion 3 .....	6	Lektion 35 .....	36
Lektion 4 .....	6	Lektion 36 .....	37
Lektion 5 .....	7	Lektion 37 .....	38
Lektion 6 .....	7	Lektion 38 .....	40
Lektion 7 .....	9	Lektion 39 .....	40
Lektion 8 .....	9	Lektion 40 .....	41
Lektion 9 .....	10	Lektion 41 .....	42
Lektion 10 .....	11	Lektion 42 .....	42
Lektion 11 .....	12	Lektion 43 .....	43
Lektion 12 .....	13	Lektion 44 .....	43
Lektion 13 .....	14	Lektion 45 .....	44
Lektion 14 .....	15	Lektion 46 .....	45
Lektion 15 .....	16	Lektion 47 .....	47
Lektion 16 .....	18	Lektion 48 .....	47
Lektion 17 .....	19	Lektion 49 .....	48
Lektion 18 .....	20	Lektion 50 .....	49
Lektion 19 .....	20	Lektion 51 .....	50
Lektion 20 .....	22	Lektion 52 .....	51
Lektion 21 .....	23	Lektion 53 .....	52
Lektion 22 .....	24	Lektion 54 .....	52
Lektion 23 .....	25	Lektion 55 .....	53
Lektion 24 .....	25	Lektion 56 .....	54
Lektion 25 .....	26	Lektion 57 .....	55
Lektion 26 .....	26	Lektion 58 .....	56
Lektion 27 .....	27	Lektion 59 .....	56
Lektion 28 .....	28	Lektion 60 .....	57
Lektion 29 .....	29	Lektion 61 .....	58
Lektion 30 .....	30	Lektion 62 .....	59
Lektion 31 .....	31	Lektion 63 .....	59
Lektion 32 .....	33	Lektion 64 .....	60

Lektion 65 .....	61	Lektion 98 .....	91
Lektion 66 .....	62	Lektion 99 .....	92
Lektion 67 .....	63	Lektion 100 .....	93
Lektion 68 .....	64	Lektion 101 .....	94
Lektion 69 .....	64	Lektion 102 .....	95
Lektion 70 .....	65	Lektion 103 .....	96
Lektion 71 .....	66	Lektion 104 .....	97
Lektion 72 .....	67	Lektion 105 .....	98
Lektion 73 .....	68	Lektion 106 .....	99
Lektion 74 .....	69	Lektion 107 .....	100
Lektion 75 .....	70	Lektion 108 .....	101
Lektion 76 .....	71	Lektion 109 .....	102
Lektion 77 .....	72	Lektion 110 .....	103
Lektion 78 .....	73	Lektion 111 .....	104
Lektion 79 .....	74	Lektion 112 .....	105
Lektion 80 .....	75	Lektion 113 .....	106
Lektion 81 .....	76	Lektion 114 .....	107
Lektion 82 .....	77	Lektion 115 .....	108
Lektion 83 .....	77	Lektion 116 .....	109
Lektion 84 .....	78	Lektion 117 .....	110
Lektion 85 .....	79	Lektion 118 .....	110
Lektion 86 .....	80	Lektion 119 .....	111
Lektion 87 .....	81	Lektion 120 .....	112
Lektion 88 .....	82	Lektion 121 .....	113
Lektion 89 .....	83	Lektion 122 .....	113
Lektion 90 .....	84	Lektion 123 .....	114
Lektion 91 .....	85	Lektion 124 .....	115
Lektion 92 .....	85	Lektion 125 .....	116
Lektion 93 .....	86	Lektion 126 .....	116
Lektion 94 .....	88	Lektion 127 .....	117
Lektion 95 .....	88	Lektion 128 .....	118
Lektion 96 .....	89	Lektion 129 .....	118
Lektion 97 .....	90	Lektion 130 .....	119

## LÖSUNGEN

### Lektion 1

I. a) malst; b) beobachtet, diskutiert; c) machen; d) heißt; e) wohne; f) studiert; g) arbeitest; h) kommen; i) bleibst; j) träumt; k) schreibt; l) schwimmen, tauchen; m) beendet; n) schaffe; o) brauchst; p) spielt.

2. a) Wir gehen alle ins Kino. Kommst du mit? b) Brauchst du heute das Auto? c) Wie gut zeichnest du Bilder? d) Trinken Sie Tee oder Kaffee? e) Du tanzst sehr gut. – Danke, du tanzst auch sehr gut. f) Ihr arbeitet sehr schlecht. Warum schreibt ihr diese Übung nicht? g) Ich lebe in Deutschland. h) Erik beantwortet die Frage. i) Was sagst du denn? j) Öffnest du hier das Fenster? k) Mein Freund eilt zur Versammlung. l) Ich sammle Briefmarken und mein Freund sammelt Ansichtskarten. m) Fast alle Studenten wandern gern. n) Ihr begleitet heute unsere Gäste! o) Warum betrachtest du diesen Mann so aufmerksam? p) Wen erwartet ihr noch? Kommt Anna auch? q) Wir sind mit der Schule in einem Jahr fertig. r) Reist du gerne in den Süden? s) Ich lerne Deutsch. Meine Freundin lernt Französisch. t) Der Schriftsteller widmet seine Erzählung unserer Freundschaft. u) Lernst du das Gedicht auswendig? v) Die Mutter schneidet (krümmelt) Brot in die Suppe.

### Lektion 2

1. a) schläft; b) liest; c) hält; d) spricht; e) nimmt, liest; f) betritt; g) lest, liest; h) empfiehlt; i) nehmt; j) vergisst, bin.

2. a) habt; b) werdet; c) seid; d) haben; e) werden, werden; f) hast; g) bin, ist, habe; h) sind, sind.

3. a) Alle wissen, dass du dieses Buch hast. b) Hilfst du allen Freunden? – Nein, ich helfe nur Ingrid. c) Ich esse gern Eis. Er isst gern Torte. Was esst ihr gern? d) Er gibt mir sein Auto für das Wochenende. – Fährst du nach Karlsruhe? e) Mein Freund begleitet mich zum Bahnhof und trägt meine Sachen. f) Ich bin so traurig, er hat Eintrittskarten ins Theater und ich habe keine. g) Warum wirst du gleich so böse? h) Bist du heute zu Hause? Es gefällt mir nicht. Bist du wohl wieder deprimiert? i) Welche Zeitung liest du heute? – Ich lese eine Zeitschrift. j) Warum seid ihr so schmutzig?

Habt ihr keinen Spiegel zu Hause? k) Dirk wirft den Ball ins Netz. l) Er hält die Zeitung in der Hand. m) Das Mädchen erhielt keine Briefe von ihren Freunden, denn sie hat keine (Freunde). n) Weißt du das? Wer hat diese Aktentasche? o) Das Kind läuft zu seinen Eltern. Siehst du das nicht? p) Ich nehme die Hefte und ihr nehmt die Bücher. q) Michael liest noch schlecht und du liest gut. R) Ich kenne diese Regel.

---

### Lektion 3

1. a) vermisste; b) wohnte; c) probierte; d) machte; e) sammelte; f) räumte auf; g) schleppte; h) pflanzten; i) reparierte; j) tanzten; k) lobten.

2. Ich lernte ein Gedicht. Irina verschickte Briefe. Mark spielte Geige. Sebastian turnte in der Turnhalle. Heidi strickte eine rote Jacke. Sven räumte sein Zimmer auf. Natascha tanzte mit ihren Freunden. Eva und Dirk suchten das deutsch-ukrainische Wörterbuch.

3. a) Mein Bruder kehrte in der vorigen Woche (vorige Woche) nach Kyjiw zurück. b) In diesem Jahr legte ich die Aufnahmeprüfungen für die Hochschule ab. c) Im vorigen Jahr reisten wir viel. d) Wir besorgten die Fahrkarten im Vorverkauf und machten uns auf den Weg. e) Die Lehrerin korrigierte unsere Fehler. f) Wir bereiteten uns gründlich vor und machten in der Kontrollarbeit fast keine Fehler. g) Das Mädchen weint bitterlich wegen der Kugel. h) Mein Vater erzählte mir von seinen Plänen. i) Suchtet ihr das neue Klavier? j) Du tanztest wie immer wunderschön. k) Die Sportler trainierten täglich vor der Meisterschaft. l) Ihr machtet eine sehr gute Übersetzung dieser Erzählung. m) Du nanntest diesen Mann deinen besten Freund! n) Den ganzen Tag spielten wir Tischtennis. o) Der Großvater fühlte sich gestern nicht wohi, deshalb spielte er nicht mit uns.

---

### Lektion 4

1. a) arbeitete; b) kam; c) riefen; d) frühstückte; e) verbrachte; f) bummelten; g) schenkte; h) blieben, halfen; i) suchte, fand; j) rief an; k) zog um; l) absolviert.

2. begann; herausgab; verlieh, las; reiste, half; entstand, folgte.

3. a) Ich blätterte in den Zeitungen und Zeitschriften und fand viel Interessantes. b) Vorgestern schrieb Monika einen Brief an ihre Eltern. c) Wir trafen zufällig unsere Freunde und luden sie zu Besuch ein. d) Am Sonntag gingen Pe-

ter und Inga in die Oper. e) Alex beantwortete die Fragen des Professors völlig falsch. f) Die Kinder spielten im Garten, und die Eltern saßen im Hause. g) Im Sommer aß ich Obst sowie Gemüse und trank viele Säfte. h) Der Arzt verschrieb dem Kranken ein Mittel gegen Husten. i) Heute verlor ich meine Fahrkarte. g) Max sah seinen Mitarbeiter auf der Straße und (be)grüßte ihn. k) In der Versammlung bat der Manager ums Wort. l) Ich erwachte, stand auf, duschte, zog mich an, frühstückte und ging zur Arbeit. m) Die Mutter schnitt mir ein Stück Wassermelone ab. n) Nach der gestrigen Party sahen die Studenten müde aus. o) Früher sprach ich Französisch fließend und jetzt kann ich es kaum lesen.

---

### Lektion 5

1. a) hattest; b) wurden, arbeiteten; c) war, hatten; d) war, wurden; e) war, warst; f) wart, hatten; g) war, hatte; h) war, wurde.

2. musste; aßen; holte; trank; kochten, aßen; war; war, aß, waren; aß, trank; anging, vermisste; glaubte, wurde; war; verbrachte, kaufte, machte; schmeckte; vermisste, konnte; konnte, war.

3. a) Gestern war ich krank und hatte starke Kopfschmerzen. b) Ich hatte einen großen Wunsch Arzt zu werden und wurde es auch. c) In den letzten Tagen wurde es windig, deshalb waren wir die ganze Zeit zu Hause. d) Wir waren gestern im Kino, und wo wart ihr? e) Ihr wart in der letzten Zeit nie zu Hause, was machtet ihr? f) Gestern und vorgestern hattest du keine Zeit für mich. Ich habe genug davon. g) Wir alle studierten an der Universität und wurden erfolgreiche Fachleute. h) Mein Bruder kannte sich in Physik sehr gut aus, kein Wunder, dass er Ingenieur wurde. i) Ihr wart gestern den ganzen Tag zu Hause, nicht wahr? j) Draußen wurde es kalt, die Blätter an den Bäumen wurden gelb. k) Der Student schrieb einen Aufsatz über die Lage der Behinderten in der Ukraine. l) Gestern zogen unsere Nachbarn aus. Es war traurig (Das tat uns leid). m) Die Kinder spielten am Fluss.

---

### Lektion 6

#### 1. Haben:

a) Wir haben viel gelernt und gearbeitet. Wo hast du diese Zeitschrift gekauft? Hast du auf alle Fragen geantwortet? Ich habe keine Fehler gemacht. Ich habe lange auf dich gewartet. Hast du diese Blume gezeichnet? Ich habe mit meinen Freunden Ball gespielt.

b) Warum hast du das Schaufenster so aufmerksam betrachtet? Ich habe den Berg bestiegen. Dieser Film hat mir nicht gefallen. Wann hast du mit ihm dieses Problem besprochen?

c) Warum hat deine Freundin so lange studiert? Wozu hast du seiner Frau gratuliert? Natascha hat endlich promoviert.

d) Was hast du zu Mittag gegessen? Leider hat er keine Gedichte von Heine gelesen. Nach dem Spaziergang haben wir gut geschlafen. Das Mädchen hat die Blumen gegossen. Ich habe mich von meinen Freunden verabschiedet. Hat dir dein Freund geholfen?

e) Hast du das Licht angeschaltet? Wann hast du dir diesen Film angesehen? Warum hast du mich nicht angerufen? Der Junge hat einmal pro Jahr sein Zimmer aufgeräumt.

### **Sein:**

a) Mit wem bist du nach Lemberg gefahren? Ist gestern jemand zu dir gekommen? Seid ihr zu Fuß nach Hause gegangen? Ich bin früh ins Bett gegangen. Ich bin ins Kino gegangen. Die alte Dame ist schwer gestürzt.

b) Wem bist du im Theater begegnet? Bist du wieder früh aufgewacht?

c) Ihr seid spazieren gegangen. Ich bin um 6 Uhr aufgestanden. Wann ist dein Bruder zurückgekehrt? Unsere Familie ist in die neue Wohnung eingezogen. Der Zug ist um 7 Uhr abgefahren. Ich bin früh eingeschlafen.

### **2. Haben:**

a) Marianne hat sich mit Klaus gestritten. b) Wir haben alle Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigt. c) Hast du die Übung geschrieben? d) Ich habe meine Fahrkarten gesucht, aber leider nicht gefunden. e) Was wollen wir machen? Sie hat sich nicht gemeldet. f) Ich habe mich von meinen Freunden verabschiedet.

### **Sein:**

a) Der Direktor ist gerade mit seiner Sekretärin abgereist. b) Das Kind ist in den Fluss gefallen und ertrunken. c) Ich bin heute mit der U-Bahn zur Arbeit gefahren. d) Wo seid ihr (aus dem Bus) ausgestiegen? e) Seid ihr im Stadion gewesen? f) Warum bist du so lange in der Hochschule geblieben? g) Heute sind alle Blütenknospen aufgeblüht. h) Ich bin heute Punkt sieben aufgestanden. i) Der Zug ist Punkt 10 in Kyjiw angekommen. j) Ich bin am Bahnhof ausgestiegen.

## **Lektion 7**

1. a) habe; b) sind; c) hat; d) bin; e) hat; f) ist.

2. a) hat bedankt; b) habe geschrieben; c) sind angekommen; d) sind aufgeblüht; e) hat gewartet; f) habt gekauft; g) haben verstanden; h) hat studiert.

4. a) Ich bin heute zu Hause geblieben und habe mich den ganzen Tag ausgeruht. b) Marina ist mit dem Bus nach Deutschland gefahren. c) Wir sind gestern ins Cafe gegangen. Mein Freund ist mitgegangen. d) Hast du lange auf mich gewartet? Entschuldige, ich habe mich etwas verspätet. e) Ich bin schnell eingeschlafen und habe fest geschlafen, deshalb habe ich nichts gehört. f) Wann sind Sie zurückgekehrt? – Ich habe es nicht gehört. g) Was ist hier passiert? Was habt ihr mit meinem Teppich gemacht. h) Habt ihr den Text schon übersetzt? Hat euch jemand dabei geholfen? i) Er ist an der Haltestelle Schulawskaja ausgestiegen und zur Universität gegangen. j) Der betrunkene Fahrer ist durch die Straßen gefahren und hat laut Lieder gesungen. k) Ich habe ein neues Buch gekauft und es auf das Regal gestellt. l) Wir sind in eine neue Wohnung eingezogen und haben gleich unsere Freunde zur Einzugsfeier eingeladen. m) Er hat das Buch vom Boden aufgehoben. n) Der Taxifahrer hat die Adresse falsch verstanden und uns auf den Podol gefahren.

## **Lektion 8**

1. a) fahren; b) werden ausruhen; c) gehe; d) wird machen; e) feiere; f) werde tanzen; g) wird gehorchen; h) verlängern werden; i) kommen, besuchen.

2. a) Was werden Sie machen? b) Ich werde mich auf den Vortrag vorbereiten. c) Er sagt, er wird dieses Buch gern lesen. d) Wir werden nicht in den Urlaub fahren. e) Wann werdet ihr am besten arbeiten? f) Sie wird ihre Telefonnummer auf ein Blatt Papier schreiben. g) Wann wirst du deine Eltern anrufen?

3. a) Sie werden in Jalta im Hotel wohnen. b) Wir werden wieder auf die Krim fahren und dort Urlaub machen. c) Sagen Sie meiner Mutter, dass ich in 5 Minuten zurückkomme! d) In diesem Jahr fahren wir alle zusammen ins Gebirge und werden dort Ski laufen. e) Wie wird er nur ohne seine Familie weiter leben? f) In zwei Jahren fahre ich nach Deutschland und werde mir dort Arbeit (eine Arbeitsstelle) suchen. g) Wann kommt ihr

zurück nach Hause? h) Heute Abend gehen wir mit (den) Kollegen ins Museum. i) Morgen kommt mein Bruder aus Berlin, wir werden ihn um 18 Uhr vom Bahnhof abholen. j) Wir machen unbedingt diese Weltreise zusammen. k) Ich werde nicht besonders früh aufstehen. l) Ich freue mich so auf die Reise, ich will (werde) gleich meinen Koffer packen. m) Wann wirst du deinen Reisepass beantragen? n) Ich werde mich bei ihr nicht entschuldigen. o) Ihr werdet dort eine schöne Zeit verbringen. p) Du wirst sofort mit dem Hund spazieren gehen! q) In einer Stunde wirst du schon dein Zimmer aufgeräumt haben. r) Er meldet sich nicht, wahrscheinlich wird er das Problem selbst gelöst haben. s) Ich komme in einer Stunde.

## Lektion 9

1. a) Nachdem wir das Museum besucht hatten, gingen wir nach Hause. b) Nachdem wir uns so lange wie möglich an der frischen Luft bewegt hatten, konnten wir an dem Projekt weiter arbeiten. c) Nachdem die Ärztin dem Patienten geholfen hatte, konnte der arme Mann wieder atmen. d) Als die Studenten die Klausur geschrieben hatten, sammelte der Lehrer ihre Arbeiten ein. e) Nachdem ich an dieser Diskussion teilgenommen hatte, konnte ich vor Heiserkeit nicht sprechen. f) Nachdem sie verschlafen hatte, kam sie zu spät zum Unterricht. g) Als die Familie aus dem alten Haus ausgezogen war, feierten die Gespenster ein Fest. h) Nachdem ich sie kennen gelernt hatte, schrieb ich mich noch fünf Monate mit ihr. i) Nachdem Anna den Eilzug verpasst hatte, saß sie auf ihrem Koffer und weinte. j) Nachdem das Volk ihn zum Präsidenten gewählt hatte, vergaß er alle seine Versprechen. k) Nachdem alle Mitarbeiter am "runden Tisch" teilgenommen hatten und sich geäußert hatten, gelang es uns, dieses Problem zu lösen. l) Nachdem er mit der Familie auf dem Campingplatz angekommen war, erkundigte er sich nach den Preisen.

2. a) Der Zug war schon abgefahren, als wir zum Bahnhof kamen. b) Mein Freund rief mich gestern an und erzählte mir diese Geschichte, nachdem seine Frau das ihm erlaubt hatte. c) Nachdem die Geschäftsleute sich geeinigt hatten, schlossen sie den Vertrag über die Zusammenarbeit ab. d) Nachdem dieser Unfall passiert war, fuhr ich nicht mit der Straßenbahn zur Arbeit, sondern ging (lieber) zu Fuß. e) Nachdem die Mutter die Kinder ausgeschimpft hatte, waren sie artig. f) Er wiederholte noch einmal alles,

was er bereits gesagt hatte. g) Nachdem unser Chef aus den Morgenzeitungen die neuesten Nachrichten und Zahlen der Finanzberichte erfahren hatte, wollte er uns alle kündigen. h) Nachdem sich das Mädchen von den Gästen verabschiedet hatte, stieg sie in den Zug und fuhr weg. i) Nachdem wir uns dieses Theaterstück angesehen hatten, erzählten wir einander unsere Meinungen und Eindrücke. j) Nachdem wir die Fahrkarten besorgt hatten, packten wir unsere Koffer. k) Es waren fünf Jahre vergangen bis sich die Freunde wieder trafen. l) Nachdem er seinen Geburtstag gefeiert hatte, musste er die Wohnung aufräumen. m) Die Freunde gingen erst nach Hause, nachdem sie alle ukrainischen Lieder gesungen hatten, die sie kannten. n) Nachdem er den Brief gelesen hatte, ging er zur Post. o) Nachdem er sich ausgeruht hatte, machte er sich wieder an die Arbeit.

## Lektion 10

### 1. Präsens:

a) Meine Schwester kennt sich mit Technik schlecht aus. b) Sie ruft Herrn Müller um 18 Uhr an, denn er ist jetzt in einer Versammlung. c) Mein Freund richtet meiner Mutter aus, dass ich spät nach Hause komme. d) Wir ziehen nächste Woche in die neue Wohnung ein. e) Unsere Kollegen kommen zurück. f) Der Junge sieht sich gespannt den neuen Trickfilm an. g) Meine Mutter hat heute Geburtstag und sie lädt ihre Freunde (zu Besuch) ein.

### Perfekt:

a) Meine Schwester hat sich mit Technik schlecht ausgekannt. b) Sie hat Herrn Müller um 18 Uhr angerufen, denn er war in einer Versammlung. c) Mein Freund hat meiner Mutter ausgerichtet, dass ich spät nach Hause komme. d) Wir sind in die neue Wohnung eingezogen. e) Unsere Kollegen sind zurückgekommen. f) Der Junge hat sich gespannt den neuen Trickfilm angesehen. g) Meine Mutter hat heute Geburtstag und sie hat ihre Freunde (zu Besuch) eingeladen.

### Präteritum:

a) Meine Schwester kannte sich mit Technik schlecht aus. b) Sie rief Herrn Müller um 18 Uhr an, denn er war in einer Versammlung. c) Mein Freund richtete meiner Mutter aus, dass ich spät nach Hause komme. d) Wir zogen in die neue Wohnung ein. e) Unsere Kollegen kamen zurück. f) Der Junge sah sich gespannt den neuen Trickfilm an. g) Meine Mutter hat heute Geburtstag und sie lud ihre Freunde (zu Besuch) ein.

## 2. Präsens:

a) bestellt; b) verbietet; c) gehorcht; d) misslingt; e) arbeite, verdiene; f) vergisst; g) gewinnt.

## Präteritum:

a) bestellte; b) verbat; c) gehorchte; d) misslang; e) arbeitete, verdiente; f) vergaß; g) gewann.

## Perfekt:

a) hat bestellt; b) hat verboten; c) hat gehorcht; d) ist misslungen; e) habe gearbeitet, habe verdient; f) hat vergessen; g) hat gewonnen.

2. a) Bitte, stellen Sie sich vor! b) Ich unterrichte Sie von der Ankunft unserer Gäste schon heute. c) Die Tochter ist früh nach Hause gekommen und hat in der Wohnung aufgeräumt. d) Ich bin im Hotel angekommen und habe sofort die Koffer ausgepackt. e) Wann kommt der Direktor unserer Firma an? f) Der Junge setzte sich an den Schreibtisch und schaltete den Computer ein. g) Wo machen Sie gewöhnlich Ihren Urlaub? h) Der Student hat an unserer Konferenz teilgenommen. i) Wo steigt ihr aus? Ich steige an der nächsten Haltestelle aus. (Nächste steige ich aus.) j) Mach mal den Koffer auf, ich will ein paar Bücher mitnehmen! k) Ich ziehe die Kinder an und wir gehen los (gehen draußen). l) – Ich lade Sie zu uns zu Besuch ein. – Wollen Sie uns einladen? m) Was erwarten Sie von unseren Seminaren? n) Ich glaube, die Ausstellung wird in diesem Gebäude stattfinden. o) Wir verkaufen die Güter zu einem guten Preis. p) Der Makler hat uns eine gute Wohnung vermietet, aber zu einem hohen Preis. q) Ich bin heute um sechs Uhr aufgewacht aber erst um sieben Uhr aufgestanden. r) Ruf mich morgen an, ich muss jetzt den Brief zur Post bringen! s) Ich verstehe nicht alles, was Sie sagen. t) Punkt neun betreten die Studenten den Seminarraum und nehmen Platz. u) Er hat mich heute wieder angerufen.

## Lektion 11

1. a) Beide Geschäftspartner unterschreiben den Vertrag über die Zusammenarbeit. b) Ich werfe dem Hund den Stock und er holt ihn mir zurück. c) Wir unterhalten uns mit unseren Kollegen aus der Firma Rostok. d) Der Vater ist gestorben und der Sohn übernimmt sein Geschäft. e) Der Professor hält seine Vorlesung und Sie unterbrechen ihn. f) Das Kind umarmt seine Eltern fest und winkt ihnen zum Abschied zu. g) Der Lehrer prüft die Klausuren, übersieht aber einige Fehler.

2. a) Die Vorgesetzten haben alle heiklen Fragen ausgeklammert. b) Das Schiff ist im Pazifischen Ozean untergegangen. c) Meine Familie hat einen Ausflug ins Grüne unternommen. d) Du hast mich mit deinen Fremdsprachenkenntnissen überrascht. e) Als wir heimfahren, ist die Sonne untergegangen. f) Ich habe das Fernsehprogramm umgeschaltet, weil es nichts taugte. g) Beim Einrichten der Wohnung haben wir alle Möbel umgestellt. h) Der Arzt hat heute Vormittag alle Patienten untersucht.

3. a) Ich habe alle Hindernisse geschickt umfahren. b) Die Polizei hat nicht nur die Wohnung, sondern auch den Garten um das Haus durchsucht. c) Im Fernsehen hat man ein Fußballspiel übertragen (Im Fernsehen wurde ein Fußballspiel gesendet). d) Er hat sich seine Entscheidung, diese Organisation zu verlassen, gut überlegt. e) Der Verbrecher ist vor der Polizei in der Großstadt untergetaucht. f) Die Bremse vom Auto hat versagt und der Fahrer ist in den Baum gefahren. g) Unterstützen Sie einander in schwierigen Situationen! h) Der Angeklagte hat seinen Freund umgebracht und damit das Gesetz übertreten (verletzt). i) Unterstreichen Sie alle unbekanntes Wörter im Text und lernen Sie sie! j) Sage mir, mit wem du umgehst, und ich sage dir, wer du bist. k) Die Studenten haben vor der Prüfung alle Regeln wiederholt. l) Dieser Mann hat wieder den Redner unterbrochen. m) Der Direktor hat keine Möglichkeit ausgelassen, alles noch einmal zu prüfen. n) Das Haus geht nach dem Tod der Eltern in den Besitz der Kinder über. p) Ich breche die Tafel Schokolade durch. o) Du, pass auf, die Milch ist übergelaufen. q) Kinder, wiederholt alle grammatikalischen Regeln noch einmal. r) Durchdenkt diese Idee gut! (Überlegt euch diese Idee gut!) s) Diese Erzählung spiegelt das Leben der Aristokratie im 19. Jahrhundert wider. t) Die Mutter geht um das Haus. u) Die Polizei untersucht diese Sache.

## Lektion 12

1. a) euch; b) dir; c) uns, uns; d) euch, mich; e) dich; f) sich; g) mich; h) euch.

## 2. Präsens.

a) Ich kaufe mir ein neues Auto. b) Wir beschäftigen uns mit dem Hund. c) Ihr interessiert euch für Musik. d) Du überlegst dir diese Frage. e) Er sieht sich diesen Film an. f) Sie bestellen sich ein Bier.



### **Präteritum.**

a) Ich kaufte mir ein neues Auto. b) Wir beschäftigten uns mit dem Hund. c) Ihr interessiertet euch für Musik. d) Du überlegtest dir diese Frage. e) Er sah sich diesen Film an. f) Sie bestellten sich ein Bier.

### **Perfekt.**

a) Ich habe mir ein neues Auto gekauft. b) Wir haben uns mit dem Hund beschäftigt. c) Ihr habt euch für Musik interessiert. d) Du hast dir diese Frage überlegt. e) Er hat sich diesen Film angesehen. f) Sie haben sich ein Bier bestellt.

3. a) Ich habe mir diese Information gemerkt. b) Er sagt, dass er sich nach dem Zustand des Kranken erkundigt hat. c) Ich wasche mich, dusche und kämme mir die Haare. d) Ich kann mir keine Weltreise leisten. e) Habt ihr euch gefreut? Und du, hast du dich gefreut? f) Entschuldigen Sie bitte, aber ich kann es mir das nicht vorstellen. g) Sie irren sich. Erinnern Sie sich an die Regel! h) Wir unterhalten uns über das neue Gebäude. i) Er fragt, ob Michael sich gut amüsiert hat. j) Erholst du dich in der Sauna? k) Ich erlaube mir kein weiteres Stück Torte. (Ich verkneife mir noch ein Stück Torte.) l) Er ärgert sich über unsere Freundschaft. m) Fürchtest du dich vor der Dunkelheit? n) Ihr wascht euch täglich. Und euer Kind? Wascht es sich auch täglich? o) Ich lasse mich nicht anweisen. p) Er hat sich etwas eingebildet. q) Er fragt, ob ich mich wohl fühle. r) Ich wende mich an meine Lehrerin und bitte sie um Hilfe. s) Du kaufst dir eine neue Lampe! t) Zieh dich an, wir müssen gehen! Wir müssen uns beeilen! u) Wo macht ihr Urlaub in diesem Jahr? v) Sie irren sich gründlich (gewaltig)!

## **Lektion 13**

1. a) gesetzt; b) gegessen; c) gestellt; d) steht; e) gehangen; f) gehängt; g) liegt; h) gelegt; i) erschrocken, erschreckt; j) erlischt; k) löschen; l) sinkt; m) senkt; n) springt; o) gesprengt; p) ist verschwunden; q) verschwendet; r) versinken.

2. a) Mit diesem Mittel verschwindet jeder Fleck sofort. b) Meine Mutter hat die Weingläser auf den Tisch gestellt. c) Mein Großvater sagt, dass seine Liebe zur Großmutter nie erlöschen wird. d) Meine Schwester hat die Wäsche auf die Leine gehängt. e) Warum hast du die Preise in deinem Laden gesenkt? f) Die Insel ist nach dem Vulkanausbruch im Meer versunken.

g) Die verletzte Frau ist zu Boden gesunken. h) Der Junge will bei seinem Vater am Tisch sitzen. i) Ich schlafe ein, lösche bitte die Kerzen! j) Dieses Bild hängt schon seit 5 Jahren in meinem Zimmer. k) Ich habe das T-Shirt in die Schublade gelegt. l) Die Sonne ist hinter den Wolken verschwunden. m) Die Kinder haben sich vor den Fernseher gesetzt. n) Wie konnte dieses Schiff den Tanker versenken? o) Als wir an den Strand kamen, lag unser Freund in der Sonne. p) Es sah so schön aus: aus dem Stein sprangen Funken. q) Sie verschwendet alles, was sie verdient, für ihren neuen Freund. r) Ich habe den Spiegel in mein Zimmer gehängt. s) Wir haben auf dem Teppich gegessen. t) Sie hat ein Tuch um die Schultern gelegt.

## **Lektion 14**

### **1. Perfekt.**

a) Meine Freundin hat mir die Schuld zugeschoben. b) Die Lehrerin hat das Wörterbuch zu Rate gezogen. c) Der Lärm hat ihn aufgeregt. d) Er hat schon alle Taschen nach dem Schlüssel durchsucht. e) Der Kellner hat einen gut gekleideten Mann bedient. f) Meine Tante hat gestern einen Herzanfall gehabt und ich habe den Arzt geholt. g) Der Arzt hat mir den Puls gefühlt. h) Ich habe Peter einen Feigling geschimpft. i) Ich habe das Wetter in allen Knochen gespürt. j) Der alte Mann hat sein Vermögen verteidigt. k) Wir haben unseren Nachbarn einen guten Morgen gewünscht. l) Die Kinder haben den Lehrer ins Wasser geworfen.

### **Präteritum.**

a) Meine Freundin schob mir die Schuld zu. b) Die Lehrerin zog das Wörterbuch zu Rate. c) Der Lärm regte ihn auf. d) Er durchsuchte schon alle Taschen nach dem Schlüssel. e) Der Kellner bediente einen gut gekleideten Mann. f) Meine Tante hatte gestern einen Herzanfall und ich holte den Arzt. g) Der Arzt fühlte mir den Puls. h) Ich schimpfte Peter einen Feigling. i) Ich spürte das Wetter in allen Knochen. j) Der alte Mann verteidigte sein Vermögen. k) Wir wünschten unseren Nachbarn einen guten Morgen. l) Die Kinder warfen den Lehrer ins Wasser.

2. a) Meine Freundin vermietet eine Wohnung im Zentrum. b) Es ärgert mich, dass dein Mann immer gegen die Anstandsregeln verstößt. c) Kannst du deine Frau davon überzeugen, dass sie einen Beitrag für unsere Sache leistet? d) Benimm dich gut, man darf Ältere nicht unterbrechen! e) Der

Schriftsteller hat endlich sein Buch veröffentlicht. Ich bin so froh. f) Kannst du etwas Butter auf mein Brot streichen? g) Wir müssen unsere Freundin trösten, ihre Katze ist verschwunden. h) Dieses Land hat die diplomatischen Beziehungen mit vielen Ländern abgebrochen. i) Sie war so dumm, dass sie nicht einmal ein Protokoll anfertigen konnte. j) Ich kann den Fuß vor Schmerzen nicht aufsetzen. k) Wir müssen unbedingt dieses Missverständnis aufklären (beseitigen). l) Wer wird die Kontrolle über die Firma ausüben? m) Mein Vater hatte Zeit und begleitete mich bis zur Schule. n) Mein Vater hat eine Falle aufgestellt. Was passiert mit der armen Maus? o) Leider konnte der Politiker unsere Fragen nicht beantworten. p) Das Versandhaus hat den Kunden die Waren geliefert. q) Der Fußgänger hat dem Fremden den Weg gezeigt. r) Diese Arbeit beansprucht den ganzen Menschen. s) Wir haben für unsere Mutter einen schönen Kuchen gebacken. t) Du siehst so blass aus, schminke dich etwas! u) Ich habe meinen Neffen nicht erkannt, er ist alt geworden und hat einen dicken Bauch bekommen. v) Es langweilt mich, den ganzen Tag am Strand zu liegen. w) Es ärgert mich, so viel Zeit mit deinen Kindern zu verbringen. x) Mein Freund hat mir einen guten Tag gewünscht.

## Lektion 15

### 1. Perfekt:

a) Ich habe meiner Freundin das Buch ausgeliehen. b) Dieses gestreifte Kleid hat nicht zu meinen neuen Schuhen gepasst. c) Der Offizier hat dem Soldaten befohlen stillzustehen. d) Die Verkäuferin hat dem Kunden geraten, eine Holzschatulle zu kaufen. e) Mir ist eingefallen, dass wir das Licht im Hause nicht ausgeschaltet haben. f) Unsere Tochter hat dem Sohn des Bürgermeisters abgesagt. g) Meine Freundin hat mir gedroht, allen die Wahrheit zu sagen. h) Den Kindern haben es geschafft, das Fußballspiel zu gewinnen. i) Der arme Rockstar hat seinen Fans nicht entfliehen können. j) Wir haben die alte Dame nie begrüßt, weil sie uns immer mit dem Spazierstock gedroht hat. k) Unsere Familie hat unseren Freunden wegen des Todes ihres Großvaters ihr Beileid ausgedrückt. l) Ich habe mit meinen Freunden etwas unternehmen wollen, aber sie haben abgelehnt.

### Präteritum:

a) Ich lieb meiner Freundin das Buch aus. b) Dieses gestreifte Kleid passte nicht zu meinen neuen Schuhen. c) Der Offizier befahl dem Sol-

daten stillzustehen. d) Die Verkäuferin riet dem Kunden, eine Holzschatulle zu kaufen. e) Mir fiel ein, dass wir das Licht im Hause nicht ausschalteten haben. f) Unsere Tochter sagte dem Sohn des Bürgermeisters ab. g) Meine Freundin drohte mir, allen die Wahrheit zu sagen. h) Die Kinder schafften es, das Fußballspiel zu gewinnen! i) Der arme Rockstar konnte seinen Fans nicht entfliehen. j) Wir grüßten die alte Dame nie, weil sie uns immer mit dem Spazierstock drohte. k) Unsere Familie drückte unseren Freunden wegen des Todes ihres Großvaters ihr Beileid aus. l) Ich wollte etwas mit meinen Freunden unternehmen, aber sie lehnten ab.

2. a) Ich bin meinem Freund und seiner Frau im Kaufhaus begegnet. (Ich habe meinen Freund und seine Frau zufällig im Kaufhaus getroffen.) b) Ich habe meinem Freund zum Geburtstag gratuliert. c) Die alte Dame hat mir und meinem Freund für die Hilfe gedankt. d) Der Direktor hat der Sekretärin gekündigt. e) Der Bürgermeister hat dem jungvermählten Paar die Heiratsurkunde übergeben. f) Der Motorradfahrer hat der Dame im Vorbeifahren die Tasche geraubt. g) Wir müssen dringend etwas unternehmen. Ich kann dem neunten Chef nicht unterordnen. h) Von Ihnen lasse ich mir nichts befehlen. i) Der Vater hat dem Jungen eine Belohnung versprochen. j) Er hat keine Geduld, er kann den Partnern nie bis zum Ende zuhören. k) Kannst du ein Geheimnis für dich behalten? Ich hoffe, ich kann dir vertrauen. l) Der Polizist war böse, weil der Dieb ihm entkommen ist. m) Ich werde mich nie diesem König fügen, egal was er mit mir macht. n) Ich habe meinem Sohn verboten, in nächster Zeit auszugehen. o) Verzeih mir bitte, aber ich kann meinem Chef nicht widersprechen. p) Es ist dem Hund misslungen (Der Hund schaffte es nicht), die Katze zu fangen. Markiza saß auf einem Ast und lächelte höhnisch zu dem Hund. q) Mein Chef hat seiner Frau einen rosa Volkswagen gekauft. Ich habe ihn zu dieser Farbe überredet. r) Ich konnte der Versuchung nicht widerstehen, ihm den Apfel wegzunehmen. s) Wir sollten heute der Abteilungsleiterin aus dem Weg gehen, denn sie will den Bericht heute haben. t) Es genügt mir nicht, nur ein Mal pro Monat ins Kino zu gehen. u) Sein Hund folgt ihm überall hin, es ist gut so ein Tier im Hause zu haben. v) Wir haben ihm zugeredet wie einem kranken Gaul. w) Diese Arbeit gefällt ihm nicht.

## Lektion 16

### 1. Perfekt:

- a) Ich habe meiner Nachbarin die Blumen nicht anvertrauen können. b) Der Vater hat mir zum Geburtstag ein Parfüm geschenkt. c) Er hat mir alle Vergehen seiner Geliebten angelastet. d) Die erschrockenen Kinder haben uns ein großes Monster beschrieben. e) Zu unserer großen Überraschung hat der Beamte unseren Antrag genehmigt. f) In seinem Leben hat er niemandem etwas gegönnt. g) Die Mutter hat den Kindern das Streichholz abgenommen. h) Ich habe der Schwester mein Auto nicht überlassen können. i) Sie hat der Freundin für die Party ihr Abendkleid ausgeliehen. j) Der Großvater hat mir sein Schloss vererbt. k) Das Kind hat mir sein Plüschtier zugeworfen. l) Der Lehrer hat den Schülern die Halbinsel Krim gezeigt. m) Mein Bruder hat mir alles bedeutet.

### Präteritum:

- a) Ich konnte meiner Nachbarin die Blumen nicht anvertrauen. b) Der Vater schenkte mir zum Geburtstag ein Parfüm. c) Er lastete mir alle Vergehen seiner Geliebten an. d) Die erschrockenen Kinder beschrieben uns ein großes Monster. e) Zu unserer großen Überraschung genehmigte der Beamte unseren Antrag. f) In seinem Leben gönnte er niemandem etwas. g) Die Mutter nahm den Kindern das Streichholz ab. h) Ich konnte der Schwester mein Auto nicht überlassen. i) Sie lieh der Freundin für die Party ihr Abendkleid aus. j) Der Großvater vererbte mir sein Schloss. k) Das Kind warf mir sein Plüschtier zu. l) Der Lehrer zeigte den Schülern die Halbinsel Krim. m) Mein Bruder bedeutete mir alles.

2. a) Hast du deinen Eltern deine Entscheidung schon mitgeteilt? b) Das Kind hat seinen Eltern stolz ein Märchen vorgelesen. c) Die Mutter verbietet ihren Kindern mit dem Hund zu spielen. d) Kannst du mir eine neue goldene Kette zu Weihnachten versprechen? e) Es ist kaum zu glauben! Er hat in der Lotterie gewonnen, und alle seine Freunde und Bekannten missgönnen ihm sein Glück. Selbst seine Verwandten sind neidisch. f) Mein Freund hat mir Eintrittskarten für das Theater besorgt. g) Die Möbelfirma hat dem Kunden ein rotes Sofa geliefert. h) Gestatten Sie mir diesen Anlass zu nutzen, um ihnen meine Idee zu beschreiben. i) Ein böser Junge hat den Kindern den Ball weggenommen. j) Hast du deinen Eltern eine Glückwunschkarte geschickt? k) Die Dame hat der Freundin die Wange zum Kuss gereicht. l) Ich

- kann mir nicht vorstellen, wie man das macht. m) Maria verdankt ihren Job den guten Beziehungen ihrer Mutter zum Chef der Firma. n) Es macht mir Vergnügen mit so intelligenten Leuten zusammenzuarbeiten. o) Die Gangster haben dem Zeugen sein Schweigen abgekauft. p) Bestelle deiner Mutter einen Gruß von mir! q) Hast du deiner Tochter das Rauchen erlaubt? r) Mein Nachbar borgte mir seinen Staubsauger, weil meiner kaputt war. s) Unser Verwandter wohnt jetzt bei uns, wir müssen für ihn eine Arbeitsstelle finden. t) Der lustige (amüsante) Tanz des Kindes hat uns zum Lachen gebracht. u) Diese unangenehme Mitarbeiterin hat ihm die Lust an seiner Arbeit verleidet. v) Ich hasse dich, du hast mir jede Hoffnung genommen sie wieder zu sehen. w) Sie wünscht mir alles Gute.

## Lektion 17

1. a) worüber; b) daran; c) auf; d) an; e) um; f) um; g) worum; h) worüber; i) über; j) worauf; k) darauf; l) worauf; m) darum.

2. a) Dieser Professor stellt zu hohe Ansprüche an uns. b) Kann ich mich in dieser Sache auf Sie verlassen? c) Ich mache mir manchmal Gedanken über unsere Zukunft. d) Wofür wollte sich dein Sohn rächen? e) Die Kinder haben über den Film gelacht. f) Inge freut sich auf die Ferien. g) Worüber ärgert sich Mutter? h) Der Onkel führte ein Gespräch über die Notwendigkeit von Bildung. i) Wer wird die Verantwortung für diese Tat übernehmen? j) Die Partisanen haben gegen den Feind harten Widerstand geleistet. k) Der Präsident konnte in dieser Situation nicht anders handeln. Die Oppositionspartei hat sehr großen Druck auf ihn ausgeübt. l) Ich freue mich auf meinen Urlaub in den Karpaten. m) Kinder, ich möchte eure Aufmerksamkeit auf dieses Bild lenken! n) Worauf hoffst du? Du musst auf alles verzichten, wenn du überleben willst. o) Worum wolltest du deine Schwester bitten? Ich will, dass sie für mich bürgt. p) Ich habe mich an das Leben in Ägypten gewöhnt. q) Ich erinnere mich manchmal an die schönen Jahre, die ich an der Universität verbracht habe. r) Das ukrainische Volk hat immer für seine Unabhängigkeit gekämpft. s) Wir müssen Vorbereitungen für diese Veranstaltung treffen. t) Hast du dich um diese Stelle beworben? u) Ich hoffe darauf, dass du mich in diesem Jahr noch einmal besuchst. v) Ich glaube nur an Gott und die Familie, alles andere ist mir nicht wichtig.

## Lektion 18

1. a) von; b) bei; c) in; d) an; e) vor; f) womit; g) von; h) bei, nach; i) nach; j) woran; k) wovor; l) daran; m) mit.

2. a) Ihr müsst aus dieser Situation die Konsequenzen ziehen. b) Alles hängt davon ab, ob wir an dieser Demonstration teilnehmen werden. c) Leider können die Professoren unserer Universität mit diesen Wissenschaftlern nicht Schritt halten, weil die Finanzierung der Forschung unzureichend ist. d) Wonach sehnst du dich? Gefällt es dir in diesem Land nicht? e) Erkundige dich bei der Information nach dem Zug nach Leipzig! f) Mir reicht's, ich will mit diesem Bürokratismus aufhören! g) Das Mädchen ärgert den Nachbarn mit ihrem Klavierspiel. h) Der Angeklagte hat sich für seine getötete Frau gerächt. i) Bei wem hat unser Sohn sich entschuldigt? j) Er nahm keine Notiz davon, dass fast alle seine Verwandten zu Besuch kamen. k) Ich habe gute Beziehungen zum Finanzamt. l) Wie können wir uns vor (der) Kälte schützen? m) Wir haben eine ganze Stunde über Umweltverschmutzung gesprochen. n) Ich habe keine Zweifel daran, dass er dich wieder im Stich lässt. o) Hast du deine Tochter vor diesem Verrückten gewarnt? p) Ihre Großmutter leidet an Krebs. Die Ärzte können ihr nicht mehr helfen. q) Ich gehöre zu Annas Fans. r) Die Sekretärin hat sich wieder beim Chef beschwert. s) Ich will unsere Stunde mit dieser Frage beginnen. t) Wonach erkundigst du dich? u) Die Nachbarin beschwert sich immer bei uns über ihren Mann. v) Womit beschäftigst du dich gerade?

## Lektion 19

### 1. Perfekt:

a) Hat die Verkäuferin dir die Garantiekarte gegeben? b) Der Direktor hat für uns eine Ausnahme gemacht, obwohl es nicht üblich ist. c) Die arme Immigrantin hat nach langjährigen Wanderungen eine neue Heimat gefunden. d) Endlich haben wir mit den Japanern das Abkommen getroffen. e) Wir haben alle Vorbereitungen für die Ankunft unserer Tante getroffen. f) Ich habe den Eindruck gewonnen, dass du dieses Buch nie gelesen hast. g) Die Mutter hat mir einen Vorwurf gemacht, weil ich mein Hemd nicht gebügelt habe. h) Hat der Pförtner dir die Erlaubnis gegeben, das Haus zu betreten? i) Als mein Bruder seine Freundin mit Kuh beschimpft hatte, hat sie ihm eine Ohrfeige gegeben. j) Der Junge hat sich eine Erkältung geholt.

k) Das Treffen mit meinen alten Schulfreunden hat bei mir viele Erinnerungen geweckt. l) Ihr Sohn hat wieder Unfug getrieben, und schließlich hat er noch ein Fenster eingebrochen.

### Präteritum:

a) Gab die Verkäuferin dir die Garantiekarte? b) Der Direktor machte für uns eine Ausnahme, obwohl es nicht üblich ist. c) Die arme Immigrantin fand nach langjährigen Wanderungen eine neue Heimat. d) Endlich trafen wir mit den Japanern das Abkommen. e) Wir trafen alle Vorbereitungen für die Ankunft unserer Tante. f) Ich gewann den Eindruck, dass du dieses Buch nie gelesen hast. g) Die Mutter machte mir einen Vorwurf, weil ich mein Hemd nicht gebügelt habe/bügeln wollte. h) Gab dir der Pförtner die Erlaubnis, das Haus zu betreten? i) Als mein Bruder seine Freundin mit Kuh beschimpft hat, gab sie ihm eine Ohrfeige. j) Der Junge holte sich eine Erkältung. k) Das Treffen mit meinen alten Schulfreunden weckte bei mir viele Erinnerungen. l) Ihr Sohn trieb wieder Unfug und schließlich brach er noch ein Fenster ein.

2. a) Auf diesen Artikel Bezug nehmend, will ich Folgendes sagen. b) Der Richter hat das Urteil gefällt, der Verbrecher kommt ins Gefängnis. c) Wir haben unserer Tochter Gelegenheit gegeben, am Schönheitswettbewerb teilzunehmen. d) Der Schauspieler sollte laut Drehbuch seinem Kollegen einen Tritt geben, und wir haben den Eindruck gewonnen, dass er das mit großem Vergnügen gemacht hat. e) Wann wirst du deine Rede vor dem Vorstand halten? Ich werde dir beide Daumen drücken. f) Ich habe schon eine Entscheidung getroffen, ich halte meinen Vortrag nächste Woche. g) Die Situation im Libanon ist sehr kritisch. Die Politiker müssen dringend Maßnahmen treffen, um dort Frieden zu stiften. h) Es ist gut, dass es in der Gesellschaft viele Unternehmer gibt, denn sie schaffen Arbeitsplätze. i) Seit wann treibt ihre Firma Handel mit den deutschen Unternehmen? j) Du musst Einfluss auf deinen Sohn nehmen und ihm klar machen, dass man sich nicht so in der Schule benimmt. Er hat auf die anderen Kinder gespuckt. k) Die Minister betreiben oft Machtmissbrauch. Sie lassen sich bestechen und unterschlagen das Geld des Volkes (stehlen den Bürgern das Geld). l) Sag mir, wer da war! Nein, ich kann dir nur einen Wink geben! Du musst es selbst erraten! m) Kannst du bitte diesmal eine Ausnahme für mich machen? Ich bin doch dein Freund. n) Es tut mir leid, aber unter diesen Um-

ständen kann ich mein Wort nicht halten. o) Unser Sohn hat den Wasserhahn nicht zuge dreht. Jetzt haben unsere Nachbarn einen Wasserschaden und wir müssen Schadenersatz leisten. p) Unser Sohn hat sich wieder eine Infektion im Kindergarten geholt. q) Warum willst du nicht mit mir zusammen Sport treiben? r) Der Professor hält morgen früh seinen Vortrag. s) Sie hat eine große Arbeit geleistet.

---

## Lektion 20

### 1. Perfekt:

a) Endlich hat unser Sohn Vernunft angenommen und geheiratet. b) Unsere Tochter hat die Gelegenheit genutzt und ist nach Frankreich gefahren. c) Die Touristen haben die Fahrt schon angetreten. d) Hast du alle nötigen Berechnungen angestellt? e) Diese afrikanische Maske hat ihm Unheil angerichtet. Sein Sohn hat Selbstmord begangen und seine Frau hat sich eine gefährliche Infektion zugezogen. f) Dieser Tornado hat in den USA große Verwüstungen angerichtet. g) Der neue Mitarbeiter hat den Auftrag des Direktors glänzend ausgeführt. h) Die Frau hat die letzte Hoffnung aufgegeben, ihren Sohn zu finden. i) Während des Krieges hat der General sich schwere Verwundungen zugezogen. j) Warum hast du die Hilfe deines Freundes nicht angenommen? Er hat gute Vorsätze gehabt. k) Unsere Gäste haben uns mit ihren Kindern und dem Hund viel Kummer bereitet. l) Mit diesen Worten hat der Abteilungsleiter die Diskussion abgeschlossen.

### Präteritum:

a) Endlich nahm unser Sohn Vernunft an und heiratete. b) Unsere Tochter nutzte die Gelegenheit und fuhr nach Frankreich. c) Die Touristen traten die Fahrt an. d) Stelltest du alle nötigen Berechnungen an? e) Diese afrikanische Maske richtete ihm Unheil an. Sein Sohn beging Selbstmord und seine Frau zog sich eine gefährliche Infektion zu. f) Dieser Tornado richtete in den USA große Verwüstungen an. g) Der neue Mitarbeiter führte den Auftrag des Direktors glänzend aus. h) Die Frau gab die letzte Hoffnung auf, ihren Sohn zu finden. i) Während des Krieges zog der General sich schwere Verwundungen zu. j) Warum nahmst du die Hilfe deines Freundes nicht an? Er hatte gute Vorsätze. k) Unsere Gäste bereiteten uns mit ihren Kindern und dem Hund viel Kummer. l) Mit diesen Worten schloss der Abteilungsleiter die Diskussion ab.

2. a) Wir sind mit dem Urteil des Richters nicht einverstanden. Wir werden Berufung einlegen. b) Warum hast du die Wette angenommen, du hast doch gewusst, dass du sie verlieren wirst? c) Es wäre gut, wenn du ein gutes Wort für unsere Tochter einlegen könntest. Dann könnte sie diese Stelle bekommen. d) Der Student ist so glücklich. Er hat erfolgreich seine Prüfung abgelegt. e) Der Offizier hat den Soldaten angeschrien, weil er seinen Befehl nicht ausgeführt hat. f) Nachdem die Finanzierung reduziert wurde, mussten wir unsere Untersuchungen einstellen. g) Nachdem der Motorradfahrer der Dame die Tasche geraubt hat, ergriff er die Flucht. h) Meine Süße, ich muss gestehen, dass ich eine schlimme Tat verübt habe. – Was meinst du damit? i) Dein Mann spinnt, und nicht zu wenig. Er hat seine gut bezahlte Arbeit aufgegeben, weil er sich zum Zauberer berufen gefühlt hat. j) Wir sind zur Polizei gegangen um Anzeige darüber zu erstatten, dass Peters Handy geklaut worden ist. k) Ich kann die Verantwortung auf mich nehmen und diese Arbeit ausführen, natürlich wenn sie sie mir anvertrauen können. l) Sie hat wieder Ärger mit ihrem wilden Hund gehabt. m) Warum willst du nicht mit mir sprechen? Es stimmt, dass ich eine Dummheit beging, aber keiner ist perfekt, man muss toleranter sein. n) Maria hat fleißig gearbeitet und ihre Idee verwirklicht. o) Es tut mir leid, dass ich Ihnen so viel Kummer bereitet habe. p) Mein Freund hat schon bekannt gegeben, dass wir im März heiraten werden. q) Man darf hier kein Haus bauen. Wir werden Beschwerde einlegen. r) Entschuldigen Sie bitte, aber ich kann diese Arbeit nicht ausführen. s) Wir haben unseren Widerstand nicht aufgegeben.

---

## Lektion 21

1. a) über; b) über; c) mit; d) mit; e) davon, damit; f) von; g) auf; h) um; i) mit; j) an; k) über; l) um; m) mit; n) um; o) daran, über.

2. a) Wir haben heute mit dem Lesen früher aufgehört. b) Worüber möchtest du dich diesmal beraten lassen? c) Womit willst du deine Rede beginnen? d) Die Krankenschwester bemüht sich darum, dass es dem Patienten im Krankenhaus gut geht. e) Er bewarb sich darum, in den Verein aufgenommen zu werden. f) Die Bank bürgt für die Bonität unserer Kunden. g) Wenn du dich über jede Kleinigkeit ärgern wirst, dann wirst du nichts erreichen. h) Sie beschäftigt sich wenig mit ihren Kindern. i) Sie beschwert sich bei der Polizei über den Lärm. j) Meine Nichte hat

mich um Hilfe gebeten. Ich weiß nicht, was ich jetzt tun soll. k) Du sollst mir schriftlich darüber berichten. l) Kinder beklagen sich gewöhnlich über ihre Probleme bei ihren Eltern. m) Der Fluss befreit sich im Frühjahr vom Eis. n) Der Mensch hat sich immer an die Umgebung angepasst. o) Seine Zukunft hing vom Willen dieses brutalen Menschen ab. p) Für seine Sache war er zu allem bereit und achtete auf keine Gefahr. q) Ich bemühe mich darum, dass mein Sohn eine gute Ausbildung bekommt. r) Hör damit auf! Man darf nicht so grob zu seinen Freunden sein! s) Ich ärgere mich darüber, dass mein Mann den Teppich wieder nicht ausgeklopft hat. t) Meine Lehrerin sagt, dass ich auf meine Aussprache achten soll. u) Es ist sehr schwer, sich dem Geschmack des Publikums anzupassen. v) Womit beginnen wir heute? w) Er hat sich aus einer schwierigen Lage befreit.

### Lektion 22

1. a) dafür; b) darüber; c) in, an; d) vor, mit; e) an; f) an; g) nach; h) an; i) zu; j) an; k) an; l) wonach; m) in; n) für; o) worum.

2. a) Ich will nicht mehr daran erinnert werden. b) Ich habe mich in dieser Stadt gleich nach dem Weg erkundigt. c) Der Arzt erkennt eine Krankheit an ihren Symptomen. d) Ich freue mich auf diese Reise. Ich habe meinen Freund so vermisst. e) Er dankte für das Angebot, trotzdem hat er es abgelehnt. f) Ich wollte immer danach fragen. g) Du musst aufpassen, dass dein Kind nicht in schlechte Gesellschaft gerät. h) Es kann sich nur um Sekunden handeln. i) Kann ihre Firma für die Qualität der Waren garantieren? j) Ich halte es für das Beste, wenn er jetzt geht und nie mehr wieder kommt. k) Der Mann sollte seiner Frau immer bei der Hausarbeit helfen! l) Du brauchst dich nicht vor einer Auseinandersetzung zu fürchten. m) Hast du dich an die Arbeit schon gewöhnt oder glaubst du immer noch an Wunder? n) Er denkt nur an sich selbst. o) Dieser Regenschirm gehört meiner Schwester. p) Erwinnere mich morgen daran, dass ich meiner Mutter zum Geburtstag gratulieren soll! q) Ich habe mich bei meiner Freundin für meine Verspätung entschuldigt. r) Nachdem sich meine Augen an die Dunkelheit gewöhnt hatten, konnte ich die eiserne Tür finden. s) In diesem Artikel geht es um das Leben der Eingeborenen. t) Meine Tochter hat sich über dieses Geschenk sehr gefreut.

### Lektion 23

1. a) darüber; b) über; c) in; d) an; e) für; f) auf; g) um; h) mit; i) unter; j) über; k) auf; l) wonach; m) vor; n) für, für; o) über.

2. a) Wieder hat er sich im Datum geirrt, sein Flugzeug ist schon gestern abgeflogen. b) Viele Menschen haben für ein geeintes Europa gekämpft. c) Der Schwimmer hat versucht gegen die Strömung anzukämpfen; das war aber schwieriger, als er gedacht hat. d) Es tut mir Leid, aber darüber kann ich nicht lachen. e) Ich interessiere mich für die Teilnahmebedingungen. f) Von wem hängt diese Entscheidung ab? g) Kümmere dich mal um diese Sache! h) Es ist kaum zu glauben, dass er schon in seinem Alter an Rheuma leidet! i) Die Expedition musste sich vor Gefahren schützen. j) Seitdem ich in diesem Krankenhaus lag, sehne ich mich immer nach den Keksen, die ich dort zum Frühstück bekam. k) Die Menschen auf dem sinkenden Schiff konnten nur auf Gott hoffen. l) Du brauchst dich nicht darum zu sorgen, dass (mit) ihm etwas passiert. Dafür lass mich sorgen! m) Denke mal scharf nach und die Lösung wird Dir einfallen! n) Er hat keine Wahl, er muss mit unserer Entscheidung rechnen. o) Das letzte Mal haben wir über verschiedene Sprachen der Welt gesprochen. p) Diktatur und Terror herrschen in diesem Land. q) Unsere Mannschaft kämpfte gegen die Mannschaft aus Hannover. r) Vertraue nicht darauf, dass er bezahlt! s) Ich will dich vor deinen Verwandten schützen, sie wollen dir alles wegnehmen. t) Die Soldaten kämpften bis zum letzten Mann.

### Lektion 24

1. a) über; b) mit, über; c) auf; d) über; e) wovor; f) auf; g) an; h) woran; i) auf; j) in; k) davon; l) über; m) an; n) darauf.

2. a) Ich kann überhaupt nichts tun. Es sieht so aus, als ob er hoffnungslos in sie verliebt ist. b) Die Gäste haben sich auf seiner Party bestens (miteinander) unterhalten. c) Stör ihn nicht, er ist ganz in seine Gedanken vertieft! d) Ich bin darüber erstaunt, dass er trotzdem sein Ziel erreicht hat. e) In diesem Fall kann man auf seine Unterstützung nicht verzichten. f) Du solltest nicht so leichtfertig auf seine Worte vertrauen. g) Während du Spaß hast, muss ich mich auf die Prüfungen an der Uni vorbereiten. h) Dieser Dichter starb für die Unabhängigkeit der Ukraine. i) Ich will dich vor diesem Mann warnen, bevor es zu spät ist. j) Leider muss ich dir mitteilen, dass du dich auf deinen Onkel nicht verlassen kannst. k) Ich wundere mich nicht

über ihn. Er spinnt. (Er hat nicht alle Tassen im Schrank.) l) Sie zweifelt daran, dass er die Einladung erhalten hat. m) Wir können ihn von der Wichtigkeit dieser Angelegenheit nicht überzeugen. n) Sie haben immer über die Gleichberechtigung in der Familie gestritten. o) Kann ich mich mit solcher Frage an meine Lehrerin wenden? p) Er wartet nur auf eine Gelegenheit sich zu rächen. q) Ich wollte mich mit dieser Frage an den Direktor wenden, aber er war nicht im Büro. r) Wann werden wir uns auf diese Reise vorbereiten? Ich warte schon darauf. s) Das Leben ist kurz, und ich will auf nichts verzichten, was mir Spaß macht. t) Unser Sohn ist in unsere Nachbarin verliebt. Was wollen wir machen? u) An wen wendest du dich, wenn du krank bist? w) Er zweifelte daran, ob er mit dieser Aufgabe fertig wird.

## Lektion 25

1. a) kann; b) kann; c) dürfen; d) darf; e) können; f) darf; g) kann; h) kann.

2. a) können; b) dürfen; c) darf; d) darf; e) kann; f) können; g) können; h) dürfen; i) darf.

3. a) Ich kann gut Tennis spielen. b) Mein Freund ist heute Abend frei und wir können spazieren gehen. c) Was können Sie über die Arbeit unserer Spezialisten sagen? d) Darf ich bei meiner Tante übernachten? Ich (be)fürchte, dass du nicht bleiben darfst. e) Hier darf man nicht rauchen! Du darfst hier auch nicht rauchen! f) Der Patient darf ins Freie gehen. g) Heute kann ich mich ausspannen und Zeitungen und Zeitschriften lesen. h) Können Sie meinen Blutdruck messen? i) Darf ich auf den Personalmanager in diesem Zimmer warten? j) Er sagt, dass er dich nicht verstehen kann. k) Du kannst jetzt nicht in den Sportverein gehen, du hast zu wenig Zeit. l) Sie weiß, dass ich ihn danach fragen kann. m) Es ist schade, dass ihr uns nicht besuchen könnt. n) Ich darf keinen Kaffee trinken, der Arzt verbietet es mir. o) Ich kann dir bei der Hausaufgabe helfen. p) Ich weiß, dass du es mir nicht erzählen darfst. q) Mark fragt, ob wir uns noch einmal sehen können. r) Ich kann mein Auto nicht selbst reparieren. s) Ihr sagt, dass ihr Türkisch sprechen könnt.

## Lektion 26

### 1. Präteritum:

a) durfte; b) konnte; c) konnten; d) durfte; e) durften; f) konnte; g) konnte; h) durfte; i) konntest; j) konnte.

### Perfekt:

a) Ich habe keinen Kaffee trinken dürfen, weil der Arzt mit das verboten hat. b) Ich verstehe jetzt, dass ich mich auf ihn nicht habe verlassen können. c) Im Saal war es so laut, dass die Gäste einander nicht haben hören können. d) Das Kind hat allein in den Park gehen dürfen. e) Die Patienten des Krankenhauses haben nur bis 21 Uhr Besuch empfangen dürfen. f) Sabine wollte mit ihrer Freundin ausgehen, aber sie hat sie nicht telefonisch erreichen können. g) Die alte Dame hat die Straße nicht überqueren können. h) Der Kranke hat nicht dreimal täglich Beruhigungstabletten einnehmen dürfen. i) Warum hast du uns nicht zum Flughafen bringen können? j) Ich habe stundenlang mit dem Professor über meine Dissertation reden können.

2. a) Er konnte an dem Seminar später teilnehmen. b) Als Kind durfte er jeden Nachmittag mit den Freunden spielen. c) Wir durften bei unserer Tante fast alles tun. d) Ich durfte mit den anderen Kindern nicht spielen. e) Ihr konntet ihr beim Ausfüllen des Fragenbogens helfen. f) Er sagt, dass du mit dem Direktor nicht so frech sprechen durftest. g) Er sagt, dass er uns leider nicht helfen konnte. h) Er behauptet, dass du dich mit Erik nicht treffen durftest. i) Er sagt, dass die Lehrer ihm das nicht beibringen konnten. j) Peter sagt, dass er den Hausbesitzer nicht informieren konnte. k) Man konnte nur dem Neffen Vorwürfe machen. l) Peter sagt, dass er das Bügeleisen nicht reparieren konnte. m) Der Politiker durfte nicht die Wähler anlügen.

3. a) Das Mädchen hat den Kindern helfen können. b) Der Junge hat gestern nicht lesen dürfen. c) Er hat seine Pläne aufgeben können. d) Er hat sie nicht beurteilen dürfen. e) Die Kinder haben länger bei uns spielen können. f) Er sagt, dass er uns nicht hat besuchen können. g) Der Arzt sagt, dass wir dem Patienten diese Nachricht nicht haben erzählen dürfen. h) Die Mutter sagt, dass ich noch gestern mein Zimmer hatte aufräumen können. i) Der Freund sagt, dass ich ihm die Wahrheit gleich habe sagen können. j) Es ist schade, dass ihr aus der Wohnung nicht habt ausziehen können. k) Mein Vater sagt, dass ich mit Sven nicht zur Disko habe gehen dürfen. l) Er denkt, dass ich den Rucksack nicht zum Bus habe tragen können. m) Ich glaube, dass sie dieses Buch hat nicht lesen dürfen.

## Lektion 27

1. a) muss; b) muss; c) soll; d) müssen; e) soll; f) soll; g) muss; h) müssen; i) muss; j) sollen; k) soll; l) muss.

2. a) Ihr solltet es mal mit Homöopathie versuchen. b) Du musst den Fotoapparat nicht heute bezahlen. c) Wir sollen den Antrag rechtzeitig abgeben. d) Du musst den Hund jetzt nicht füttern. e) Er soll uns sofort Antwort geben. f) Ihr müsst sofort den Brief abholen. g) Bei Husten und Schnupfen soll man zum Arzt gehen. h) Ich muss mich um das Baby kümmern. i) Du sollst viel Obst und Gemüse essen. j) Ich weiß, dass man während der Vorlesungen mitschreiben soll. k) Ihr sagt, dass ihr mit dem Taxi fahren sollt. l) Die Mutter sagt, dass ich sofort nach Hause kommen soll. m) Mein Freund denkt, dass ich ihn nicht betrügen soll. n) Die Lehrerin sagt, dass ich morgen die Prüfung bestehen muss. o) Schade, dass ihr jetzt heimgehen müsst. p) Eva ist dick geworden. Ich denke, dass sie Sport treiben sollte. q) Hat der Arzt gesagt, dass Sie nicht rauchen sollen? r) Du sollst dich morgen nicht verspäten. s) Der Fahrer sagt, dass ich nicht mit ihm sprechen soll. Es ist verboten. t) Du musst deiner Wirtin die Kündigung schicken. u) Soll ich deiner Freundin den Fernseher überlassen? v) Der Minister muss die Verantwortung übernehmen. w) Du sollst deinen Kindern vertrauen. x) Mein Bruder ist krank, er muss zu Hause bleiben. y) Das muss er besser wissen.

## Lektion 28

### 1. Präteritum:

a) Du solltest viel schlafen. b) Was sollte ich ihm berichten? c) Er musste Kaffee holen. d) Ich sollte mein Wörterbuch abgeben. e) Rita musste Gebäck mitbringen. f) Ich sollte meine Kinder mitnehmen. g) Ihr musstet heute früh aufstehen. h) Ich musste mit dem Bus zur Arbeit fahren. i) Wir mussten auf den Bus warten. j) Er sollte sich gut ausschlafen. k) Er sagt (sagte), dass ich mein Haus umbauen sollte. l) Ich weiß (wusste), dass ich mein Studium selbst finanzieren musste. m) Sie fragt (fragte), ob sie Obst mitbringen sollte. n) Es tut (tat) mir leid, dass ihr 12 Stunden pro Tag arbeiten musstet.

### Perfekt:

a) Du hast viel schlafen sollen. b) Was habe ich ihm berichten sollen? c) Er hat Kaffee holen müssen. d) Ich habe mein Wörterbuch abgeben sollen. e) Rita hat Gebäck mitbringen müssen. f) Ich habe meine Kinder mitnehmen sollen. g) Ihr habt heute früh aufstehen müssen. h) Ich habe mit dem Bus zur Arbeit fahren müssen. i) Wir haben auf den Bus warten müssen. j) Er hat sich gut ausschlafen sollen. k) Er sagte, dass ich mein Haus habe

umbauen sollen. l) Ich weiß (wusste), dass ich mein Studium selbst habe finanzieren müssen. m) Sie fragt, ob sie Obst hat mitbringen sollen. n) Es tut mir Leid, dass ihr 12 Stunden pro Tag habt arbeiten müssen.

2. a) Ich musste mit dem Bus fahren. b) Sollten die Studenten früher als der Lehrer kommen? c) Musstest du zu Hause bleiben und viel (fleißig) lernen? d) Wir mussten unsere Pläne aufgeben. e) Ihr sagt, dass ihr gestern ins Kino gehen solltet. f) Ich wusste, dass ich Geschirr spülen musste. g) Wo solltet ihr den Mantel abgeben? h) Er sagte, dass ich die Kinokarten besorgen sollte. i) Du sagst, dass du diesen Roman lesen musstest. j) Ich sollte den Kindern den Ball wegnehmen. k) Ich musste meinem Bruder die Wahrheit sagen.

3. a) Wir haben diese Bücher vorher kaufen (besorgen) sollen. b) Ihr habt die Hausaufgabe machen müssen. c) Ich habe die Arzneimittel einnehmen sollen. d) Ich habe auf dich lange warten müssen. e) Du hast die Möbel früher kaufen sollen. f) Ich weiß, dass du deine Arbeit schon gestern hast abgeben müssen. g) Wir denken, dass wir in die Türkei haben fahren sollen. h) Die Mutter sagt, dass ihr sie zum Bahnhof habt begleiten sollen. i) Sie sagt, dass er das früher habe verstehen sollen. k) Du hast deiner Familie einen Gruß schicken sollen. l) Die Mutter sagt, dass der Chef diese Frage hat beantworten sollen.

## Lektion 29

1. a) mag, mag; b) mag; c) mögen; d) mögt; e) mögen; f) magst; g) mögen.

2. a) möchte; b) möchtest; c) möchtet; d) möchte; e) möchten; f) möchten.

3. **Präsens.** a) will; b) will; c) wollen; d) wollt; e) wollen; f) wollen.

**Präteritum.** a) wollte; b) wollte; c) wollten; d) wolltet; e) wollten; f) wollten.

**Perfekt.** a) Ich habe ins Kino gehen wollen. b) Er hat an dieser Demonstration teilnehmen wollen. c) Wir haben niemanden beleidigen wollen. d) Habt ihr mit uns Skilaufen wollen? e) Wir haben alle Beweise vernichten wollen. f) Sie haben mich vom Bahnhof abholen wollen.

4. a) Ich mag keine Äpfel und will das nicht mit dir besprechen. b) – Regina, möchtest du noch ein Stück Torte? – Nein, danke, ich bin satt.



c) Die Kinder haben dem Vater helfen wollen. d) Magst du mein neues Kleid? Ich möchte es heute Abend anziehen. e) Er sagt, dass er früher hat nach Hause gehen wollen. f) Willst du von deinen Eltern erzählen? – Nein, ich will es nicht. g) Frank sagt, dass er meine Gefühle nicht hat verletzen wollen. h) Kinder, wollt ihr spazieren gehen? i) Kira sagt, dass sie sich morgen auf den Weg machen wollen. j) Ich mag ihn nicht und wollte ihn nicht sehen. k) Es klopft an die Tür. Wer mag es sein? l) Ich will der Nachbarin die Pflege der Blumen anvertrauen. m) Es ist schade, dass sie uns die Urlaubsbilder nicht zeigen wollte. n) Möchtest du mit deiner Familie einen Ausflug machen?

### Lektion 30

1. a) Die Temperatur soll auf minus 2 Grad gesunken sein. b) Er kann seine Freundin nicht verstanden haben. c) Er soll für die Medikamente viel Geld ausgegeben haben. d) Er will eine hässliche Frau geheiratet haben. e) Er kann über Weihnachten bei den Eltern gewesen sein. f) Er sagt, dass er am Morgen nicht pünktlich gewesen sein kann. g) Ich habe gehört, dass der Schriftsteller in diesem Roman (angeblich) sein Leben beschrieben haben soll. h) Die Frau behauptet, dass ein Irrtum passiert sein soll. i) Die Journalistin berichtet, dass dieser Politiker sein Vermögen an eine Hilfsorganisation verschenkt haben soll. j) Ich weiß, dass sie sich aufgeregt haben kann. k) Ich vermute, dass sie sich wieder gestritten haben können. l) Ich vermute, dass er dieses Buch gelesen haben kann. m) Die Dame wusste, dass ihr Mann den Brief gelesen haben konnte.

2. a) Er kann das behauptet haben. b) Ich vermute, dass er hier oft gewesen sein kann. c) Er kann mich dort gesehen haben. Er weiß, dass ich hier sein kann. d) Es kann dort heute Nacht nicht sehr kalt gewesen sein. e) Ich bin beunruhigt, weil er mit meiner Tochter gesprochen haben kann. f) Die Tante kann deine Tasche aus Versehen genommen haben. g) Er sagt, dass ich das Buch unterwegs verloren haben kann. h) Er kann dich schon vergessen haben. i) Er will mir nicht vertraut haben. j) Der Fahrer muss die Kontrolle über sein Auto verloren haben. k) Die Mutter muss das Baby schon gewaschen und gefüttert haben. l) Dieses Land mag radioaktiven Müll auf Deponien vergraben haben. m) Sie sagt, dass der Junge den Fragenbogen ausgefüllt haben soll. n) Er denkt, dass sie sich wahrscheinlich im Schrank versteckt haben kann. o) Sie sagt, dass ihre Tochter an der Uni

gewesen sein kann. p) Der Student sagt, dass der Lehrer kein Verständnis für seine Probleme gehabt haben soll. q) Ich vermute, dass sie alles schriftlich erklärt haben soll. r) Ich bin mir sicher, dass dein Freund meine goldene Kette gestohlen haben muss. s) Er behauptet, dass sie ihn aus Berechnung geheiratet haben will. t) Ich habe gehört, dass Inge angeblich gekündigt haben soll. u) Die Lehrerin sagt, dass diese Schriftstellerin angeblich im 15. Jahrhundert geschrieben haben soll. v) Ich vermute, dass er diesen Brief geschrieben haben kann.

### Lektion 31

#### 1. Präsens:

a) Ich will meinem Freund seinen Koffer packen helfen. b) Die Kinder können die Feuerwehr herfahren hören. c) Meine besten Freunde wollen sich scheiden lassen. d) Wir müssen heute eine neue Wohnung suchen gehen. e) Das Mädchen will der Mutter das Geschirr spülen helfen. f) Das Auto darf nicht in der Mitte der Straße stehen bleiben. g) Meine Freundin muss mir meinen Schlüssel suchen helfen. h) Ich kann die Kinder im Garten spielen sehen. i) Die Lampe ist kaputt. Ich muss den Elektriker bestellen gehen. j) Ich kann meinem Mann unsere Wohnung putzen helfen. k) Ich will mir einen neuen Anzug machen lassen. l) Ich kann die Jungen den Tisch decken sehen. m) Ich muss neue Elektroleitungen verlegen lassen.

#### Präteritum:

a) Ich wollte meinem Freund seinen Koffer packen helfen. b) Die Kinder konnten die Feuerwehr herfahren hören. c) Meine besten Freunde wollten sich scheiden lassen. d) Wir mussten heute eine neue Wohnung suchen gehen. e) Das Mädchen wollte der Mutter das Geschirr spülen helfen. f) Das Auto durfte nicht in der Mitte der Straße stehen bleiben. g) Meine Freundin musste mir meinen Schlüssel suchen helfen. h) Ich konnte die Kinder im Garten spielen sehen. i) Die Lampe war kaputt. Ich musste den Elektriker bestellen gehen. j) Ich konnte meinem Mann unsere Wohnung aufräumen helfen. k) Ich wollte mir einen neuen Anzug machen lassen. l) Ich konnte die Jungen den Tisch decken sehen. m) Ich musste neue Elektroleitungen verlegen lassen.

#### Perfekt:

a) Ich habe meinem Freund seinen Koffer packen helfen wollen. b) Die Kinder haben die Feuerwehr herfahren hören können. c) Meine beste Fre-

unde haben sich scheiden lassen wollen. d) Wir haben heute eine neue Wohnung suchen gehen müssen. e) Das Mädchen hat der Mutter das Geschirr spülen helfen wollen. f) Das Auto hat nicht in der Mitte der Straße stehen bleiben dürfen. g) Meine Freundin hat mir meinen Schlüssel suchen helfen müssen. h) Ich habe die Kinder im Garten spielen sehen können. i) Die Lampe war kaputt. Ich habe den Elektriker bestellen gehen müssen. j) Ich habe meinem Mann unsere Wohnung aufräumen helfen können. k) Ich habe mir einen neuen Anzug machen lassen wollen. l) Ich habe die Jungen den Tisch decken sehen können. m) Ich habe neue Elektroleitungen verlegen lassen müssen.

## 2. Präsens:

a) Er sagt, dass ich meinem Freund seinen Koffer packen helfen will. b) Er sagt, dass die Kinder die Feuerwehr herfahren hören können. c) Er sagt, dass meine besten Freunde sich haben scheiden lassen wollen. d) Er sagt, dass wir heute eine neue Wohnung suchen gehen müssen. e) Er sagt, dass das Mädchen der Mutter das Geschirr spülen helfen will. f) Er sagt, dass das Auto nicht in der Mitte der Straße stehen bleiben darf. g) Er sagt, dass meine Freundin mir meinen Schlüssel suchen helfen muss. h) Er sagt, dass ich die Kinder im Garten spielen sehen kann. i) Er sagt, dass ich den Elektriker bestellen gehen muss. Die Lampe ist kaputt. j) Er sagt, dass ich meinem Mann unsere Wohnung aufräumen helfen kann. k) Er sagt, dass ich mir einen neuen Anzug machen lassen will. l) Er sagt, dass ich die Jungen den Tisch decken sehen kann. m) Er sagt, dass ich die neuen Elektroleitungen verlegen lassen muss.

## Perfekt:

a) Er sagt, dass ich meinem Freund seinen Koffer habe packen helfen wollen. b) Er sagt, dass die Kinder die Feuerwehr haben herfahren hören können. c) Er sagt, dass meine besten Freunde sich scheiden lassen wollen. d) Er sagt, dass wir heute eine neue Wohnung haben suchen gehen müssen. e) Er sagt, dass das Mädchen der Mutter das Geschirr hat spülen helfen wollen. f) Er sagt, dass das Auto nicht in der Mitte der Straße hat stehen bleiben dürfen. g) Er sagt, dass meine Freundin mir meinen Schlüssel hat suchen helfen müssen. h) Er sagt, dass ich die Kinder im Garten habe spielen sehen können. i) Er sagt, dass ich den Elektriker habe bestellen gehen müssen. Die Lampe war kaputt. j) Er sagt, dass ich meinem Mann unsere Wohnung habe aufräumen helfen können. k) Er sagt, dass ich mir einen neuen Anzug habe machen lassen

wollen. l) Er sagt, dass ich die Jungen den Tisch habe decken sehen können. m) Er sagt, dass ich neue Elektroleitungen habe verlegen lassen müssen.

3. a) Unser Dach ist kaputt. Mein Mann wird auf die Leiter steigen müssen. b) Meine Freundin will ihre Wohnung mit Teppichboden auslegen lassen. c) Ich kann Frauen nicht weinen sehen. d) Ich muss meinen Fotoapparat reparieren lassen. Er ist kaputt. e) Ich will meinen Freund für mich Kaffee kochen sehen. f) Die Frauen dürfen in diesem Zimmer nicht lange stehen bleiben. g) Die Mutter hat ihren Sohn nicht weggehen lassen wollen. h) Sie hat mir kochen helfen können. i) Der Mann hat (die) neue(n) Türen einbauen lassen wollen. j) Ich habe den Freund nicht informieren gehen können. k) Du hast deine Kunden nicht warten lassen dürfen. l) Ich weiß, dass sie ein neues Kleid machen lassen wollte. m) Er sagt, dass wir heute nicht zusammen essen gehen können. n) Peter behauptet, dass er seiner Frau immer kochen helfen muss. o) Er weiß, dass niemand sich ausnutzen lassen darf. p) Ich weiß, dass er mit uns Fahrkarten hat kaufen gehen wollen. q) Sie sagt, dass Sven ihr nur die Tasche zum Bus hat tragen helfen wollen. r) Mein Mann sagt, dass wir das Dach haben decken lassen müssen. s) Der Zeuge sagt, dass er zwei Männer in Schwarz hat ins Geschäft gehen sehen können. t) Ich weiß, dass mein Freund sich scheiden lassen will. u) Ich will mir einen neuen Mantel schneidern lassen.

## Lektion 32

1. a) Der Schüler wird vom Lehrer gefragt. b) Das Haus wird in der Stadtmitte gebaut. c) Viel Geld wird in der Firma gespart. d) Die Teilnehmer der Delegation werden von uns begrüßt. e) Die Gäste werden im Restaurant höflich bedient. f) Unseren Partnern werden von uns viele Angebote gemacht. g) Uns wird vorgeschlagen ins Kino zu gehen. h) Viele Waren werden in diesem Jahr hergestellt.

2. a) Der Patient wird von dem Arzt operiert. b) Der Brief wird dem Sohn (von der Mutter) geschickt. c) Das Buch wird von mir mit Vergnügen gelesen. d) Täglich werden verschiedene Zeitungen und Zeitschriften von den Menschen gekauft. e) Manchmal werden Bilder auch vom Bildhauer gemalt. f) Die Briefe und Telegramme werden heute von mir aufgegeben. g) Ein Fremder wird nach dem Weg gefragt. h) In unserer Universität wird heute Abend eine Vorlesung von einem Professor aus Konstanz gehalten. i) Meine Mitarbeiter werden zur Party eingeladen, die ich veranstalte. g) Ich werde täglich durch den Lärm geweckt.

3. a) Am Stadtrand wird ein kleines Haus renoviert. b) 20 Kranke werden täglich ins Krankenhaus aufgenommen. c) Ich habe keinen Zweifel, dass er von der Nachricht überrascht ist. d) In der Ukraine wird der Präsident von dem Volk für 5 Jahre gewählt. e) Malaria wird durch die Malaria-*mücke* übertragen. f) Diese wichtigen Unterlagen werden von dem Direktor der Firma oder seinem Stellvertreter unterschrieben. g) Man sagt, dass der Kranke vom Chefarzt operiert wird. h) In der letzten Zeit werden viele Denkmäler für berühmte Menschen in unserer Stadt errichtet. i) Die Prüfungsfragen werden von dem Lehrer vorbereitet. j) Die Bücher dieses berühmten Schriftstellers werden in alle Sprachen der Welt übersetzt und in Europa und Amerika verkauft. k) Die Mutter sagt, dass Mark geachtet und geschätzt wird. l) Unsere Kunden werden immer höflich bedient. m) In der Küche werden Kartoffeln geschält. n) In unserem Land wird die freie Meinung unterdrückt. o) Morgen Abend wird das Opernhaus wiedereröffnet. p) Leider werden manchmal die Unschuldigen verurteilt.

### Lektion 33

1. a) wurde, b) wurde; c) wurdest; d) wurde; e) wurden; f) wurde.  
2. a) Der Computer wurde von dem Programmierer selbst installiert. b) Wann wurdest du zum letzten Mal von deinen Freunden besucht? c) Das Buch wurde von allen Hörern gelesen. d) Der schwerkranke Patient wurde heute von dem Arzt untersucht. e) Ganz moderne Sachen wurden von dem Verkäufer empfohlen. f) Viele Arbeiter wurden von dem Direktor entlassen. g) Der Brief wurde von dem Studenten geschrieben. h) Die Bücher wurden von dem Mädchen in der Bibliothek bestellt.  
3. a) In diesem Jahr wurden viele Arbeiter entlassen. b) Einige Verträge wurden von unseren Spezialisten abgeschlossen. c) Alle Waren wurden früher bestellt. d) Viele Werke dieses Schriftstellers wurden in Fremdsprachen übersetzt. e) Die Eltern wurden von den Nachbarn über die Vergehen/Streichen ihres Sohnes informiert. f) Endlich wurde dem ständig betrunkenen Taxifahrer der Führerschein abgenommen. g) Der Vater wurde oft bei seiner Arbeit gestört. h) Alle Waren wurden vom Versandhaus den Kunden geliefert. i) Die Wohnung wurde von den Kindern geputzt. j) Der Chef wurde von den Untergebenen oft nach einer Gehaltserhöhung gefragt. k) Der Termin wurde um zwei Tage verschoben. l) Das Programm wurde

vom Rundfunk übertragen. m) Ich wurde gestern zu einer Geburtstagsfeier eingeladen. n) Die Vorlesung wurde von einem Professor aus Deutschland gehalten. o) Das Mittagessen wurde vom Vater zubereitet. p) Eine Steuer-senkung von 10% wurde heute bekannt gegeben. q) Das Haus wurde durch Bomben zerstört. r) Der rechtsradikale Dekan wurde von der Universität entlassen. s) Die Tasche von der Frau Premierministerin wurde immer von ihrem Leibwächler getragen. t) Dem Studenten wurde der neue Computer gestohlen. u) Das Geschäft neben der Schule wurde überfallen und Waren im Wert von 10000 Euro wurden gestohlen. v) Im letzten Jahr wurden in Kyjiw 1500 Wohnungen gebaut.

### Lektion 34

#### 1. Perfekt:

a) Zeitungen und Zeitschriften sind gut verkauft worden. b) Alle Studenten sind in den Seminaren und Übungen gefragt worden. c) In dem Artikel sind Vor- und Nachteile des Reisens per Anhalter diskutiert worden. d) Unsere weiße Maus ist weg und sie ist erst jetzt vermisst worden. e) Die enormen Investitionen sind nur durch höhere Steuern finanziert worden. f) Die heutige Premiere ist mit großem Erfolg gefeiert worden. g) Die internationale Messe in Hannover ist von vielen Geschäftsleuten besucht worden. h) Solche Berufe, wie Mechaniker und Schlosser sind gewöhnlich von Männern ausgeübt worden. i) Das Arbeitsverhältnis ist durch die Kündigung des Arbeitnehmers beendet worden. j) Die Waren sind von dem Unternehmen geliefert worden.

#### Plusquamperfekt:

a) Zeitungen und Zeitschriften waren gut verkauft worden. b) Alle Studenten waren in den Seminaren und Übungen gefragt worden. c) In dem Artikel waren Vor- und Nachteile des Reisens per Anhalter diskutiert worden. d) Unsere weiße Maus ist weg und sie war erst jetzt vermisst worden. e) Die enormen Investitionen waren nur durch höhere Steuern finanziert worden. f) Die heutige Premiere war mit großem Erfolg gefeiert worden. g) Die internationale Messe in Hannover war von vielen Geschäftsleuten besucht worden. h) Solche Berufe, wie Mechaniker und Schlosser waren gewöhnlich von Männern ausgeübt worden. i) Das Arbeitsverhältnis war durch die Kündigung des Arbeitnehmers beendet worden. j) Die Waren waren von dem Unternehmen geliefert worden.

2. a) In der Hauptstraße sind viele neue und moderne Hochhäuser und Warenhäuser gebaut worden. b) Der Neuling ist in der Firma kalt begrüßt worden. c) Die Klnokarten sind von meinen Freunden im Voraus eingelöst worden. d) Der Salesmanager ist von dem Direktor der Firma entlassen worden. e) Die Telefonate sind von der Sekretärin geführt worden. f) Man sagt, dass das Rezept dem Patienten vom Internisten ausgestellt worden ist. g) Erika sagt, dass das Zimmer von einem berühmten Designer eingerichtet worden ist. h) Nicht alle Erzeugnisse sind auf dem Markt gut abgesetzt worden. i) Das Essen im Restaurant ist von mir bezahlt worden. j) Jeder weiß, dass in unserem Team Kreativität sehr ernst genommen worden ist.

3. a) Dieser Student ist in allen Seminaren gefragt worden. b) Er weiß, dass dieses Gedicht von mir geschrieben worden ist. c) Die Wohnung ist gemeinsam von der ganzen Familie renoviert worden. d) Der Ausweg aus der schwierigen Situation ist gemeinsam von allen Mitarbeitern des Betriebes gefunden worden. e) Man sagt, dass diese Entscheidung von dem Chef auf der gestrigen Versammlung getroffen worden ist. f) Die Ausstellung ist vom Zentrum für Marktforschung veranstaltet worden. g) Sie sagt, dass das kurze rote Kleid von ihrer Mutter in Berlin gekauft worden ist. h) Im letzten Jahr sind auf den Autobahnen viele Unfälle registriert worden. i) Das Periodensystem der Elemente ist von Mendelejew aufgestellt worden. j) Radium ist von dem Ehepaar Curie entdeckt worden. k) Amerika ist von Kolumbus entdeckt worden. l) Das Denkmal ist im 18. Jahrhundert errichtet worden. m) Vor kurzem ist dieses Schiff zur Reparatur gebracht worden. n) Vor fünf Tagen ist von uns ein Konzert veranstaltet worden. o) Der Südpol ist zum ersten Mal von Amundsen erreicht worden.

### Lektion 35

1. a) wird /ist; b) wird; c) wird; d) ist; e) werden, wird; f) ist; g) wurde; h) ist, sind; i) wird.

2. a) Das Geschirr wird gespült. Das Geschirr ist gespült. b) Der Plan ist erfüllt. Der Plan wird erfüllt. c) Die Sachen werden gepackt. Die Sachen sind gepackt. d) Die Fenster werden geschlossen. Die Fenster sind geschlossen. e) Die Blumen werden gegossen. Die Blumen sind gegossen. f) Der Fernseher wird repariert. Der Fernseher ist repariert. g) Der Tisch wird gedeckt. Der Tisch ist gedeckt. h) Die Treppe wird gewischt. Die Treppe ist

gewischt. i) Das Taxi wird bestellt. Das Taxi ist bestellt. j) Die Schuhe werden geputzt. Die Schuhe sind geputzt. k) Das Bein wird geröntgt. Das Bein ist geröntgt. l) Die Gedichte der ukrainischen Dichterin werden ins Deutsche übersetzt. Die Gedichte der ukrainischen Dichterin sind ins Deutsche übersetzt. m) Den Verletzten werden die Wunden gereinigt. Die Wunden der Verletzten sind gereinigt. n) Die Kleidung wird gebügelt. Die Kleidung ist gebügelt. o) Das Zimmer wird geputzt. Das Zimmer ist geputzt. p) Die Kleider werden in die Reinigung gebracht. Die Kleider sind in die Reinigung gebracht. q) Der Teppich wird gesaugt. Der Teppich ist gesaugt. r) Die Betten werden gemacht. Die Betten sind gemacht. s) Die Hausaufgaben werden gemacht. Die Hausaufgaben sind gemacht. t) Der Fußboden wird gefegt. Der Fußboden ist gefegt. u) Die Wörter werden wiederholt. Die Wörter sind wiederholt. v) Der Krankenschein wird ausgeschrieben. Der Krankenschein ist ausgeschrieben w) Die Hemden werden in der Waschmaschine gewaschen. Die Hemden sind in der Waschmaschine gewaschen. x) Die Wohnung wird geputzt. Die Wohnung ist geputzt. y) Der Text ist übersetzt. Der Text wird übersetzt. z) Das Fenster wird geputzt. Das Fenster ist geputzt.

### Lektion 36

1. a) Bald wird noch ein Konzert veranstaltet werden. b) Bald wird unser Hund von der Tierärztin operiert werden. c) Bald wird von unseren Sportlern ein Rekord aufgestellt werden. d) Bald wird in unserer Abteilung eine Versammlung abgehalten werden. e) Bald wird die Übersetzung korrigiert werden. f) Bald wird der Kühlschrank repariert werden. g) Bald wird das Buch geschrieben werden. h) Bald wird die Geschichte unserer Liebe verfilmt werden. i) Bald wird das neue Stück in unserem Theater aufgeführt werden. j) Morgen wird diese Frage besprochen werden. k) Morgen in der Stunde wird die Grammatik wiederholt werden. l) In einem Monat wird die Rakete gestartet werden.

#### 2. Ich weiß, dass

a) bald noch ein Konzert veranstaltet werden wird. b) unser Hund bald von der Tierärztin operiert werden wird. c) von unseren Sportlern bald ein Rekord aufgestellt werden wird. d) in unserer Abteilung bald eine Versammlung abgehalten werden wird. e) die Übersetzung bald korrigiert werden wird. f) der

Kühlschrank bald repariert werden wird. g) dein Traum bald in Erfüllung gehen wird. h) die Geschichte unserer Liebe bald verfilmt werden wird. i) das neue Stück in unserem Theater bald aufgeführt werden wird. j) diese Frage morgen besprochen werden wird. k) morgen in der Stunde die Grammatik wiederholt werden wird. l) in einem Monat die Rakete gestartet werden wird.

3. a) Bald werden die Bücher des berühmten ukrainischen Schriftstellers in mehrere europäische Sprachen übersetzt werden. b) Bald wird der Südpol von der ukrainischen Expedition erreicht werden. c) Morgen wird unsere Wohnung gestrichen und aufgeräumt werden. d) Mein Freund sagt, dass sein Hund morgen getrimmt werden wird. e) Man sagt, dass ein Kulturprogramm für die ausländischen Studenten an unserer Universität organisiert werden wird. f) Mach dir keine Sorgen, schon in einer Stunde wird die festliche Sitzung beendet werden, und dann können wir sprechen. g) Mein Mann gibt zu verstehen, dass unsere Sachen erst morgen aus der Reinigung abgeholt werden werden. h) Bald wird in unserem Land eine neue Politik durchgeführt werden. i) Morgen nach der Aufführung wird das Spiel der Schauspieler besprochen werden. j) Bald werden mir alle Gedichte von meinem Mann gewidmet werden. k) In einer Woche wird diese Arbeit gemacht werden, und wir werden unser Geld bekommen können. l) Wann wird die Übersetzung dieses Textes korrigiert werden? m) Der Handwerker sagt, dass das Parkett erst im nächsten Monat verlegt werden wird. n) Diese Aufgabe wird ohne Rechner kalkuliert werden. o) Ich zweifle, dass diese Frage jemals beantwortet werden wird. p) Bald werden die Ergebnisse seiner Untersuchung veröffentlicht werden. q) Bald wird in diesem Schwimmbad gebadet und getaucht werden. r) Wann wird mir endlich ein neues Auto gekauft werden? s) Mein Schrank wird morgen repariert werden. t) Das Kleid wird übermorgen gekauft werden.

## Lektion 37

1. a) Das kranke Kind muss von der Mutter gepflegt werden. b) Die Straße darf hier nicht überquert werden. c) Die Diplomarbeit konnte vom Studenten nicht verteidigt werden. d) Das Gepäck hat zum Zug getragen werden müssen. e) Das Auto musste vom Polizisten angehalten werden. f) Die Menschen haben auf der Straße befragt werden können. g) Die Re-

isenden haben von Peter zum Bahnhof gebracht werden sollen. h) Mein Auto musste unbedingt von meinem Freund versichert werden.

### 2. Ich weiß, dass...

a) das kranke Kind von der Mutter gepflegt werden muss. b) die Straße hier nicht überquert werden darf. c) die Diplomarbeit vom Studenten nicht verteidigt werden konnte. d) das Gepäck zum Zug hat getragen werden müssen. e) das Auto vom Polizisten angehalten werden musste. f) die Menschen auf der Straße haben befragt werden können. g) die Reisenden zum Bahnhof haben gebracht werden sollen. h) mein Auto unbedingt von meinem Freund versichert werden musste.

3. a) Ich hoffe, dass dieses Wörterbuch bei den Übersetzungen benutzt werden darf. b) Es ist klar, dass die Ausstellung heute oder morgen besucht werden soll. c) Warum soll die Versammlung unbedingt in dieser Woche durchgeführt werden soll? d) Ich hoffe, dass mein Auto hat schon repariert werden können. / Ich hoffe, dass mein Auto schon repariert werden konnte. e) Der Tisch sollte schon vor einer Stunde gedeckt werden. / Der Tisch hat schon vor einer Stunde gedeckt werden sollen. f) Ich freue mich darüber, dass mein Freund eingestellt werden konnte. / Ich freue mich darüber, dass mein Freund hat eingestellt werden können. g) Es wird vermutet, dass alle Telefongespräche mit den Partnern aus Deutschland von mir übersetzt werden sollen. h) Ich bin überzeugt, dass eine neue Idee von unserem Team entwickelt werden soll. i) Diese Wohnung darf nicht betreten werden, weil sie schon verkauft ist. j) Er sagte, dass in der Wohnung noch aufgeräumt werden soll und die Koffer gepackt werden sollen. k) Wir hatten Angst, dass der Bau des neuen Kaufhauses auf dem zentralen Platz verboten werden kann. l) Mein Freund behauptet, dass das Kind gerettet werden konnte. / Mein Freund behauptet, dass das Kind hat gerettet werden können. m) Es ist offensichtlich, dass das Buch noch im letzten Monat gelesen werden sollte. / Es ist offensichtlich, dass das Buch noch im letzten Monat hat gelesen werden sollen. n) Der Arzt wusste, dass der Patient dringend operiert werden sollte. / Der Arzt wusste, dass der Patient hat dringend operiert werden sollen. o) Diese schwierige Frage muss jetzt bei der Versammlung besprochen werden. p) Ich bedaure, dass er entlassen werden sollte. / Ich bedaure, dass er hat entlassen werden sollen. Es war nicht seine Schuld. q) Der Fernseher muss abgeholt und repariert werden.

## Lektion 38

1. a) Es wird viel versprochen, aber das Wort hält man nicht. b) Es wird fleißig in der Schule gelernt. c) Es wurde in der Versammlung heftig diskutiert. d) Neue Projekte wurden koordiniert. e) Es wurde heute zweimal für ihn angerufen.

2. a) Heute wurde lange und lustig gefeiert. b) Im Zimmer wird geraucht. c) Es wurde im Juni gebadet und sich gesonnt. d) Es wurde am Wochenende Sport getrieben. e) Hier wird gescherzt und gelacht.

3. a) Weißt du, wann und wie das Neue Jahr in China gefeiert wird? b) Ich kenne unseren neuen Kollegen, denn er wurde mir heute früh vorgestellt. c) Es wurde heute kein einziges Mal für mich angerufen. d) In Kyjiw werden jedes Jahr viele Hochhäuser, Kaufhäuser und Bürogebäude gebaut. e) In Hannover werden jährlich Messen und Ausstellungen veranstaltet die Geschäftsleute aus aller Welt besuchen. f) Heute wurde im Unterricht viel über die Kultur der Ukraine gesprochen. g) Heute werden in unserer Universität Vorlesungen auf Englisch gehalten. h) Mir wurde vorgeschlagen ins Kino zu gehen. i) Ihr wurde gesagt, dass sie die Fahrt nicht machen soll, aber sie hat alles nach ihrem Willen gemacht. j) Die meisten Geschäfte werden in unserer Stadt um 10 Uhr geöffnet und um 20 Uhr geschlossen. k) Vor kurzem wurde festgestellt, dass die Menschen sich besser fühlen, wenn sie lächeln. l) In unserem neuen Stadion wird immer trainiert. m) Es wurde mir mitgeteilt, dass die Unterlagen unterschrieben werden sollen. (Es wurde mir mitgeteilt, dass man die Unterlagen unterschreiben soll.) n) Es wurde uns gesagt, dass heute eine wichtige Besprechung abgehalten wird. o) Mir wurde nicht geholfen, obwohl ich gesagt habe, dass ich viel Arbeit habe und nicht alles allein machen kann. p) Auf der Party wurde gegessen, getrunken, gelacht, gesungen und getanzt. q) In dem Fluss wird viel gebadet und getaucht. r) Es wird im Nebenzimmer über einen neuen Film diskutiert. s) In diesem Zimmer wird geraucht.

## Lektion 39

1. a) Schreiben Sie ohne Fehler! b) Nehmen Sie das Buch und lesen Sie laut! c) Übersetzen Sie den Text richtig! d) Seien Sie nicht traurig! e) Kommen Sie nicht zu spät zum Unterricht!

2. a) lies; b) wascht, geht; c) schreiben Sie; d) nimm; e) seien Sie; f) kauf; g) fahren; h) geh, warte; i) seien Sie, zeigen Sie; j) hab.

3. a) Weck mich um sieben Uhr morgens! b) Kommen Sie morgen alle zu meiner Party! c) Vergesst uns nicht und kommt im Sommer wieder! d) Unterschreiben Sie bitte hier! e) Seien Sie so nett, zeigen Sie mir Ihren Pass! f) Kinder, wascht eure Hände und geht ins Bett! g) Gehen wir heute ins Kino oder ins Theater! h) Michael, du läufst zu schnell. Lauf langsamer! i) Nimm deine Brote! j) Machen Sie eine Pause und essen Sie zu Mittag! k) Peter und Anne, kommt an die Tafel! l) Öffne das Buch und lies den Text! Und du, schreib die Übung! m) Legt eure Hefte auf den Tisch und verlasst den Seminarraum! n) Setz dich an den Tisch und iss sauber! Gewöhn dich an das neue Leben! o) Kinder verabschiedet euch! Wir gehen nach Hause. p) Wasch dich, dusch, kämme dir die Haare und zieh dein bestes Kleid an! q) Stellt die Bücher ins Regal, hängt die Gardinen an die Fenster, stellt die Vase auf den Tisch, spült das Geschirr, fegt den Fußboden und dann geht spazieren! r) Sprecht im Unterricht nur Deutsch! s) Steh auf, beeile dich, es ist schon acht Uhr! t) Räume dein Zimmer auf, mach das Bett und spül das Geschirr ab.

## Lektion 40

1. a) lebe; b) mische; c) möge; d) sei; e) beachte; f) merke; g) nehme; h) stelle; i) komme.

2. Der Autor sagt,

a) eine wichtige Voraussetzung dafür sei der Zukauf von Unternehmen, die in ihren Märkten Schlüsselpositionen besitzen. b) das bessere Image bei Kunden, Lieferanten und Banken mache die AG auch für qualifizierte Mitarbeiter interessanter. c) die erste Studie zeichne ein dramatisches Bild. d) gut 60% der Sitzungen würden von 80% ihrer Teilnehmer als ineffizient und unproduktiv eingeschätzt. e) Besprechungen seien eine gute Gelegenheit, Führungsqualitäten unter Beweis zu stellen. f) Visualisierung solle wie Werbeplakate wirken.“ g) man hebe die Punkte heraus, an die sich die Zuhörer auch noch nach dem Gespräch erinnern sollen.

3. a) Mutter sagt, die Wirklichkeit sehe jedoch anders aus. b) Der Manager behauptet, ein Team sei eine Gruppe von Menschen mit sich

ergänzenden Fähigkeiten und Funktionen, die ein gemeinsames Ziel anstreben, für dessen Erreichung sich jeder verantwortlich fühlt. c) Der Arbeiter behauptet, jeder verfolge eigene Ziele im Unternehmen. d) Es lebe die Freundschaft unter den Völkern! e) Sie sagt, sie gehe ihre Tante besuchen. f) Die Zeitung berichtet, große Teile der Wälder seien durch sauren Regen von einem allmählichen Absterben bedroht. g) Der Moderator berichtet, einige Teile Australiens erleben eine katastrophale Trockenheit. h) York sagte zum Lehrer, er wolle sich entschuldigen und nach Hause gehen. i) Der Arzt sagt zu dem Patienten, er solle den Mund schließen und durch die Nase atmen. j) Der Patient fragt den Arzt, wie lange er die Arznei einnehmen solle.

### Lektion 41

1. träfe, empfähle, schliefte, bliebe, stände, säße, hätte, wäre, nähme, käme, läse, tränke.

2. würde, wüsste, schöbe, führest, verlörest, sängest, vergäbe, schriebe, genösse, blieben, kämen, schrieen, gewännet, erschrecket, spännet, äßen, hielten, träfen.

3. a) wüsste; b) wäre, würde; c) wäre, gingest; d) käme, würde; e) würde; f) kämen; g) wäre, ginge; h) hätten; i) gäbe, würdest; j) hättest, würde; k) läse, wüsste; l) würde; m) gäbe; n) hätte; o) wäre; p) einlüde, käme; q) brächte; r) benähme; s) wäre, schwämme; t) hätte, würde; u) wäre, würde; v) wäre; w) würde; x) wäre, würde; y) hätte, würde.

### Lektion 42

1. könnte, wüsste, arbeitete, sollte, nennte, malte, möchte, müsste, studierte, brächte, dächte, zeigte.

2. beherrschte, machte, wartete, könntest, lernstest, müsstest, dächte, heiratete, spielte, arbeiteten, wüssten, brächten, renniet, solltet, möchtet, nennten, sendeten, dürften.

3. a) wäre, könnte; b) wärc, könnte; c) könnte; d) aufpasstest, müsste; e) stände, bräuchte; f) schriebe, machte; g) könnte, würde; h) wäre, müsste, könnte; i) hätten, gingen; j) würde; k) wäre, könnten; l) wärest, könntest; m) würde, hätte; n) wäre, gingen; o) wärest, hätten; p) ausliehe, könnte; q) wäre, würde; r) wäre, würde; s) hätte, würde; t) wäre, würde.

### Lektion 43

1. a) hätten, könnten; b) wäre, könnte; c) könntest, würdest; d) hätte, würde; e) könntest, würdest; f) wäre, würde.

2. a) Wenn die Schauspielerin jünger wäre, könnte sie diese Rolle spielen. b) Wenn ich in einer großen Stadt lebte, würde ich jede Woche ins Theater gehen. c) Wäre es nicht so kalt draußen, müsste man nicht so viele Sachen anziehen. d) Hätte sie ein gutes Wörterbuch, könnte sie den Artikel übersetzen. e) Wenn Maria mehr Verständnis hätte, wären sie noch zusammen. f) Gäbe er nicht so viel Geld aus, wäre ich nicht so böse.

3. a) Wenn du alle Regeln kenntest (kennen würdest), würdest du nicht so viele Fehler machen. b) Wäre ich nicht so müde, würde ich mit euch ins Kino gehen. c) Wäre ich an deiner Stelle, würde ich die Einladung ablehnen. d) Wenn sich die Einlage dieses Kunden auf 50000 Euro beliefe, könnte er sich dieses Haus leisten. e) Wenn ich etwas mehr Zeit hätte, könnte ich mich ausruhen und entspannen. f) Wäre ihre Haut nicht so trocken, bräuchte sie nicht so viel Creme zu nehmen. g) Wenn in diesem Winter nicht so eine furchtbare Kälte herrschte, könnten wir mehr spazieren gehen. h) Wenn wir etwas mehr Zeit hätten, müssten wir nicht zum Zug hetzen. i) Wäre der Apparat nicht beschädigt, müsste ich ihn jetzt nicht reparieren. j) In welches Theater würdet ihr gehen, wenn ihr nach Berlin kämet (kommen würdet)? k) Wenn es jetzt nicht so spät wäre, würden wir noch nicht ins Bett gehen. l) Hättest du einen Fotoapparat, könnten wir dieses lustige Eichhörnchen fotografieren. m) Ich würde gern nach Frankreich fahren! n) Wäre der Text nicht so schwer, könnte ich ihn ohne Wörterbuch übersetzen. o) Wären wir daran interessiert, würden wir an dieser Diskussion teilnehmen. p) Hätte der Fahrgast keinen Fahrschein, müsste er 20 Euro Strafe zahlen. q) Es wäre viel besser, wenn er sich um seine Prüfungen kümmerte. r) Wüsste mein Mann über diese Probleme Bescheid, würde er mir helfen. s) Wenn ich eine Million Euro in der Lotterie gewinnen würde! t) Hätte sie Creme, könnte sie sie benutzen.

### Lektion 44

1. wäre gekommen, hätte gewusst, wäre gegangen, hätte gesprochen, wäre gefahren, hätte gemalt, wäre umgezogen, hätte gearbeitet, hätte studiert, hätte gebracht, hätte gedacht, hätte gelesen.

2. hätte gesagt, hätte gefragt, wäre gewesen, wärest gekommen, hättest gelacht, hättest gesprochen, hätte gehabt, hätte vorgeschlagen, wäre gefahren, wären gegangen, hätten genommen, hätten geputzt, hättest geschrieben, hättest angerufen, wäret zurückgekommen, hätten bestellt, hätten überlegt, hätten vorgeschrieben.

3. a) gekauft hätte; b) wäre passiert; c) hätte verspätet; d) wäre gefallen; e) hätte machen können; f) hätte helfen sollen; g) hätten besprechen können; h) wäre gekommen; i) hätte sein können.

4. a) Du hättest besser auf das Kind aufpassen sollen! b) Hätte ich diesen Fehler nicht gemacht! c) Du hättest selbst das Bett machen können. d) Sie ist so zerstreut, dass sie beinahe ihren Koffer verloren hätte. e) Hätten wir das Taxi genommen! f) Beinahe hätte ich ihm die ganze Wahrheit gesagt. g) Du hättest gestern das Geschirr spülen können! h) Hätte ich dir helfen können! i) Wir hätten beinahe den Zug versäumt, weil der Wecker nicht geklingelt hat. j) Beinahe wäre ich durch die Prüfung gefallen, die Aufgaben waren zu schwer. k) Beinahe wäre ich auf der Treppe hingefallen, jemand hatte eine Bananenschale auf den Boden geworfen. l) Wenn ich im letzten Monat mehr Zeit gehabt hätte! /Hätte ich im letzten Monat mehr Zeit gehabt! m) Wenn wir gut Deutsch in Deutschland hätten sprechen können! / Hätten wir gut Deutsch in Deutschland sprechen können! n) Wenn ich viel in der Schule gelesen hätte! / Hätte ich viel in der Schule gelesen! o) Wenn diese Internetseite nicht gesperrt wäre! / Wäre diese Internetseite nicht gesperrt! p) Wenn Anna zu uns gestern hätte kommen können! / Hätte Anna zu uns gestern kommen können!

## Lektion 45

1. a) vergessen hättest, wären geworden; b) hätte getrunken, hätte gehabt; c) gehabt hätte, hätte besuchen können; d) hätte gesagt, wäre passiert; e) hätte gestochen, hätte geschrien; f) genommen hätten, wären angekommen; g) hätte abgeholt, hätte nehmen brauchen; h) hätte gegessen, wäre geworden; i) hätte geliebt, hätte geschenkt.

2. a) Wenn ich rechtzeitig gekommen wäre, hätte ich diese interessante Besprechung nicht verpasst. b) Hätte es keine Panik gegeben, hätten die Diebe das Geschäft nicht unbemerkt verlassen. c) Wenn die Ärzte sich mehr Mühe gegeben hätten, wäre er nicht an der Krankheit gestorben. d) Hätte er nicht geschäftlich weg fahren müssen, hätte er an der Besprechung teilge-

enommen. e) Hätte sie mich eingeladen, wäre ich zu ihrem Geburtstag gekommen. f) Hättest du gleich gesagt, dass du um 7 Uhr kommst, hätte ich mir keine Sorgen gemacht. g) Wenn er gestern weniger Alkohol getrunken hätte, hätte er jetzt keine Kopfschmerzen. h) Hättest du dich entschuldigt, hätte sie nicht beleidigt die Party verlassen. i) Wäre der Text nicht so schwer gewesen, hätte ich nicht so viele Wörter im Wörterbuch nachgeschlagen. j) Wenn du nicht gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen hättest, hätte die Polizei dich nicht angehalten. k) Hätte ich von deinen Plänen gewusst, hätte ich dich vor der Gefahr gewarnt. l) Wenn du dich früher um deine Prüfungen gekümmert hättest, hättest du keine schlechte Note bekommen. m) Sie hätten diese Arbeit unbedingt bis heute erledigen müssen. n) Wären Sie gestern gekommen, hätte meine Assistentin Ihnen alle nötigen Informationen geben können. o) Hätten wir das Taxi nehmen können, hätten wir uns zur Versammlung nicht verspätet. p) Wäre er gestern gekommen, hätten wir ihn vor dem Tornado gewarnt. q) Wenn ich nicht damals durch die Prüfung gefallen wäre! r) Wenn ich deine Telefonnummer gehabt hätte, hätte ich dich anrufen können. s) Wenn es nicht so spät gewesen wäre, wären wir nicht ins Bett gegangen. t) Hätte ich mir diesen Film angesehen, hätte ich an der Diskussion teilnehmen können. u) Hättest du mir gestern das Wörterbuch gegeben, hätte ich diese Übersetzung geschafft/ gemacht.

## Lektion 46

1. a) verstanden hätte; b) geweint hätte; c) geschnitten hättest; d) gehen hätten; e) fahren könnten; f) wäre; g) wäre; h) wären; i) ginge/ gehen würde.

2. a) Nach meiner Antwort machte sie so eine Grimasse, als ob sie weinen wollte./ Nach meiner Antwort machte sie so eine Grimasse, als wollte sie weinen. b) Meine Mutter hat für uns so viel gekocht, als ob wir die ganze Woche nicht gegessen hätten./ Meine Mutter hat für uns so viel gekocht, als hätten wir die ganze Woche nicht gegessen. c) Er stellt immer wieder diese Frage, als ob er nicht gestern schon die Antwort gekannt hätte./ Er stellt immer wieder diese Frage, als hätte er noch gestern die Antwort nicht gekannt. d) Du sprichst so, als ob ich dich davor nicht gewarnt hätte./ Du sprichst so, als hätte ich dich davor nicht gewarnt. e) Du benimmst dich, als ob du das zum ersten Mal machen müsstest./ Du benimmst dich, als



müsstest du das zum ersten Mal machen. f) Sie sieht so erschrocken aus, als ob sie vor etwas Angst hätte, was wir nicht sehen können./ Sie sieht so erschrocken aus, als hätte sie vor etwas Angst, was wir nicht sehen können. g) Er schaut das Mädchen so an, als ob er sich in sie auf den ersten Blick verliebt hätte./ Er schaut das Mädchen so an, als hätte er sich in sie auf den ersten Blick verliebt. h) Ich hatte so ein Gefühl, als ob ich diese Familie seit Ewigkeiten gekannt hätte./ Ich habe so ein Gefühl, als hätte ich diese Familie seit Ewigkeiten gekannt. i) Du erzählst es mir, als ob es was Neues für mich wäre./ Du erzählst es mir, als wäre es was Neues für mich. j) Sie war so stolz auf ihren Sohn, als ob er etwas Besonderes gemacht hätte./ Sie war so stolz auf ihren Sohn, als hätte er etwas Besonderes gemacht. k) Das Dorf sah so aus, als ob niemand in den letzten Jahren hier gewesen wäre./ Das Dorf sah so aus, als wäre niemand in den letzten Jahren hier gewesen. l) Seitdem sie Geld gewonnen hat, geht sie an mir vorbei, als ob ich nicht existierte./ Seitdem sie Geld gewonnen hatte, geht sie an mir vorbei, als existierte ich nicht. m) Sie erzählt von ihrer Reise in dieses Stadtchen, als ob das alle interessierte./ Sie erzählt von ihrer Reise in dieses Stadtchen, als interessierte das alle. n) Seine Sekretärin benimmt sich, als ob sie die Königin von England wäre./ Seine Sekretärin benimmt sich, als wäre sie die Königin von England. o) Frau N. macht den Eindruck, als ob sie kein unangenehmes Erlebnis gehabt hätte./ Frau N. macht den Eindruck, als hätte sie kein unangenehmes Erlebnis gehabt. p) Mein Freund hat mich so beschimpft, als ob ich sein Auto kaputt gemacht hätte./ Mein Freund hat mich so beschimpft, als hätte ich sein Auto kaputt gemacht. q) Mark war wirklich wütend. Es sah so aus, als ob er gleich explodieren würde./ Mark war wirklich wütend. Es sah so aus, als würde er gleich explodieren. r) Meine Kollegen reden über mich, als ob ich eine Idiotin wäre./ Meine Kollegen reden über mich, als wäre ich eine Idiotin. s) Die Katze schrie so, als ob Onkel Pawel ihr wieder auf den Schwanz getreten wäre./ Die Katze schrie so, als hätte Onkel Pawel ihr wieder auf ihren Schwanz getreten. t) Der Hund bellte mich so an, als ob er vergessen hätte, dass ich ihm heute früh eine Wurst zum Fressen gegeben habe./ Der Hund bellte mich so an, als hätte er vergessen, dass ich ihm heute früh eine Wurst zum Fressen gegeben habe. u) Das Mädchen sprach so laut, als ob sie schwerhörig wäre./ Das Mädchen sprach so laut, als wäre sie schwerhörig. v) Das Kind machte solch ein Gesicht, als ob es weinen wollte./ Das Kind machte solch ein Gesicht, als würde es weinen wollen.

w) Der Junge war so fröhlich, als wäre nichts geschehen./ Der Junge war so fröhlich, als ob nichts geschehen wäre. x) Es schien mir, als ob ich diesen Mann schon einmal gesehen hätte./ Es schien mir, als hätte ich diesen Mann schon einmal gesehen. y) Das Dorf sah so merkwürdig aus, als ob dort niemand wohnte./ Das Dorf sah so merkwürdig aus, als wohnte dort niemand. z) Das Mädchen schaut mich an, als ob sie mich nicht erkannte. Das Mädchen schaut mich an, als erkannte sie mich nicht.

### Lektion 47

1. a) eine, ein; b) eine; c) die (eine); d) dem, einen; e) einen, eine; f) das (ein); g) einen, einen, ein; h) dem, die; i) dem, das; j) dem (besser: im), das; k) der, dem, das; l) der; m) ein, einen; n) die; o) eine, die; p) das; q) der; r) den, der.

2. a) Heute war ein schwerer Tag, weil ich einige Termine mit potentiellen Kunden hatte. b) Wie gefällt Ihnen das Sofa hier? Sie können es telefonisch bestellen. c) Die Sonne geht im Osten auf und geht im Westen unter. d) Im Sommer fahre ich entweder an die See oder ins Gebirge. e) Unsere Firma vermietet Wohnungen und Häuser zu günstigen Preisen. f) Gestern habe ich einen Brief bekommen. Der Brief liegt auf dem Tisch. g) Brauchst du ein Wörterbuch? Nein, ich brauche kein Wörterbuch. h) Die Studenten stellen Fragen zum Text. i) Das Mädchen hat ein Pferd. Es füttert das Pferd dreimal pro Tag. j) Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Die Schwester ist älter als ich und der Bruder ist jünger. k) Setzen wir uns an dieses Tischchen in der Ecke! Von dort können wir das Meer bewundern. l) Im Dorf gibt es einen Kindergarten, eine Schule und einen Klub. m) Ist sie eine erfolgreiche Sängerin? – Ja, dieses Mädchen ist in unserer Stadt bekannt. n) Jetzt kannst du den Brief lesen. o) Das ist die Tasche dieses Mädchens und das ist das Buch meines Freundes. p) Die heutige Zeitung habe ich noch nicht gelesen. q) Es klopft. Öffne die Tür, denn ich will nicht aufstehen! r) Hier liegt eine Zeitung. Nimm sie! – Das ist nicht die Zeitung, die ich suche. s) Der Sessel gefällt mir nicht.

### Lektion 48

a) der, einen, die; (em, einen, eine als auch der, den, die) b) -, einen; c) -; d) einen; e) ein, -; f) der, des; g) -; h) -, die; i) eine, -, -, -; j) das; k) -, die, der, das, die, des; l) -, der, des; m) die; n) den; o) -, eine; p) der, -, die; q) -; r) das, - (den); s) ein, -, eine, -.

2. a) Ich bin hungrig und durstig. Gehen wir ins Restaurant zum Mittagessen. b) Der geniale Leonardo da Vinci war Maler, Bildhauer, Baumeister, Mathematiker und Forscher. c) Ich nehme Ihren Vorschlag mit Vergnügen an und komme am Abend zu Besuch. d) Er ist Student und studiert an der Nationalen Universität. e) Mit Zielstrebigkeit kann man viel im Leben erreichen. f) Die junge Jermolowa debütierte im Malyj Theater. g) Ich mag Schmuck aus Silber, und meine Mutter trägt Schmuck aus Gold. h) Der Angeklagte hat das Verbrechen an seinem Nachbarn aus Neid begangen. i) Die Arbeit macht mir Spaß, und ich kann mir mein Leben ohne Arbeit nicht vorstellen. j) Endlich haben wir genug Geld gespart und können das schöne Paris besuchen. k) Die Arbeitslosen dieser Stadt leben ohne Hoffnung. l) Ich schlage vor, dass wir nach Feierabend in die Bibliothek gehen. m) Die eingebildete Schauspielerin hat uns einfach ignoriert. n) Wenn du Hunger hast, mach dir ein Brot. o) Ich habe die Vereinigten Staaten, die Niederlande, Frankreich, den Irak und die Türkei besucht. (Ich war in den USA, den Niederlanden, Frankreich, dem Irak und der Türkei.) p) Rom ist die Hauptstadt von Italien. q) Eisbären fühlen sich bei Kälte wohl.

### Lektion 49

1. a) der Cousin (Vetter); b) der Onkel; c) der Sohn; d) der Neffe; e) der Opa (der Großvater); f) der Löwe; g) der Witwer; h) der Kater.

2. das Museum, die Industrie, der Sozialist, der Schnee, die Politik, das Heldentum, der Löffel, die Freundschaft, das Büchlein, der Norden, die Kleinigkeit, der Montag, die Aktivität, der Frühling, der Held, der Tawrija (Automarke), der Nebel, das Adlon (Hotel), der Antifaschist, der Motor, das Parlament, die Lektüre, das Mädchen, das Baby, das Gemälde.

3. a) die Arbeit, der Arbeiter, das Arbeiten, die Arbeiterin; b) das Lesen, der Leser, die Leserin; c) das Schneiden, der Schneider, die Schneiderin; d) das Dolmetschen, der Dolmetscher, die Dolmetscherin, e) das Hören, der Hörer, die Hörerin.

4. die Ärztin, die Heldin, die Siegerin, die Lehrerin, die Sportlerin, die Studentin, die Feindin, die Freundin.

5. das Büchlein, das Kätzchen, das Hündchen, das Tischchen, das Bäumchen, das Häuschen, das Töchterchen. (alternativ geht auch alles mit -lein)

6. der, die, das, die, die, die.

7. a) das; b) das; c) der; d) das; e) die; f) der, der; g) der; h) die; i) den; j) der.

### Lektion 50

a) die Briefe, die Freunde, die Tische, die Wege, die Dialoge, die Vokale, die Sekretäre; b) die Ärzte, die Bälle, die Bäume, die Flüsse, die Säle, die Gäste, die Söhne, die Stühle, die Köpfe, die Sätze; c) die Tage, die Monate, die Laute, die Stoffe, die Abende, die Punkte, die Hunde, die Schuhe; d) die Genossen, die Russen, die Jungen, die Namen, die Buchstaben, die Gedanken; e) die Narren, die Menschen, die Staaten, die Strahlen, die Helden, die Seen, die Nachbarn, die Hirten; f) die Männer, die Ränder, die Würmer, die Reichtümer, die Wälder, die Sträucher, die Götter; g) die Väter, die Brüder, die Vögel, die Äpfel, die Gärten, die Wagen, die Mäntel, die Koffer, die Fehler, die Arbeiter; h) die Seeleute, die Fachleute; i) die Bilder, die Dörfer, die Fächer, die Häuser, die Bücher, die Lieder, die Kinder, die Länder; j) die Jahre, die Hefte, die Werke, die Meere, die Spiele, die Diktate, die Papiere, die Plakate, die Zitate; k) die Betten, die Ohren, die Herzen, die Insekten, die Hemden, die Augen, die Verben, die Interessen; l) die Lager, die Mittel, die Kissen, die Mädchen, die Büchlein, die Gebirge, die Gemälde; m) die Schulen, die Regeln, die Türen, die Zahlen, die Uhren, die Stunden, die Zeitungen, die Blumen, die Frauen, die Schwestern; n) die Schülerinnen, die Studentinnen, die Lehrerinnen; o) die Bänke, die Nächte, die Hände, die Mäuse, die Wände, die Städte, die Kräfte, die Mächte, die Nüsse, die Kühe; p) die Muttis, die Kameras, die Omas; q) die Mütter, die Töchter; r) die Klaviere, die Zimmer, die Bauern, die Wälder, die Jahre, die Kulturen, die Ereignisse.

2. a) Viele unserer Studenten sprechen Fremdsprachen. b) Die Mädchen unserer Gruppe nehmen an verschiedenen Wettbewerben teil. c) Welche berühmten Menschen der Ukraine kennst du? d) Wie viele Rätsel hast du erraten? e) Hast du meine Hefte gesehen? f) Viele Bücher und Kugelschreiber liegen auf dem Tisch. g) In dem Diktat hat mein Freund wie immer viele Fehler gemacht. h) Ich kann nicht gegenüber diesen Ereignissen gleichgültig bleiben. i) Kennen Sie alle Ingenieure und Arbeiter in ihrem Werk? j) Ich habe die Journalisten dieser Zeitung kennen gelernt. k) Die Bänke

im Park sind frisch gestrichen. l) Man schenkte ihr zum Geburtstag viele schöne Sträuße. m) Diese Gedanken kommen mir nicht aus dem Sinn.

## Lektion 51

1. a) die Aspiranten, die Marxisten, die Patrioten, die Studenten, die Paragraphen, die Soldaten; b) die Professoren, die Traktoren; c) die Klassizismen, die Typen; d) die Klubs, die Chefs, die Anoraks, die Sputniks, die Gummis, die Boulevards; e) die Museen, die Stadien, die Dramen, die Daten, die Themen; f) die Labors, die Autos, die Hotels, die Sofas, die Ateliers, die Kinos, die Kommas, die Cafes.

2. das Klavier – die Klaviere, der Junge – die Jungen, das Mädchen – die Mädchen, der Laborant – die Laboranten, das Plakat – die Plakate, die Fakultät – die Fakultäten, der Ball – die Bälle, der Hammer – die Hämmer, das Tau – die Taue [im Sinne von dickes Seil](der Tau hat keinen Plural), das Gehirn – die Gehirne, der Schluss – die Schlüsse, das Hotel – die Hotels, das Schwein – die Schweine, das Konto – die Konten, der Irrtum – die Irrtümer, die Regel – die Regeln, die Bibel – die Bibeln, der Biss – die Bisse, das Technikum – die Technika, das Land – die Länder, die Ente – die Enten, das Interesse – die Interessen, der Held – die Helden, der Bummel – die Bummel, der Duschvorhang – die Duschvorhänge, die Bluse – die Blusen, das Volk – die Völker, der Bademantel – die Bademäntel, der Spagetti – die Spagetti, das Obst – kein Pl, das Esszimmermöbel – die Esszimmermöbel, der Computer – die Computer, das Kind – die Kinder, der Fernsehsessel – die Fernsehsessel, das Herz – die Herzen, das Fernglas – die Ferngläser, die Nummer – die Nummern, das Fahrrad – die Fahrräder, der Hut – die Hüte, das Ei – die Eier, die Batterie – die Batterien, das Computerzubehör – kein Plural, der Anzug – die Anzüge, das Bett – die Betten, der Graf – die Grafen, der Apparat – die Apparate, das Bügeleisen – die Bügeleisen, das Gerät – die Geräte, das Buch – die Bücher, der Gasherd – die Gasherde, die Mango – die Mangos, der Fisch – die Fische, das Fotoalbum – die Fotoalben, der Student – die Studenten, der Instrukteur – die Instrukteure, die Natur – kein Plural, das Accessoire – die Accessoires, das Arzneimittel – die Arzneimittel, die Kinderuhr – die Kinderuhren, das Wochenende – die Wochenenden, der Tag – die Tage, die Arbeit – die Arbeiten, der Professor – die Professoren, das Datum – die Daten, das Geheimnis – die Geheimnisse, der Schmuck – kein Plural.

3. a) Die heutigen Flugzeuge erreichen sehr hohe Geschwindigkeiten. b) Sie hat ihre Strumpfhose ausgezogen und sie auf den Stuhl gelegt. c) Hast du unsere neuen Professoren kennen gelernt? d) Auf dem Markt gibt es Pflaumen, Zwiebeln, Bananen, Äpfel, Pfirsiche, Kartoffeln und Karotten. e) Der neue Freund meiner Schwester hat uns schöne Blumen und Pralinen mitgebracht. f) In den Schaufenstern der Geschäfte gibt es Stoffe, Kleider, Hosen, Krawatten, Hemden, Schuhe, Röcke, Blusen, Spielsachen und vieles andere mehr. g) Frauen sind sprachlich begabter als Männer. h) Zahlreiche Untersuchungen beweisen, dass die Lehrer in gemischten Klassen den Jungen größere Aufmerksamkeit schenken. i) Wie viele Rätsel stehen in diesen Büchern? k) Wenn der erste Schnee fällt, suchen die Frauen ihre warmen Mäntel in den Schränken. l) Viele ehemalige russische Offiziere sind heute arbeitslos. m) Der Professor hat alle seine Aspiranten kritisiert, weil sie, seiner Meinung nach, nicht effizient arbeiten. n) Die Clubs von Kyjiw sind wunderschön. o) Hast du schon deine Anzüge in den Koffer reingepackt? p) Diese Dozenten und Professoren arbeiten an unserer Universität. q) Ich kenne alle Studenten an unserer Fakultät. r) Viele Plakate hängen an der Wand. s) Hast du schon alle Apparate geprüft? t) Ich habe zwei Fotoalben für meine Freunde gekauft.

## Lektion 52

1. a) der Uhr; b) des Tigers; c) des Menschen; d) der Bewerberin; e) des Autos; f) des Zimmers; g) des Zuges; h) des Lehrers; i) dieser Entscheidung; j) des Buches; k) dieses Dichters.

2. a) des Direktors; b) des Mädchens; c) des Hauses; d) der Tasche; e) des Staates; f) des Büros, g) des Schülers.

3. a) des Bruders; b) des Mädchens; c) des Professors, d) des Freundes.

4. a) Ich glaube, man sollte die Einrichtung der Wohnung ändern. b) Ich habe den Brief meines Bruders gelesen und ihn zurück in den Briefumschlag gesteckt. c) Ich mache immer Anmerkungen auf den Seiten des Buches mit Bleistift. d) Die Eltern meiner Freundin helfen ihr immer. e) Der Experte gab allen Mitarbeitern unserer Abteilung Ratschläge. f) Der Preis der Fahrkarte (des Flugtickets) ist, meiner Meinung nach, zu hoch. g) Die Frage der Berufswahl ist für alle jungen Leute schwer und ernst. h) Ich folge immer den guten Ratschlägen meines Onkels. i) Das Lebensniveau in unserem Lande ist ziemlich niedrig. j) Die Kleidung meiner Schwester sagt mir nicht

zu, weil wir verschiedene Geschmäcker haben. k) Ich gebe dem Kind unseres Freundes das Konfekt und es nimmt es gern und isst es. l) Manchmal wende ich mich an den Arzt.

---

### Lektion 53

1. a) des Studenten; b) des Jugoslawen; c) diesen Jungen; d) dem Kollegen; e) dieses Biologen; f) des Journalisten; g) unseren Kunden; h) des Elefanten.

2. a) Herrn; b) dieses Kollegen; c) dem Jungen; d) des Kindes; e) ihre Kunden; f) einen Termin; g) den Hasen; h) den Präsidenten; i) des Studenten; j) der Natur; k) der Firma; l) dem Opa; m) den Bären; n) dem Neffen o) dem Nachbarn.

3. a) Einmal sah ich im Walde einen großen Bären, aber ich habe mich nicht erschrocken. b) Vor dem Schlafengehen erzähle ich den Kindern ein Märchen, und sie schlafen schnell ein. c) Ich vertraue dem Experten, der diese Untersuchungen durchgeführt hat. d) Die Politiker beantworten Fragen der Journalisten gewöhnlich ungern. e) Ich habe mit meinem Freund gewettet und 10 Euro verspielt. f) Das Leben jedes Menschen besteht aus weißen und schwarzen Abschnitten (hat helle und dunkle Flecken – im übertragenen Sinne), deshalb muss man das Glück genießen können. g) Die Polizisten haben einen Demonstranten verhaftet. h) Ich habe gehört, dass der Stier in einem Dorf einen Bauern verletzt hat. i) Ich muss meinen Kollegen überreden, zur Arbeit zurück zu kommen. j) Ich muss dem Kellner die Rechnung bezahlen. k) Hast das Foto des Prinzen gesehen, der uns vor kurzem besucht hat. l) Meine Freundin hat mir ihren Diamanten gezeigt.

---

### Lektion 54

1. a) die Studenten, die Studentinnen; b) den Hörern; c) den Schauspielern; d) den Professoren, den Kollegen; e) den Fliegern; f) die Ärzte, die Ärztinnen; g) die Touristen, die Schüler; h) die Kosmonauten, die Arbeiter, die Ingenieure, die Wissenschaftler; i) der Wissenschaftler, der Schriftsteller, der Journalisten; j) den Kindern; k) der Frauen; l) den Brüdern, den Schwestern; m) den Armen, den Künstlern.

2. a) Kinder, lest die Bücher dieses Schriftstellers! b) Welche Universitäten und Hochschulen hast du besucht? c) Was hat dein Chef mit seinen

neuen Autos gemacht? d) In London habe ich alle Parks außer diesem gesehen. e) Der Sänger hat keine Lust alle Briefe seiner Fans zu beantworten. f) Wir gratulieren den Zwillingen zu ihrem Geburtstag. g) Warum applaudieren die Zuschauer nicht den Schauspielern? h) Die Kinder bringen ihren Müttern selbst gemachte Geschenke. i) Unsere Firma braucht dringend Elektriker, Arbeiter, Installateure. j) Hast du mit den Bewohnern dieses Hauses gesprochen? k) Der Patient bedankt sich bei den Ärzten und den Krankenschwestern für ihre Aufmerksamkeit. l) Wessen Bücher werden gern gelesen? m) Ich habe meinen Eltern die Wahrheit gesagt, aber sie haben mir nicht geglaubt. n) Hast du die Hochzeiten aller deiner Freunde miterlebt? o) Vergiss diesen Jungen, man kann nicht allen Leuten gefallen! p) Der Regisseur hat seinen Film dem berühmten Architekten gewidmet. q) Dort liegen die Bücher, die wir brauchen. r) Ich kenne keine anderen Sänger, die so schön singen (können). s) Hast du alle Erzählungen dieses Schriftstellers/Autors gelesen? t) Alle Städte der Ukraine sind sehr schön. Aber meine Lieblingsstadt ist Kyjiw. u) Die Mutter schenkte ihren Töchtern neue Kleider. v) Schmeiße diese Zeitungen weg, du wirst sie sowieso nicht lesen!

---

### Lektion 55

1. a) Ja, ich habe Maria Petrenkos Hund gesehen. b) Ja, ich habe Friedrich Schillers Tragödie „Maria Stuart“ gelesen. c) Ja, ich habe etwas über das neue Buch von Professor Marx gehört. d) Ja, ich habe Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Figaros Hochzeit“ gehört. e) Ja, ich habe mir Tykwers Filme angesehen? g) Ich kenne viele (von) Repins Bilder. g) Ich kenne viele Straßen von Paris.

2. a) Hast du die Gedichte des jungen Heine gelesen? b) Die Hauptstadt der Ukraine ist Kyjiw, und die Hauptstadt Deutschlands ist Berlin. c) Welche Museen Dresdens kennt ihr? d) Welches Museum von Paris wird von allen Touristen besucht? e) Ich habe mit der Katze des alten Professors Lukjanenko gespielt. f) An welchem Fluss liegt die Hauptstadt Frankreichs? g) Diese Studenten haben „Das Kapital“ von Marx nicht gelesen. h) Die Geschichte des alten Russlands beschreibt der Historiker in seinem neuen Buch. i) Hast du alle Galerien Berlins besucht? j) Ich bin von Taras Schewtschenkos Gedichten begeistert. k) Der Schriftsteller hat der talentvollen L.Ukrainka sein Buch gewidmet. l) Die Gebirge der Schweiz locken die

Touristen aus allen Ländern an. m) Die Rede der Dozentin Trapp hat uns beeindruckt. n) Der Hund von Max hat wieder auf unseren Rasen gepinkelt. Ich hasse es. o) Hast du Erich Maria Remarques Roman gelesen? p) Viele Länder Europas haben keine Grenzen. q) Welche Museen Mailands kennt ihr? r) Ich habe mich entschieden, nur in der Hauptstadt Englands zu studieren. s) Anna Marias Witze gehen mir auf die Nerven. Kann sie sich nicht etwas ernsthafter benehmen? Sie sollte Peters Beispiel folgen. Ich habe ihn noch nie sprechen gehört. t) Madonnas Biograf hat viel Interessantes über ihr Leben geschrieben. u) Den Artikel des Wissenschaftlers Nezabudko kann man in dieser Zeitschrift lesen. v) Die Bleistifte Nataschas waren überall. (Nataschas Bleistifte waren überall.) w) Wir sind durch die Straßen von Paris gelaufen und haben uns an unsere Jugend erinnert. x) Weißt du etwa nicht, dass das Wasser des Rheins schmutzig ist und man darin nicht baden darf? y) Die Luft des alten Prags weckte angenehme Erinnerungen. z) Es ist besser, das Auto von dem alten Müller nicht anzurühren. Er ist so empfindlich. (in diesem Kontext!)

## Lektion 56

1. a) Ich kenne diesen Studenten, diese Frau, dieses Mädchen, diesen Mann. b) Ich habe keinen Kugelschreiber, kein Buch, kein Heft, kein Lineal, keinen Bleistift. c) Wir übersetzen diesen Satz, diese Übung, diesen Text, dieses Märchen, diese Erzählung. d) In diesem Zimmer gibt es einen Tisch, einen Stuhl, ein Bett, einen Teppich, ein Sofa, eine Lampe. e) Mein Freund versteht diesen Satz, diese Aufgabe, diese Regel. f) Ich habe einen Freund, eine Freundin. g) Hast du einen Vater, eine Mutter, einen Bruder?

2. a) Ich kenne ihn, sie, es, ihn. b) Ich habe keinen Kugelschreiber, kein Buch, kein Heft, kein Lineal, keinen Bleistift. c) Wir übersetzen ihn, sie, ihn, es, sie. d) In diesem Zimmer gibt es ihn, ihn, es, ihn, es, sie. e) Mein Freund versteht ihn, sie, sie. f) Ich habe ihn, sie. g) Hast du ihn, sie, ihn?

3. a) sie; b) euch; c) sie; d) mich; e) ihn; f) uns; g) sie.

4. a) Kennst du diesen Studenten? Ja, ich kenne ihn. b) Ich besuche morgen diesen Kollegen. Ich besuche ihn immer gern. c) Anna schreibt eine Übersetzung. Der Lehrer nimmt und liest sie. d) Er korrigiert den Fehler und erklärt uns die Regel. e) Bald kommen meine Geschwister, ich warte auf sie. f) Vergiss uns nicht! Du besuchst uns so selten. g) Bringt morgen die Arbeiten mit

und legt sie auf diesen Tisch. h) Das ist Marias Freund. Kennst du ihn? i) Verstehst du mich gut? – Ja, ich verstehe dich gut. j) Bringt ihr mir morgen diese Bücher? – Ja, morgen bringen wir sie ihnen. k) Lesen Sie diese Zeitschrift? Ja, ich lese sie. l) Die Mutter kauft einen Staubsauger. Wir benutzen ihn. m) Du hast hier einen Fehler. Korrigier ihn! n) Im Zimmer gibt es einen Fernseher, einen Tisch, zwei Stühle und eine Couch. o) Ich bin sehr fleißig. Die Lehrer loben mich. p) Der Lehrer nimmt uns selten dran. Das ist nicht fair! q) Du übersetzt diesen Satz falsch. Übersetz ihn noch einmal! q) Gibt es in Kyjiw nur ein Theater? – Nein, du irrst dich, in Kyjiw gibt es viele Theater.

## Lektion 57

1. a) mir; b) ihr, es (das Kind)/ sie (die Zeichnung); c) uns; d) ihr; e) ihn, ihm; f) sie, mir; g) dir.

2. a) Der Vater schenkt dem Sohn, der Tochter, der Frau, dem Hund, der Katze Geschenke. b) Der Direktor dankt den Ingenieuren und den Arbeitern für gute Arbeit. c) Ich begegnete gestern euren Freunden, eurer Freundin, euerem Bekannten im Kino. d) Ich gratuliere dem Kollegen, dem Mädchen, dem Sohn, den Eltern zur Einzugsfeier. e) Ich gebe dem Studenten, dem Jungen, dem Kind, den Freunden, meiner Bekannten diese Bücher. f) Ich erkläre meinem Onkel und meiner Tante die Steuern.

3. a) Der Vater verbietet den Kindern Coca-Cola. b) Es scheint mir und meinen Freunden, dass du uns nicht verstehst. c) Unsere Nachbarin drohte ihrem Mann, dass sie ihn aus dem Hause rausschmeißt. d) Der Stylist rät meiner Freundin ihre Haare blond färben zu lassen. e) Der Wirt vermietet meinem Lehrer seine Wohnung. f) Ich kann es dir und deinen Eltern nicht versprechen. g) Ich wünsche euch viel Glück und Freude! h) Der Junge widmet dieses Gedicht seiner Geliebten. i) Kannst du mir dein Auto für zwei Tage leihen? j) Ich glaube diesen Leuten nicht, sie wollen uns betrügen. k) Die Firma hat mir endlich das neue Sofa geliefert. l) Die Lehrerin zeigt den Studenten ein Bild. m) Erklären Sie diesem Mädchen die Aufgabe! n) Soll ich euch den Weg zu diesem Haus beschreiben? o) Ich verdanke meinen Eltern und meiner Großmutter dieses Haus. p) Wir konnten es uns nicht vorstellen, dass er diesem Obdachlosen regelmäßig helfen wird. q) Das Geld reicht dem jungen Ehepaar nicht zum Leben, deshalb müssen ihm seine Eltern Geld schicken. r) Mach deinem Sohn klar, dass

er seine Kollegen respektieren soll! s) Diese Tasche gehört nicht meiner Freundin, sondern ihrem Sohn.

---

### Lektion 58

1. a) sein; b) seine; c) eure; d) dein; e) unsere; f) mein, mein, mein; g) ihre, sein; h) Ihre; i) unsere, ihren; j) meine, ihre.

2. a) meines Vaters, meiner Mutter; b) des Lehrers; c) meiner Freunde; d) aller Zimmer; e) meiner Schwestern; f) seiner Briefe; g) meines Kollegen; h) meines Chefs; i) unserer Stadt

3. a) Der Kollege meines Freundes hat einen Unfall gehabt. b) Jeder meiner Bekannten wird mir gern diesen Gefallen tun. c) Jemand hat den Schmuck meiner Schwester gestohlen. d) Wessen Geburtstag habt ihr gestern gefeiert? Wir haben den Geburtstag meines Freundes gefeiert. Nächste Woche feiern wir den Geburtstag seiner Frau. e) Der Professor hat besonders den Artikel dieses Aspiranten gelobt. f) Ich kann dir einen meiner Kugelschreiber geben, wenn du willst. g) Man darf die Bücher meines Bruders nicht anrühren. h) Am Wochenende wollen wir die Heimatstadt unserer Freunde besuchen. i) Die Kinder meiner Tante und meines Onkels spielen auf dem Hof. j) Einer unserer Bekannten bringt uns deine Bücher. k) Schreiben Sie die Anschrift des Empfängers noch einmal! Ich kann sie nicht lesen. l) Ich kann dir eines meiner Autos schenken. Gib mir lieber Nataschas Auto! m) Kennst du die Telefonnummer dieses Bauleiters? n) Wessen Paket ist das? Ist das euer Paket? o) Wir konnten die Hausschuhe meines Opas nicht finden.

---

### Lektion 59

1. a) schwarze, dunklen; b) mutige; c) neue, nette; d) alten; e) komischen; f) wichtigen; g) neuen; h) sauren; i) antiken; j) schlechten; k) uralte; l) neuen.

2. a) Wer hat dieses schöne Kleid und diese wunderschönen Schuhe gekauft? b) Statt des teuren grauen Mantels habe ich diese goldene Kette gekauft. Wie findest du sie? c) Wegen meiner kleinen Tochter verspäte ich mich wieder zur Arbeit. Ich habe Angst, dass es meinem neuen Chef nicht gefallen wird. d) Es ist sehr schwer mit dieser alten Frau zu arbeiten. Ich versuche jede zweite Bemerkung, die sie macht, zu ignorieren. e) Jeden Tag sehe ich im Geschäft dasselbe unfreundliche Gesicht der Verkäuferin. Ich habe

noch nie gesehen, dass sie lächelt. f) Ich habe allen neuen Studenten mitgeteilt, dass wir morgen einen Test schreiben. g) Die Kiewer U-Bahn hat mich immer begeistert. Sie ist so schön und sauber. h) Was soll ich dir zum Geburtstag schenken? Möchtest du dieses rosa oder dieses rote Kleid? i) Ich habe meine neuen Bücher auf den gelben Tisch in der Ecke gelegt. j) Trotz meiner engen Schuhe habe ich mit Sven einen Tanz getanzt. k) Ich habe nichts gegen diesen neuen Mitarbeiter. l) Ich würde es dir nicht empfehlen dieses teure Auto zu kaufen. m) Wir sind durch diese dunkle Straße nach Hause gelaufen. n) Jenes lila Gebäude wurde (im Jahre) 1925 gebaut. o) Mit diesem intelligenten Menschen ist es angenehm über alles zu sprechen. p) Meine neuen Freunde haben mich noch nie zu sich nach Hause eingeladen. q) Zur Party sind dieselben ausländischen Studenten gekommen, die wir heute in der Mensa gesehen haben. r) Dieser attraktive Mann arbeitet in dem teuren Restaurant an der Ecke. s) Jede junge Frau sieht schön aus, wenn sie die neuste Mode trägt.

---

### Lektion 60

1. a) kleinen; b) zerbrochenen; c) kaputtes; d) bunten; e) freundlichen, saure; f) starken; g) alten; h) guten; i) zuverlässige; j) neues; k) kranken; l) frechen.

2. a) Während unserer langen Reise habe ich viel Interessantes gesehen. b) Was habt ihr mit eurer schwarzen Katze gemacht? Habt ihr sie eurer Großmutter gegeben? c) Trotz hoher Temperatur ist Rita zum Unterricht gekommen. d) Wo ist meine gestrige Zeitung? Ich habe sie auf diesen Stuhl gelegt. e) Wohin hast du mein altes Fahrrad gestellt. Ich kann es nirgendwo finden. f) Niemand außer einem klugen Mädchen kannte die Antwort auf diese Frage. g) Was wirst du mit zerbrochenem Glas machen? h) Trotz seiner unfreundlichen Bemerkung ist sie im Zimmer geblieben. i) Ich habe ein sehr nettes Kleid im Geschäft gesehen. j) Infolge eines starken Sturms sind viele Leute ums Leben gekommen. k) Morgen treffe ich mich mit meiner jüngeren Schwester. Wir gehen zusammen ins Kino. l) Wo kann ich ein deutsch-ukrainisches Wörterbuch kaufen? m) Ich befürchte, dass du einen defekten Fernseher gekauft hast. Man muss ihn wieder reparieren lassen. n) Ich brauche kein neues Fahrrad. Ich will mein altes finden. o) Ich habe kein einziges Wort von seiner Rede verstanden, obwohl ich seit einem Jahr Deutsch lerne. p) Ich habe eine vollautomatische Waschmaschine gekauft.

Jetzt kann ich viel Zeit sparen. q) Du hast schon früher deinen Wecker weg-schmeißen sollen. Du hast die Versammlung wieder verschlafen. r) Wegen eines schweren Unfalls lag das Mädchen einen Monat im Krankenhaus. s) Das ist keine gute Idee heute unsere Freunde zu besuchen. t) Zum Glück brauche ich kein neues Auto. u) Meine Frau hat endlich eine elektrische Kaffeemaschine gekauft. v) Außer einem kleinen Kind waren alle Touristen mit dem Ausflug zufrieden. w) Ein höflicher Mensch würde nie solch eine dumme Frage stellen. x) Ich habe ein rosa Kleid für meine kleine Tochter gekauft. y) Der Kyjiwer Bahnhof wurde vor kurzem renoviert.

### Lektion 61

1. a) roten; b) heißen; c) frisches; d) erfrischende; e) heiße; f) warme; g) neu-  
en; h) reinem; i) interessante; j) reinem; k) kalter; l) neue; m) warmes, kaltes.

2. a) Trinkst du schwarzen Kaffee mit Zucker oder ohne? b) Ich habe mir diesen Film mit großem Vergnügen angesehen. Und du? c) Was hast du im Geschäft gekauft? Ich habe frisches Brot, frische Milch, geräucherten Speck und grünen Tee gekauft. d) Jetzt halte ich Diät und deshalb kann ich nur mageres Fleisch und Magerquark essen. e) Auf dem Tisch lag eine Tafel weißer Schokolade. Wo ist sie? f) Die Kinder haben dem Lehrer mit großer Aufmerksamkeit zugehört. g) Möchtest du etwas frischen Kefir? h) Schmeckt dir das frische Gebäck? Ich habe es selbst gebacken. i) Wir sind mit vielen kleinen Kindern aus unserem Haus ins Kino gegangen. j) Während Sie im Geschäft waren, habe ich zwei interessante Zeitungen gelesen. k) Die Eltern schauen ihr Kind mit großer Liebe an. l) Man muss sich mit vielen neuen Regeln vertraut machen. m) Wenn du etwas trinken willst, schau im Kühl-schrank nach. Dort muss eine Flasche frisches Bier und eine Flasche Min-eralwasser stehen. n) Ich möchte, dass wir den ganzen Tag an der frischen Luft verbringen. o) Wenn du etwas brauchst, helfe ich dir mit großer Freude. p) Es ist interessant, ob es in diesem Cafe frisch gepressten Saft gibt. q) In der Stadt gibt es viele schöne Gebäude, die wir noch nicht gesehen haben. r) Mit vielen intelligenten und jungen Leuten im Team kann man viel erre-ichen. s) Ich bin ganz verfroren. Gib mir eine Tasse heißen Tee! t) Ich bin so hungrig, ich wäre dir dankbar, wenn du mir eine Scheibe Schwarzbrot geben könntest, am besten mit Butter und Käse und eine Tasse schwarzen Kaffee mit Cognac. u) Ich habe viele interessante Leute kennen gelernt.

### Lektion 62

1. a) kälter, kälteste; b) am besten; c) kürzeren; d) höher; e) größere;  
f) teureres; g) am schnellsten; h) besser; i) interessanter; j) schönste; k) am  
lustigsten; l) am dunkelsten; m) bequemeres.

2. a) Auf der Abschiedsparty war es am lustigsten, obwohl es immer  
traurig ist, sich zu verabschieden. b) Ich möchte einen helleren Mantel und  
hellere Schuhe kaufen. Diese Farben sind zu dunkel. c) Können Sie nicht  
lauter sprechen, man hört sie nicht. d) Dieses Problem ist noch interes-  
santer. e) Am schnellsten ist es mit dem Flugzeug zu fliegen, aber auch am  
teuersten. f) Sei bitte aufmerksamer. Ich will nicht, dass dir etwas passi-  
ert. g) Diese Novelle ist interessanter als jene. Und diese ist am interes-  
santesten. h) Den schönsten Hut habe ich natürlich in Paris gekauft. i) Die  
Frauen in Italien tragen viel schönere Kleider, als die Frauen in Deutsch-  
land. j) In unserer Gruppe ist Wiebke am schüchternsten. Sie muss mutiger  
werden. k) Natürlich will ich eine größere Wohnung, aber zurzeit kann ich  
mir das nicht leisten. l) Weißt du, welches Meer kälter als das Schwarze  
Meer ist? m) In welchem Land regnet es am meisten? n) Dieser Sänger ist  
der populärste Sänger unseres Landes. o) Wenn du abnehmen willst, musst  
du regelmäßiger Gymnastik machen, weniger essen und mehr Wasser trink-  
en. p) Im Dezember sind die Tage am kürzesten und die Nächte am läng-  
sten. q) Der kürzeste Weg ins Dorf führt durch den Wald. r) Max wohnt in  
einem der schönsten Häuser Kiews. s) Deutsch ist sicher nicht die leichteste  
Sprache der Welt. t) Diese Schlange ist am giftigsten. u) Im Urlaub schläft  
Hans noch schlechter als zu Hause. v) Ich habe eine bessere Idee, gehen wir  
lieber ins Kino. w) Die schönste Frau an unserer Universität bin natürlich  
ich! Wollen Sie etwas dagegen (noch etwas) sagen?

### Lektion 63

1. a) ungewöhnlich; b) besonders; c) ausgesprochen; d) außerordentlich;  
e) sehr.

2. a) relativ; b) ziemlich; relativ; c) ganz; d) recht; e) halbwegs; f) ziem-  
lich.

3. a) Kein Wunder, dass Peter gleich heiraten will, Inge ist eine  
außerordentlich schöne und intelligente Frau. Eine nicht unerhebliche Rolle  
hat auch die Tatsache gespielt, dass sie bald ein Vermögen erben wird. Das

macht sie besonders attraktiv. b) Diese Zeitung ist zu langweilig, kannst du nicht etwas vergleichsweise Interessantes für mich zum Lesen finden. c) Der Schluss der Aufführung war nicht besonders spannend. d) Mein Freund hat recht schnell die Hausaufgabe gemacht. e) Gerade wenn Sie todmüde sind, wirkt unser Kräutertee wie ein Wunder. f) Nach dem langen Sitzen im Flieger sind meine Beine ganz steif. g) Warum schimpfst du auf mich, dass ich während des Filmes eingeschlafen bin? Der Film war überhaupt nicht spannend. h) Meine neue Freundin ist halbwegs pünktlich, sie kommt nur 20 Minuten zu spät. i) Der Professor hat wieder zu klug gesprochen, als Ergebnis habe ich gar nichts verstanden. j) Ich rate dir diese Hose nicht anzuprobieren, du bist zu dick für sie. Sie wird an den Nähten platzen. k) Das war ein ausgesprochen schlechter Film. l) Das ist eine ziemlich schwierige Frage. Ich kann sie jetzt nicht beantworten. m) Sein Vermögen ist relativ groß. Er hat eine schöne Wohnung und zwei Autos. n) Das ist eine ziemlich interessante Frage. o) Mein Gehalt ist vergleichsweise klein, aber mir gefällt meine Arbeit. p) Du bist zu dick! Du musst etwas abnehmen!

## Lektion 64

1. a) Dieser Angestellte ist ein alter Bekannter meiner Eltern. Meine Eltern haben viele Bekannte. b) Ein Unbekannter fragte uns nach dem Weg zum Platz der Unabhängigkeit. Wir erklärten dem Unbekannten, wie er am besten dorthin fahren kann. c) Die Alte dankte dem jungen Mann, der ihr seinen Platz angeboten hat. d) Einst kam ein junger Virtuose zu Franz Liszt. e) Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt ins Kino. f) Wir waren zu dritt am Tisch: ein Angestellter, ein Gelehrter und ein Busfahrer. g) Die Folgen des Unfalls waren sehr traurig: ein Toter und fünf Verletzte. h) Die Leidtragenden weinten in der Kirche. i) Der Gefangene ist in Verzweiflung geraten. j) Der Betrunkene hat laute Lieder gesungen. k) Du willst sagen, dass dieser Intellektuelle dein fünfter Mann ist?

2. a) Ein Geiziger ist ein Mensch, der möglichst nichts von seinem Besitz abgeben will. b) Ein Geschledener ist ein Mensch, der seine Ehe hat offiziell auflösen lassen. c) Der Vorsitzende der Partei war in der Versammlung im Werk. d) Der Überlebende dieser Katastrophe war tief erschüttert. e) Viele Obdachlose bekommen Hilfe von dem odiousen Bürgermeister der Stadt. f) Meine Schwester hat einen Farbigen geheiratet. g) Ein Weiser muss

klug und lebenserfahren sein. h) Die Verlobten küsst sich/ einander glücklich. i) Wo habe ich bloß diese Rothaarige gesehen? j) Ein Heiliger ist ein Mensch, der nach den Gesetzen Gottes gelebt hat. k) Wir haben einen Behinderten in unserer Klasse, der Arme hat viele Probleme mit Treppensteigen. l) Der Schwerverletzte wurde mit dem Hubschrauber ins Krankenhaus gebracht. m) Der Schwerhörige saß ruhig vor dem Fernsehgerät, ohne etwas zu hören. n) Der Tote war ein naher Verwandter meines Freundes. o) Die Verliebten liefen am Flusssufer entlang. p) Der Kranke hat sich gerade spritzen lassen. q) Der Angeklagte wollte seine Schuld nicht einsehen. r) Der Gelähmte konnte sich nicht bewegen und lag traurig auf seinem Bett. s) Ein Betrunkener ist ein Mensch, der zu viel Alkohol trinkt. t) In unserem Wohnheim wohnen drei Ukrainer, ein Deutscher, ein Engländer und ein Japaner. u) Ich habe nie gedacht, dass ich so viele Reisende in diesem Dorf sehen werde. v) Ich kenne viele lustige Witze über Blondinen. w) Der Einäugige sah in seinen Piratenklamotten bedrohlich aus.

## Lektion 65

1. a) meiner, dich, mir; b) ihn; c) sie; d) euch, euch; e) mich, mir; f) ihn; g) mich, mich; h) dir; i) sich; j) uns, dir; k) ihr, sie.

2. a) Ich würde Ihnen nicht empfehlen, so spät durch den Wald zu gehen. Es ist gefährlich für Sie. b) Seinen Vorstellungen nach muss sie den ganzen Tag zu Hause bleiben und warten bis er von der Arbeit kommt. c) Was habt ihr euch heute im Geschäft gekauft? d) Ich freue mich über sein Geschenk. Es ist genau das, was ich brauche. e) Was kann uns daran hindern, das zu machen, oder genauer gesagt wer? Er oder sie? f) Gib ihr keine Chance, die Wahrheit zu erfahren. Sie wird ihn umbringen. g) Was macht Sie glücklich? – hat er mich gefragt. h) Die Mütter kümmern sich immer um uns Kinder. Und was machen wir für sie? i) Kinder, zieht euch an und lasst uns spazieren gehen! Kommst du auch mit? j) Meiner Meinung nach gibt er zu viel für uns aus. Was glaubst du? k) Gefällt Ihnen der Film? – Ja, er ist wirklich wunderschön. l) Das geht mich nicht an, was du ihm dieses Mal erzählen wirst. m) Ihre Aufgabe ist es, auf die Kinder aufzupassen und sie in die Schule zu bringen. Essen kochen muss sie nicht. n) Tut es dir nicht Leid, so viel Zeit auf das Fernsehen zu verschwenden? – Ich kann keinen einzigen Tag ohne es leben. o) Was passiert mit uns, wenn es ihm nicht gelingt, sie zu überreden uns



zu helfen? p) Warum duschst du alle zwei Stunden? Ist dir so heiß? q) Ich kann ihnen vorschlagen, das Geld in dieses Projekt zu investieren. r) Die Kinder fragen mich, was ich ihnen zu Weihnachten schenken will. s) Mit mir brauchst du keine Angst vor etwas zu haben. Ich kann mich für dich und deine Kinder einsetzen. t) Ich sehe ihn (Ich meine Hans) in der letzten Zeit gar nicht. Wo ist er? u) Was macht ihr hier in meinem Zimmer? Und du, Inge, bist hier unter ihnen? v) Meine Freundin hat heute Geburtstag. Ich gratuliere ihr und schenke ihr diesen Strauß. w) Am Eingang begegnete Maria ihr und ihrem Mann. Sie (Anke) sah schrecklich aus. x) Sie bereitet sich auf die Prüfungen vor, und er (ich meine meinen Freund) will ihr helfen.

### Lektion 66

1. a) deiner; b) euren, euer, euer, meinen; c) ihr, ihren; d) unserer, meine; e) ihrem; f) seinem, seiner; g) meine; h) meinen; i) ihrem; j) deinen, mein; k) meinem; l) meines, meiner; m) seinen.

2. a) Was hast du in deine neue Tasche gelegt? Nicht etwa wieder mein Handy? b) Meinem Haus gegenüber wird ein neues Haus gebaut. c) Bist du mit ihrer Übersetzung dieses Textes zufrieden? d) Erwartest du von unserem Team, dass wir eure Arbeit machen sollen? e) Nimm nicht meinen Kugelschreiber und meinen Bleistift, du gibst sie nie zurück! f) Ich habe die Nase voll von ihrem Hund. Er spielt immer in unserem Garten. g) Das Kind läuft seiner Mutter entgegen. h) Deinen Vorstellungen nach müssen alle arbeiten, du aber willst unsere Tätigkeit leiten. Deine Ansichten gefallen mir nicht. i) Durch deine Ausführungen ist mir klar geworden, wer die Schlüsselrolle in eurem Land spielt. j) Ich bin mit meinen neuen Büchern unzufrieden. Sie sind überhaupt nicht interessant. k) Hänge dein Diplom zwischen meine Bilder! l) In unserem Lehrbuch gibt es viele nützliche Informationen zur Grammatik. m) Stell deinen Sessel an die Wand und meinen ans Fenster! n) Leider kann ich mich auf meinen Freund nicht verlassen. o) Du kannst mit meinem Auto nach Dresden fahren, wenn du es brauchst. p) Meine Traumfrau lächelte mich von meinem Poster an. q) Seine Arbeit ist alles für ihn. Unsere Interessen spielen überhaupt keine Rolle für ihn. r) Mit seinem Geld kann man unseren Plan realisieren. s) Meiner Meinung nach, ist sein Auto viel besser als deines. t) Unsere Zukunft scheint uns jetzt sorgenfrei zu werden. u) Wessen Kind ist das? Das ist ihr Kind, ich rufe gleich seine Eltern.

v) Ihr neues Kleid hat mir sehr gut gefallen, ich möchte das gleiche. w) Sein neuer Computer gefällt mir nicht. Mein Computer ist viel besser als seiner.

### Lektion 67

1. a) einem solchen; b) diejemige; c) solch einem; d) dasselbe; e) solch einen; f) jenes; g) solch eine; h) diejenigen; i) derselbe; j) ein solcher.

2. a) Der Mann, dessen Hund ruhig unter dem Tisch saß, gab uns ein Zeichen zu kommen. b) Das ist dasselbe (dasjenige) Auto, das wir auf der Ausstellung in Hamburg gesehen haben. c) Der Redner erzählte von dem berühmten Schriftsteller, dessen Leben und Büchern. d) Das Kind will alles selbst machen. Es ist sehr lustig es beim Essen zu beobachten. e) Heute habe ich das Mädchen gesehen, dem du mein Buch geschenkt hast. Es/ sie lächelte mich an, als es/ sie mich gesehen hatte. Übrigens hat es/ sie dasselbe Kleid getragen, wie beim letzten Mal. f) Mit so einem Kind wie deinem, hat man keine einzige Minute Ruhe. g) Es sieht so aus, dass jener Student nicht versteht, was ich ihn frage. h) Der Lehrer erzählt uns von den Kosmonauten und deren Flügen. i) Unsere Bücher stehen in demselben Schrank. j) In so einem großen Haus wollte ich nicht leben. k) Die Studenten, deren Erfolge ausgezeichnet wurden, bekamen Ferienplätze in der Slowakei. l) Solche Bücher müssen unbedingt von den Studenten gelesen werden. m) Ich war mit meiner Freundin und deren Tochter im Kino. Wir haben uns denselben Film angesehen, dessen Voranzeige wir gestern im Fernsehen gesehen hatten. n) Jetzt sprechen wir nicht von Ihren Plänen, sondern von denen unserer Firma. o) Selbst/ sogar der Professor konnte die Frage, die wir unserem Lehrer gestellt haben, nicht beantworten. p) Die Meinung derer, die keine Angst hatten, ihre Meinung zu diesem Thema auszusprechen, war sehr wichtig. q) Die Journalistin, deren Artikel uns so beeindruckt hatte, war heute auch auf der Pressekonferenz. r) Mit so einem Menschen braucht man sich vor nichts zu fürchten, er wird dich immer in der schwierigen Minute unterstützen. s) Das Mädchen, dessen Katze sich in meinen Arm festkrallte, lachte lustig. t) Wir gehen in dasselbe Restaurant, wie das letzte Mal. u) Der Hund, dessen Besitzer an dem Fenster sitzt, versucht mich zu beißen. v) Zufälligerweise habe ich das gleiche Buch wie mein Mann gekauft. w) Du machst dich selbst unglücklich! x) Der Mann, in dessen Hause ich wohne, ist Arzt.

## Lektion 68

1) Wie ist das Buch? Es ist wunderbar. 2) Er hat das Buch zu Ende gelesen und legte es zur Seite. 3) Mode ist für ihn, sie und es (das Kind) das Wichtigste. 4) Es donnert. 5) Ich höre jemanden singen. Es sind wohl Soldaten. 6) Seine Mutter arbeitet mit uns, es ist eine tüchtige Frau. 7) Er hat zwar gesagt, er werde teilnehmen, es ist aber fraglich. 8) Es fielen die ersten Tropfen. 9) Es war einmal ein König. 10) Es ist schön, dass du Zeit für uns gefunden hast. 11) Ich lehne es ab, alles noch einmal zu sagen. 12) Es blitzt. Bald wird es regnen. 13) Es läutet. Wir müssen uns beeilen. Gleich kommt der Lehrer. 14) Halt, es ist genug für heute! 15) Es brennt. 16) Es friert. 17) Es grünt und blüht. 18) Es knistert. 19) Es klopft an die Tür. 20) Es friert mich an den Händen. 21) Es hat mich aus der Kurve getragen. 22) Es ist Nacht. 23) Es ist spät. 24) Es wird wieder kälter. 25) Bald wird es dir wieder besser gehen. 26) Es wurde gelacht. 27) Es darf hier nicht geraucht werden. 28) Es lässt sich hier gut leben. 29) Es ist schön dich hier zu sehen. 30) Er meint es mir gut. 31) Es freut mich, dass du gesund bist. 32) Er liebt es, immer zu widersprechen. 33) Er hat es gut. 34) Hier tanzt es sich gut. 35) Es wird Nacht. 36) Es bringt nichts hier zu arbeiten. 37) Er hat es weit gebracht. 38) Es ist noch unsicher, ob er morgen kommen kann. 39) Es ist noch nicht klar, wen er mitbringt.

## Lektion 69

1. a) welches; b) was für ein; c) welche; d) wen/was; e) welchen; f) wem; g) welche; h) wessen.

2. a) dessen; b) der; c) den; d) das; e) wer.

3. a) Wer zuletzt lacht, lacht am besten. b) Der Schriftsteller, dessen Romane besonders bei den Studenten beliebt sind, hat ein neues Buch veröffentlicht. c) Welchen Mantel hast du gekauft? Den grauen oder den schwarzen? d) Das Mädchen, dessen Freund bei uns zu Hause alles aufgegessen hatte, wagte sich vor Scham nicht aufzublicken. e) Ist das der Professor, mit dem du gestern diese Frage besprochen hast? f) Wessen Heft hast du genommen, um dich auf die Kontrollarbeit vorzubereiten? g) Was für eine Wohnung haben Sie diesmal gekauft? h) An wen wollen Sie diese Frage richten? – Ich will diese Frage an den Mann richten, der eben behauptet hat, dass es auf dem Mars kein Leben gibt. i) Welchen Roman willst du in dieser

Woche lesen? j) Die Jungen, deren Rucksäcke auf dem Fensterbrett lagen, spielten ruhig Domino. k) Wem hast du den Gefallen getan, von dem ich noch lange Kopfschmerzen haben werde? l) Mein Freund, mit dem ich mich gestern in der Bibliothek auf die Prüfung vorbereitet habe, ist verschwunden. Er ist nicht nach Hause gekommen. m) Machen Sie sich mit dem Problem vertraut, dem wir diese Versammlung widmen wollen! n) Gib mir das Buch, das auf dem Tisch liegt! o) Zeig mir die Zeitung, die du liest! p) Das Mädchen, dessen Namen du genannt hast, wohnt mir gegenüber. r) Der Mann, dessen Buch du genommen hast, ist in die See schwimmen gegangen. s) Die Kinder, deren Eltern Basketball spielen, bauen eine Sandburg. t) Wessen Auto fährst du heute? u) Der Junge, dessen Bruder mich gestern verprügelt hat, lacht über mich.

## Lektion 70

1. a) jemand(en), niemand(en); b) jedem; c) keiner; d) niemand; e) einer; f) jede, jeder; g) allen; h) viele; i) jedes; j) eines.

2. a) Niemand kann behaupten, dass er alles weiß. b) Hast du jemand(en) von unseren Bekannten bei dieser Konferenz gesehen? c) Alle Studenten, denen vorgeschlagen wurde, diese Arbeit zu schreiben, waren einverstanden. d) Die Lehrerin hat diese Zeitung für einen von unseren Studenten mitgebracht. e) Niemand von uns konnte die von dem Professor gestellte Frage beantworten. f) Ich habe allen in unserer Abteilung klar gemacht, dass ich vorhabe, nicht mehr für sie alle alleine zu arbeiten. g) Du hast wieder viele Fehler in deinem Diktat gemacht. h) Niemand konnte verstehen, warum sie auf so eine (solche) Möglichkeit verzichtet hat, eine Reise um die Welt zu unternehmen. i) Heute haben wir mit einem von den Lehrern unserer Gruppe gesprochen. j) Könnte jemand von Ihnen einen Vortrag zu diesem Thema halten? k) Niemand(em) wurde angeboten sich, an diesem wissenschaftlichen Projekt zu beteiligen. l) Wir haben gerade einen von den neunten Filmen besprochen. m) Wahrscheinlich will jemand von euch (Ihnen) in dieses Theater gehen. n) Wir alle bewundern eines der schönsten Gemälde dieser Galerie. o) Einige Studenten haben die Hausaufgabe ohne Fehler gemacht. p) Ich will sie alle am Samstag zu meiner Hochzeit einladen. q) Weiß jemand etwas über das Klima in Afrika? Niemand? r) Diese Kette hat mir eine von meinen Freundinnen geschenkt. s) Gestern nach der

Arbeit habe ich mit niemand(em) gesprochen. t) Einigen meinen Freunden habe ich schon meine Bücher geschenkt. u) Er muss jeden Augenblick kommen. v) Jeder ist (selbst) seines Glückes Schmied. w) Er ist niemandes Freund und niemandes Feind. x) Wir sind niemand Bekanntem begegnet. y) Man raucht hier nicht.

## Lektion 71

1. a) zwölf; b) vierzehn; c) fünfunddreißig; d) siebenundsechzig; e) neunundfünfzig; f) dreiundvierzig; g) neunundachtzig; h) einhundertfünfundachtzig, i) eintausendneunhundertseven;

j) neunzehntausenddreihundertachtundneunzig; k) dreihunderttausendfünfhundertvierundachtzig; l) eine Million neunhundertviertausend achthundertsechsfundfünfzig; m) zwei Millionen neunhundertsiebentausendvierhundertsevenundfünfzig

2. siebzehn Euro zwanzig, acht Euro fünfundsiebzig, dreihundertsechsfundfünfzig Euro fünfundachtzig, eintausendneunhundertvierunddreißig Euro dreiundzwanzig, achthundertfünfundfünfzigtausendvierhundertneun Euro, drei Millionen neunhundertsechstausedneunhundertfünfundachtzig Euro

3.  $23^{\circ}$  – dreiundzwanzig Grad Celsius,  $0^{\circ}$  – null Grad,  $+4^{\circ}$  – vier Grad plus,  $-21^{\circ}$  – einundzwanzig Grad minus,  $24,9^{\circ}$  – vierundzwanzig Komma neun Grad Celsius.

4.  $4+2=6$  (vier plus (und) zwei ist (gleich) sechs),  $32-2=30$  (zweiunddreißig minus (weniger) zwei ist (gleich) dreißig),  $7 \times 3=21$  (sieben mal drei ist (gleich) einundzwanzig),  $24 \div 3=8$  (vierundzwanzig dividiert (geteilt) durch drei ist (gleich) acht)

5. zwei Uhr zweiunddreißig, fünfzehn Uhr dreißig, zwei Uhr sechsfundfünfzig, neunzehn Uhr fünfundvierzig, achtzehn Uhr fünfunddreißig, vierzehn Uhr fünfzehn

6. Im Jahre 45. v. Chr. (fünfundvierzig vor Christus); im Jahre 23 v. Chr. (dreiundzwanzig vor Christus); im Jahre 1523 n. Chr. (fünfzehnhundertdreiundzwanzig nach Christus); im Jahre 1467 n. Chr. (vierzehnhundertsevenundsechzig nach Christus);

1894 (achtzehnhundertvierundneunzig), 1972 (neunzehnhundertzweiundsiebzig), 2007 (zweitausendsieben), 1965 (neunzehnhundertfünfundsechzig), 1637 (sechzehnhundertsevenunddreißig).

7. a) Die Bürger begrüßten die Rede des zweiten Kanzlers. b) Ich bin neunzehnhundertfünfundfünfzig geboren. c) Die Studentin bekam eine Zwei für ihre Arbeit. d) Nach unserer Versammlung sprach der eine nicht mit dem anderen. e) Meine Mutter hat gestern ein Kilo Apfelsinen und zwei Kilo Birnen gekauft. f) In dieser Region wohnen etwa dreihundertvierzigtausend Menschen. g) Dieser Schriftsteller hat nur einen Roman geschrieben. h) Es ist kalt geworden. Die Temperatur ist gefallen. Es ist heute vier Grad plus. i) Das war die Prüfung zweier Studenten. j) Ich habe heute siebzehn Briefe beantwortet. k) Der Bus hatte zwölf Minuten Verspätung. l) Komme nicht vor halb sechs! m) Nur sieben Studenten von zweiunddreißig haben die Prüfung bestanden. n) Die Siebzehn (die Straßenbahn) hat immer Verspätung. o) Sie hat zwei Autos; eines davon ist in Reparatur. p) Viele Tausende Menschen strömten ins Stadtzentrum. q) Das ist das Geheimnis zweier Personen. r) Ich habe dieses Buch im Jahre zweitausendsechs gelesen. s) Sie hat wieder gespielt und diesmal hat ihr die Siebzehn Glück gebracht.

## Lektion 72

1. Eine sechziger Briefmarke; ein Fünfer; ein Vierer; ein Zweier (Doppel); eine Hunderter Birne; ein Zweitausender Wein, eine rüstige Sechzigerin; eine Achtziger-Buskarte, ein Hunderter.

2. Karl der Fünfte; Ludwig der Vierzehnte; Maximilian der Erste; Katharina die Zweite; Ludwig der sechzehnte; Friedrich der Zweite; Friedrich Wilhelm der Erste.

3. a) Ich bin an siebenundzwanzigsten Juni neunzehnhundertvierundsiebzig geboren. b) Meine Mutter ist am elften Dezember neunzehnhunderteinundfünfzig geboren und mein Vater ist am zweiten Juli neunzehnhundertsevenundvierzig geboren. c) Meine Frau ist am zwölften September neunzehnhundertdreiundsiebzig geboren. d) Mein Sohn ist am dreizehnten August neunzehnhundertzweiundneunzig geboren und meine Tochter ist am neunundzwanzigsten Februar zweitausendvier geboren. e) Mein Hund ist am einundzwanzigsten März zweitausendsechs geboren.

4. a) Der wievielte ist heute? Heute ist der dreiundzwanzigste Dezember. b) Den wievielten haben wir morgen? Morgen haben wir den vierten April. c) Der siebte Januar ist ein Feiertag. d) Ich habe meine Freundin am zweiundzwanzigsten Februar neunzehnhundertachtundneunzig kennen ge-

lernt. e) Der wievielte war es? Der siebte. f) Ich bin schon beim zwanzigsten Brief. g) Sie wurde als die tausendste Besucherin geehrt. h) Dirk, der als fünfter gestartet war, kam als erster an. i) Der Lehrer hat dir das schon hundertmal erklärt. j) Zu meinem Geburtstag waren wir zu sechst. k) Weißt du, wann Karl der Erste gekrönt wurde? l) Er lebt mit seiner dritten Frau genauso schlecht wie mit seiner ersten und zweiten. m) Beim Pferderennen wurde er Zweiter und sein Konkurrent Erster. n) Der Student hat heute seine dritte Prüfung bestanden. o) Die ersten Besucher bekamen die besten Plätze, die anderen mussten stehen. p) Am siebten Januar feierten wir zu viert Weihnachten. q) Der Chef kommt am vierten April von seiner Dienstreise zurück. r) Seine zweite Frau konnte im Gegensatz zu der ersten nicht nähern. s) Als Peter sein erstes Auto gekauft hat, war er glücklich. t) Julia ist am siebenundzwanzigsten Juni neunzehnhundertzweiundneunzig geboren. u) Am fünften April kaufe ich mir ein neues Auto.

### Lektion 73

1. a) ein Viertel; b) ein Drittel; c) ein Sechstel; d) eineinhalb; e) eins Komma dreiundzwanzig; f) zwei Komma vier; g) sieben Komma drei vier fünf; h) fünf Komma acht; i) ein Halbes/ das Halbe/ die Hälfte.

2. a) Das Kind wiegt zweimal so viel wie unser Hund. b) Die Bevölkerungsdichte in Kyjiw ist zweieinhalbfach/ mal so groß wie die in Lemberg. c) Mein Schwein ist viereinhalbmal so dick wie das Schwein meines Nachbarn. d) Ich bin zwanzigmal so schön wie meine Rivalin!

3. a) Die Ukraine ist rund ein Sechstel so groß wie Russland, nicht wahr? b) Kyjiw ist doppelt so groß wie Berlin, nicht wahr? c) Die Bevölkerungsdichte der Schweiz ist etwa eins Komma achtmal so groß wie (die) in Österreich. d) Die Frau wollte ein Drittel des Vermögens ihres Mannes haben, er aber war damit nicht einverstanden, weil sie keinen einzigen Tag in ihrem Leben gearbeitet hatte. e) Österreich ist doppelt so groß wie die Schweiz. f) Dieser Apfel ist zweimal so groß wie jener. g) Mein Gehalt ist eins Komma dreimal so groß wie das meiner Frau. h) Erstens sollst du die Hausaufgaben machen und zweitens sollst du disziplinierter sein. i) Es gibt hunderterlei Möglichkeiten sein Geld ehrlich zu verdienen. j) Mein Haus ist eins Komma viermal so groß wie das Haus meines Freundes. k) Die Schweiz ist rund ein Neuntel so groß wie Deutschland. l) Meine Katze wiegt eineinhalb Kilo

mehr als mein Hündchen. m) Die letzte Viertelstunde war wirklich interessant. n) Ich habe ihm einmal gesagt, dass er das Geld zurückzahlen soll, dann zum zweiten Mal, dann zum dritten Mal, aber das hilft nicht. o) Zürich ist doppelt so groß wie Basel. p) Die Ukraine ist fünfmal so groß wie Moldova. q) Meine Bibliothek ist viermal so groß wie die meines Kollegen. r) Ich war schon fünfmal in der Schweiz und nur zweimal in den USA. s) Mein Auto kostet dreizehnmal so viel wie das Auto meines Nachbarn. t) Wenn wir wollen, dass Vater mit uns zufrieden ist, müssen wir am Wochenende doppelt soviel im Garten arbeiten. u) Ich bin geschieden, aber ich sehe meine Kinder jedes Wochenende und zahle ihnen ein Viertel meines Gehaltes an Unterhalt. v) Die Bevölkerungsdichte der Ukraine ist sieben Komma dreimal so groß wie in Russland. w) Diesmal habe ich dreimal so viel Äpfel gekauft als das letzte Mal. x) Dieser Affe ist ein Kilo schwerer als jener.

### Lektion 74

1. a) Gestern Morgen hat Herr Hübner bei einem Versandhaus ein Armband bestellt. b) Morgen früh bestellte Herr Hübner ein Armband in einem Versandhaus. c) Vorgestern Abend feierte Anke ihren Geburtstag. Vorgestern Abend hat Anke ihren Geburtstag gefeiert. d) Übermorgen Abend wird Anke ihren Geburtstag feiern. e) Morgen Mittag fliege ich mit dem Flugzeug nach Spanien. f) Gestern Nacht haben wir uns einen Horrorfilm angesehen. Gestern Nacht sahen wir uns einen Horrorfilm an. g) Am Wochenende besuche ich meinen Freund. h) Am Montag trug ich das gesamte Gepäck fünf Stockwerke hoch. Am Montag habe ich das gesamte Gepäck fünf Stockwerke hoch getragen. i) Freitags spielen wir Tennis. j) Der Frühling ist meine Lieblingsjahreszeit. k) Im Winter kann man Ski und Schlittschuh laufen. l) In der Nacht machte ich die Hausaufgabe. In der Nacht habe ich die Hausaufgabe gemacht. m) Im April fahren wir nach Frankreich.

2. a) Übermorgen Vormittag fahre ich in den (nach) Süden. b) Gestern Abend benutzte er den Fahrstuhl nicht. c) Im Juni und im Januar arbeiten die Studenten am meisten. d) Ich habe meinen Geburtstag am 5. Dezember. e) Wochenlang habe ich auf unser Treffen gewartet. f) Am Mittwoch verkaufte die Unternehmensleitung diese Filiale. g) Im Herbst gehen die Kinder wieder in die Schule. h) Morgen früh habe ich einen Zahnarzttermin – ich brauche eine Zahnfüllung. i) Am Wochenende fahren wir in den

Wald. j) Jahrelang habe ich Deutsch gelernt, bis ich diese Sprache verstehen konnte. k) Im Sommer wollen viele Mitarbeiter ihren Urlaub nehmen. l) Donnerstags und samstags treibe ich Sport. m) Vorgestern Nachmittag verlor ich meinen Führerschein. n) Am Dienstag baute Dirk ein Bücherregal. o) Um Mitternacht verließen wir den Nachtclub und gingen langsam nach Hause. p) Im November muss ich diese Prüfung ablegen. q) Im Winter verlor die Familie fast alles beim Erdbeben. r) Wochenlang habe ich meine Familie in Krankenhäusern gesucht. s) Gestern Abend haben wir uns verabredet, dass wir am Wochenende ins Kino gehen werden. t) Sonntags arbeitet man nicht. u) Vorgestern Morgen wurde mein Fahrrad gestohlen. v) Im Juni, Juli und August habe ich Sommerferien. w) Es war Winter, der Schnee lag hoch. x) Ich fühle mich heute nicht wohl, denn ich konnte in der Nacht nicht schlafen. y) Am Montag ist ein betrunkenener Autofahrer frontal mit ihm zusammengestoßen.

## Lektion 75

1. a) Letzte Woche habe ich nichts verdient. b) Ich bin (im Jahre) 1972 (neunzehnhundertzweiundsiebzig) geboren. c) Vor zwei Wochen musste Mark Strafe zahlen, weil er keinen Führerschein bei sich hatte. d) An diesem Abend will ich an einem Seminar teilnehmen. e) Heute ist der erste November. f) Der wievielte ist heute? Heute ist der siebenundzwanzigste August. g) In letzter Zeit bin ich viel im Stadtpark spazieren gegangen. h) Jetzt ist es fünfundzwanzig Minuten nach elf. /Es ist fünf Minuten vor halb zwölf. i) Zur Zeit kann ich mir kein Auto leisten. j) Letztes Jahr hat unsere Familie in den USA gewohnt, vor kurzem sind wir in die Ukraine zurückgekehrt. k) Der Brief ist vom Dritten dieses Monats. l) Ich bin am 30. (dreißigsten) Januar 1987 (neunzehnhundertsiebenundachtzig) geboren. m) Jetzt ist es Viertel vor sechs. n) Es ist Punkt 8.

2. a) Vor einer Woche bin ich nicht pünktlich zum Dienst gekommen. b) Um halb sechs können wir uns vor dem Kino „Ukraine“ treffen. c) In zwei Tagen bin ich mit meiner Arbeit fertig und kann nach England fahren. d) Heute ist der zweite Februar. Mein Freund feiert seinen Geburtstag, er ist 1967 (neunzehnhundertsiebenundsechzig) geboren. e) Dieses Jahr will ich endlich Lotto spielen. f) Am fünften dieses Monats läuft die Frist ab. g) Der wievielte ist heute? – Heute ist der zwanzigste September. h) Vor einem Monat

ließ der Hausbesitzer das Dach reparieren. i) Um zwanzig (Minuten) vor sechs ist mein Mann endlich nach Hause gekommen. j) Letztes Jahr habe ich wie eine Sklavin geschuftet, aber in ein paar Monate kann ich mein eigenes Geschäft eröffnen. k) An diesem Tag will ich ruhig zu Hause sitzen und fernsehen. l) Vor kurzem, nämlich vor drei Tagen, habe ich Inga kennen gelernt. m) In einer Woche will ich mich mit den neuen Regeln vertraut machen. n) Letzten Monat war ich in den Niederlanden. o) Mein Sohn ist am sechszwanzigsten April zweitausendsechs geboren. p) Um zwanzig Minuten nach zwölf ist dem Patienten schlecht geworden. q) Zur Zeit kann ich nichts zu dieser Sache sagen. r) Den wievielten haben wir heute? – Heute haben wir den siebzehnten März. s) Dieses Telegramm ist vom siebten Januar dieses Jahres. t) Wie kannst du ihn tolerieren, er ist wieder zu spät gekommen. u) Dieses Jahres will ich mein Buch veröffentlichen.

## Lektion 76

1. a) augenblicklich; b) gegenwärtig; c) heutzutage; d) bereits; e) neulich/ kürzlich; f) vorgestern; g) inzwischen; h) unterdessen; i) jemals; j) seither; k) vorher; l) anfangs; m) demnächst/ nächstens/ künftig; n) morgens; o) nachher/ danach/ später; p) nie/ niemals; q) häufig/ oftmals/ oft; r) stets/ immerzu/ immer; s) wieder; t) zuletzt; u) zuerst; v) niemals; w) endlich.

2. a) außerordentlich; b) ungewöhnlich; c) umsonst; d) natürlich/gewiss; e) vergebens; f) wahrscheinlich/ vermutlich / vielleicht; g) möglicherweise; h) folgendermaßen; i) sicher/ bestimmt/ unbedingt; j) versehentlich; k) gar nicht/ überhaupt nicht; l) allerdings/ jedoch; m) absichtlich; n) tatsächlich; o) keinesfalls.

3. a) dahin/ dorthin/ hierhin; b) herein; c) hinunter; d) hinüber; e) herüber; f) aufwärts/ nach oben; g) vorwärts; h) abwärts; i) seitwärts; j) daher; k) hinaus; l) herunter/ nach unten; m) von draußen; n) heran; o) hinein; p) rückwärts

4. a) Der Anzug sitzt einigermaßen, aber die Schuhe sehen ziemlich billig aus. b) Glücklicherweise habe ich diese schwierige Prüfung bestanden. c) Möglicherweise hat er auf diese Reise verzichtet. d) Keinesfalls musst du diese Geldstrafe anstatt (anstelle) deines Mannes zahlen. e) Wir gingen ins Zimmer (hinein). f) Kommen

Sie bitte herein! g) Am meisten arbeiten die Studenten im Januar und Juni. h) Die Kinder liefen Schlittschuhe rückwärts. i) Vermutlich hat er sich erkältet. j) Vergebens haben wir nach dem Schlüssel gesucht. Kein Wunder: er war die ganze Zeit in meiner Tasche. k) Meine Mutter liest lieber Erzählungen als Romane, am liebsten aber liest sie Krimis. l) Dummerweise habe ich meinem Freund mein Auto (aus)geliehen. m) Der Fußboden war so glatt, dass ich beinahe hingefallen wäre. n) Das Buch kenne ich selbstverständlich, aber ich habe es nicht gelesen. o) Dieser Weg geht abwärts und dieser aufwärts. p) Herüber zu mir! q) Schau mir zu, man muss die Sachen folgendermaßen waschen und bügeln. r) Schreie mich nicht an, ich habe ihr gar nichts getan. s) Kaufe das Auto keineswegs (auf keinen Fall) hier, du wirst es bereuen. t) Unser Nachbar hat unseren Baum absichtlich abgesägt. u) Ich habe das Geschirr gespült, mein Mann hat inzwischen sein Auto gewaschen. v) Ich habe in dieser Organisation umsonst (unbezahlt) gearbeitet.

### Lektion 77

1. a) Kinder, wohin geht ihr? Wir gehen bis dahin. b) Begreifst/ Kapiertest du? Geld her! c) Nach dieser Unterrichtsstunde gehen wir nach unten. d) Bringst du morgen noch Stifte mit in die Schule? Ja, ich bringe sie hin. e) Sandra, wir sind immer nur zu Hause. Gehen wir mal aus! f) Gehst du auch zu dieser Party? Ja, ich gehe auch hin. g) Wo kommst du denn her? h) Siehst du nicht, wir kommen von oben her? i) Bring mir bitte ein Glas Wein (her)! j) Du bist so ungehorsam. Setz dich mal her zu mir! Ich lese dir ein Märchen von braven Kindern vor. k) Ihr seht so müde aus. Wie lange seid ihr hergefahren?

2. a) Das gehört nicht dahin. b) Die Mutter nimmt das Buch und geht ins Zimmer (hinein). c) Die Kinder sahen lachend aus dem Fenster (hinaus). d) Das letzte Mal war ich bei dir. Jetzt bist du dran. Komm doch zu mir (her)! e) Wir alle tragen die Möbel in das Haus hinein. f) Die Katze sprang von dem Schrank herunter. g) Wer ist dort? Kommt rein! h) Setzt euch endlich hin! Ich kann diesen Lärm nicht mehr ertragen. i) Ich bin im Schlafzimmer. Komm doch drauf! j) Können Sie bitte den Senf herüberreichen? k) Die Kinder laufen auf die Straße hinaus. l) Ich fahre zu meiner Oma. Kannst du mich dorthin fahren? m) Ich kann das

ihr nicht direkt ins Gesicht sagen. n) Ich schicke euch die Email gleich rüber! o) Komm her und erzähl mir, wie du jetzt ohne mich lebst! p) Es regnet draußen, bleiben wir lieber zu Hause! q) Dieser Film hat mich bis ins Herz hinein berührt. r) Ich kann nicht verstehen, was er dort macht, er läuft den ganzen Tag hin und her. s) Die Katze ist auf den Schrank hinaufgeklettert. Gott sei dank, dass (die) Oma es nicht gesehen hat. t) Es sieht so aus, als ob Dirk eine Depression hat. Er sitzt den ganzen Tag in seinem Sessel und schaut vor sich hin. u) Du ungehorsame Katze, komm sofort von meinem Bett runter! v) Wo läufst du denn hin? w) Unsere Schule wurde (von) außen und (von) innen renoviert. x) Wir fuhren die Rolltreppe hinauf. y) Der Student ging die Treppe hinunter.

### Lektion 78

1. a) Worauf hast du verzichtet? b) Auf wen wartest du? c) Wofür interessierst du dich? d) Woran hat dein Freund sich gewöhnt? e) Vor wem fürchtest du dich? f) Woran erinnert sich Peter? g) Bei wem entschuldigt sich das Kind? h) Über wen streiten wir (uns) immer? i) Worum bittest du deinen Freund?

2. a) davon; b) darüber; c) darum; d) darüber; e) darauf; f) darauf; g) daran.

3. a) Womit schreibst du? Mit wem schreibst du deinen Artikel? b) Worauf wartest du? Auf wen wartest du? Ich warte darauf, dass mein Freund mich abholt. c) Worüber sprichst du mit deinen Freunden? Über wen sprichst du mit deinen Freunden? d) Weswegen streitest du Dich mit deinen Verwandten? Mit wem streitest du um das Vermögen? e) Worum kümmerst du dich? Um wen kümmerst du dich? f) Ich habe mich schon daran gewöhnt, dass man im Restaurant nicht raucht. g) Worüber denkst du nach? Ich denke darüber nach, was wir machen werden. h) In wen hast du dich verliebt? i) Wofür interessierst du dich? Für wen interessierst du dich? j) Wonach sehnst du dich? Sehnst du dich nach deiner Heimat? k) Hast du schon damit angefangen, den Koffer zu packen? l) Ich freue mich schon richtig darauf, morgen Abend auf der Terrasse meines Hauses zu sitzen. m) Es geht darum, dass er uns nicht helfen will. n) Wonach riecht es? Kocht jemand Suppe? o) Ich beschwere mich darüber, dass mein Chef meine Rechte missachtet. p) Hör bitte damit auf! Ich kann dein Klavierspiel nicht mehr

hören. q) Wonach hast du dich erkundigt? Bei wem hast du dich erkundigt?  
r) Woran kannst du dich nicht gewöhnen? An wen kannst du dich nicht gewöhnen? s) Ich bezweifle, dass er diesmal rechtzeitig kommen wird.

## Lektion 79

1. a) Woran ist die Ukraine reich? Die Ukraine ist reich an Holz. b) Auf wen ist deine Frau so böse? Sie ist auf mich so böse. c) Woran ist dein Mann interessiert? – Er ist an einem guten Betriebsklima interessiert. d) Wofür ist dieser Schauspieler bekannt? Er ist für sein Talent bekannt. e) Auf wen ist dein Mann eifersüchtig? Wie immer auf unseren Nachbarn. f) Auf wen ist dein Mann immer stolz? Er ist auf mich (immer) stolz. g) Bei wem ist dieser Sänger beliebt? Er ist bei der Jugend beliebt. h) Von wem bist du beleidigt? Von meinem Bruder. i) In wen ist er verliebt? Er ist in seine Kollegin verliebt. j) Womit bist du zufrieden? Ich bin mit meinem Leben zufrieden. k) Wozu bist du bereit? Ich bin zur Arbeit bereit. l) Mit wem bist du verwandt? Siehst du diese Leute, mit ihnen bin ich verwandt.

2. a) Wovon bist du begeistert? Ich bin von diesem Geschenk begeistert. b) Er ist beleidigt darüber, dass ich ihm die Wahrheit gesagt habe. Er wurde rot vor Zorn und ist jetzt böse auf die ganze Welt. c) Gegenüber wem bist du voreingenommen? – Ich bin gegen(über) Frauen voreingenommen. d) Mein Bruder hat den Kopf voll von dummen Gedanken. Er ist besessen von den Monstern. Die Eltern sind davon natürlich nicht begeistert. e) Worauf bist du stolz? Ich bin auf den Erfolg meines Sohnes stolz. f) Unser Chef ist bekannt für seine Hysterie, wie sind darum froh (darüber), dass wir ihn nicht oft sehen. g) Auf wen bist du böse? Ich bin auf meine Sekretärin böse, sie ist wieder zu spät gekommen. h) Dieser Junge ist verrückt nach unserer Tochter, aber sie ist an ihm nicht interessiert. i) Worüber bist du so froh? Ich bin auf diesen Brief so froh. j) Ist Alkohol schädlich? Aber natürlich ist Alkohol für die Gesundheit schädlich. k) Er war so lange verliebt, und ich bin glücklich darüber, dass er sie endlich geheiratet hat. l) Wovon bist du frei? Ich bin von den Verpflichtungen frei. m) Als sie das gehört hat, wurde sie blass vor Angst. n) Warum bist du so neidisch auf deine Freundin? o) Mein Mann ist mit seiner Ernte zufrieden, aber er ist verbittert darüber, dass die Preise gefallen sind. p) Ihre Schwester ist an Krebs erkrankt, wir

sind sehr betrübt darüber. q) Er ist fähig zu diesem Beruf, ich bin zutiefst davon überzeugt. r) Dieser Arzt ist beliebt bei dem Personal als auch bei den Patienten. s) Dein Mann ist sehr unfreundlich zu mir. t) Meine Mutter ist sehr verständnisvoll gegenüber den Geschmäckern junger Leute.

## Lektion 80

1. a) Trotz allem, was er von dieser Kundin gehört hat, war sie ihm sympathisch. b) Schrei unseren Sohn nicht an, er ist diesem Druck einfach nicht gewachsen! c) Diese Situation bei meinen Eltern war mir peinlich. d) Klassische Musik ist mir im Allgemeinen nicht gleichgültig. e) Dein Kind hat sich für das Geschenk nicht bedankt. Das sieht ihm ähnlich. f) Ich verstehe mich nicht so gut mit meinem Mann, er ist mir eigentlich fremd. g) Unser Kollege hat das nicht zufällig gemacht. Er war sich seiner Tat bewusst. h) Leider ist diese Information mir nicht bekannt. i) Deine Tochter sieht dir so ähnlich aus! j) (Das) Rauchen ist unserer Gesundheit abträglich. k) Das allein in der Ecke stehende Kind tut mir leid. l) Dieses Treffen kommt unserer Firma sehr gelegen.

2. a) Ich will nicht, dass du diesen Mann heiratest, er ist mir verhasst/widerlich. b) Das ist seinen Kräften nicht angemessen (Das übersteigt seine Kräfte. Das geht über seine Kräfte), auf einen Berg zu steigen. c) Das Leben dieser Künstlerin ist meinem Leben sehr vergleichbar. d) Der Arzt untersucht den Patienten und sagt: „Keine Aufregung bitte! Das ist Ihrer Gesundheit abträglich!“ e) Ich kann meiner Tochter nicht böse sein. Sie ist ein so nettes Mädchen. f) Die Sekretärin ist ihrem Chef zugetan. g) Ich treibe Sport meinem Alter entsprechend. h) Die Touristen waren ihrem Ziel nahe, dieser Gedanke war das einzige, was bei diesem kalten Wetter ihre Seelen erwärmen konnte. i) Der Herzfehler ist diesem armen Kind angeboren. j) Trotz allem ist er seiner Fußballmannschaft treu geblieben. k) Der Name des Schriftstellers ist mir im Augenblick nicht gegenwärtig. / Der Name des Schriftstellers fällt mir nicht ein. l) Ich bin mir keiner Schuld bewusst. m) Die Lebensart dieses Schauspielers ist mir zuwider. Wie können die Frauen nur für ihn schwärmen? n) Ein sehr kalter Winter ist beschwerlich für mich. / Ein sehr kalter Winter kann ich schlecht vertragen. o) Du musst deinem Gesundheitszustand entsprechend leben. p) Dein neuer Freund ist mir sehr sympathisch. q) Das kommt mir gerade gelegen, dass du vorbeikommst.

Bring mir bitte etwas Käse mit! r) Mein Aufenthalt war meinem Onkel nicht recht. s) Kannst du mir beim Aufräumen behilflich sein? t) Es ist den Menschen nicht gleichgültig, ob ihre Lebensgefährten ihnen treu sind. u) Sie ist mir in Physik überlegen, und ich ihr dafür in Literatur. v) Diese ganze Situation mit den Blumen war mir peinlich. w) Der kranke Hund tut uns leid, ich weiß allerdings nicht, wie wir ihm behilflich sein können.

### Lektion 81

2. a) Ich bedaure aus dem Haus ausgezogen zu sein. b) Die Besucher sind froh hier getanzt zu haben. c) Das Mädchen sagt, kein einziges Mal zu spät gekommen zu sein. d) Er behauptet, die Wahrheit gesagt zu haben. e) Der Schüler war überrascht, in der Prüfung eine gute Note bekommen zu haben. f) Sie gibt zu, die Stunde versäumt zu haben. g) Herr Brecht behauptet, früher nie ins Ausland gereist zu sein.

3. a) Hast du Lust Tennis zu spielen? b) Ich bedaure schon, sie zur Party eingeladen zu haben. c) Wir hatten gestern Zeit uns einen neuen Film mit James Bond anzusehen. d) Ich rate dir morgen früher aufzustehen, dann wirst du mehr Zeit haben, dich auf die Prüfungen vorzubereiten. e) (Es ist) interessant, ob er uns vorschlagen wird, sein neues Auto anzuschauen. f) Das Mädchen hat vergessen, die Hausaufgaben zu machen. g) Wir beabsichtigen unseren Urlaub lustig in Gesellschaft unserer Freunde zu verbringen. h) Der Direktor befiehlt dem Sekretär, alle Unterlagen heute vorzubereiten. i) Ich habe keine Lust, mein Zimmer aufzuräumen, aber die Mutter wird mich ausschimpfen. Hast du nicht zufälligerweise den Wunsch mir zu helfen? j) Es ist sehr traurig, Weihnachten oder Silvester allein zu feiern. k) Mein Freund bittet mich, ihn dringend zu besuchen. Interessant, was wohl passiert sein wird. l) Ich bin bereit, schon ab morgen in ihrer Firma zu arbeiten. m) Ist es schwer, eine Übersetzung von solch einem Artikel zu machen? n) Ich habe die Möglichkeit, zwei Monate kostenlos in Deutschland zu studieren. o) Wir haben beschlossen, einen Ausflug aufs Land zu machen. Na, wer ist dagegen? p) Ich bedaure, in die USA ausgewandert zu sein. – Warum denn? q) Reisen bildet, und natürlich ist es auch sehr interessant. r) Die Freunde wünschen uns, die Zeit auf Ibiza fröhlich zu verbringen. s) Hast du die Möglichkeit, systematisch Sport zu treiben? t) Ich bedaure, meiner Freundin alle meine Geheimnisse erzählt zu haben. Es war dumm von mir.

### Lektion 82

2. a) Ich wollte dir gestern helfen die Übersetzung machen, aber leider habe ich nicht freibekommen. b) Heute geht er mit seinen Geschäftspartnern ins Restaurant Mittag essen. c) Wir waren sehr froh, unsere Verwandten wieder zu sehen. d) Im nächsten Monat beginnen wir, an dem neuen Kapitel des Buches zu arbeiten. e) Heutzutage ist es sehr wichtig, einen interessanten und gut bezahlten Job zu haben. f) Ich bin erstaunt, dass er erst vor einem Monat gelernt hat, Tennis zu spielen. g) Mein Bekannter Computerfachmann hat die Absicht, ein neues Computerprogramm zu entwickeln. h) Er verließ das Haus und vergaß die Schlüssel mitzunehmen. i) Er scheint sein Portemonnaie mit Geld und wichtige Unterlagen verloren zu haben. j) Der Räuber wollte der Frau die Tasche entreißen. k) Alle bedauerten, in das neue und moderne Büro umgezogen zu sein. l) Ich habe verschlafen und konnte den Zug versäumen, das passierte aber (Gott sei Dank) nicht. m) Die Mutter war müde nach der Arbeit und schickte ihre Tochter in den nächsten Supermarkt einkaufen. n) Sie hatte keine Möglichkeit, sich teure Sachen zu kaufen, trotzdem war sie geschmackvoll angezogen. o) Meine Mutter lehrt mich Klavier spielen, wenn sie Zeit hat. p) Willst du mit mir ins Kino gehen? q) Der Wirt bittet Sie einzutreten. r) Jeden Tag höre ich meinen Nachbarn singen. s) Mein Freund will in diesem Sommer Boot fahren und angeln. t) Wir können in drei Tagen nicht alle Sehenswürdigkeiten Kyjiws besichtigen. u) Es ist unmöglich, mit ihr vernünftig zu reden. Sie lässt einen nicht zu Wort kommen.

### Lektion 83

1. a) Er scheint krank zu sein. b) Unsere Tochter scheint die Hausaufgabe schon gemacht zu haben. c) Peter scheint Musik zu hören. d) Unser Gast scheint schon aufgestanden zu sein. e) Der Kaffee scheint ihm nicht geschadet zu haben. Er schläft wie ein Bär. f) Der Direktor scheint seinen Verstand verloren zu haben. g) Die alte Frau scheint eingeschlafen zu sein. h) Peter scheint ins Schlafzimmer gegangen zu sein. i) Der Junge scheint sehr dankbar zu sein. j) Deine Frau scheint viel zu viel zu arbeiten. k) Der Student scheint rechtzeitig seinen Antrag abgegeben zu haben. l) Für den Schlafwagen scheint eine Reservierung erforderlich zu sein. m) Die Verkäuferin scheint auf den jeweiligen Geschmack der Kunden einzugehen.



2. a) Meine Bekannten scheinen, ins Gebirge gefahren zu sein. b) Er bedauert, seiner Mutter die Wahrheit gesagt zu haben. c) Der Angeklagte hat geleugnet, die Frau ermordet zu haben. d) Mein Freund scheint heute zufälligerweise pünktlich gekommen zu sein. e) Das Kind scheint sehr launisch zu sein. f) Der Junge gestand, das Fenster zerbrochen zu haben. g) Sie behauptet, mit ihrem Freund an die Nordsee gefahren zu sein. h) Die Mutter scheint ihre Kinder vernünftig zu ernähren. i) Meine Freundin behauptet, ihrem Sohn von dieser Reise abgeraten zu haben. j) Der Mieter behauptet, das Treppenhaus gereinigt zu haben. k) Das Mädchen scheint von der Ausstellung begeistert zu sein. l) Der Vater verließ die Wohnung, ohne „Auf Wiedersehen“ zu sagen. m) Tee scheint mehr Koffein zu enthalten als Kaffee. n) Der Junge scheint von der Brücke in den Fluss gesprungen zu sein. o) Mein Freund behauptet, sein Fahrrad in den Hausflur oben gestellt zu haben. p) Die Frau bereut, keinen Hund gekauft zu haben. q) Der Nachbar behauptet, den Dieb bei der Polizei angezeigt zu haben. r) Swetlana ist froh, von zu Hause ausgezogen zu sein. s) Die Frau bedauert, nicht früher geheiratet zu haben. t) Es tut sehr mir Leid, Ihnen diese traurige Nachricht mitgeteilt zu müssen. u) Es ist wunderschön, so viele Möglichkeiten im Leben zu haben. v) Ich hoffe, Ihren Vortrag in der nächsten Versammlung zu hören.

### Lektion 84

1. a) Vor jeder Operation haben Ärzte sich die Hände zu waschen. b) Die Models haben auf ihre Figur zu achten. c) Diesmal habe ich die Theaterkarten zu besorgen. d) Der Reisende hat eine Fahrkarte zu besitzen. e) Jeder Autofahrer hat seinen Führerschein mitzuführen. f) Der Ingenieur hat diese Arbeit noch einmal zu überprüfen. g) Die Studenten hatten diesen Text in der Prüfung ohne Wörterbuch zu übersetzen. h) Der Nachtwächter hat unverschlossene Türen zuzuschließen.

2. a) Das Formular ist am Schalter abzugeben. b) Dieser Schrank ist nicht zu verschließen. c) Altpapier ist wiederzuverwerten. d) Die Bücher sind im Lesesaal zu lesen. e) In den südlichen Regionen der Ukraine sind die Häuser ausschließlich mit Sonnenwärme zu beheizen. f) Diese Sterne sind nur in der Sternwarte zu beobachten. g) Der Text ist in 10 Minuten zu übersetzen. h) Diese Uhr ist nicht mehr zu reparieren.

3. a) Frauen, die schön aussehen wollen, haben gesund zu leben und auf manchen Genuss zu verzichten. b) Die Wahrhaftigkeit seiner Aussage ist zu bestreiten. c) Die Zeitschrift „Stern“ ist am Kiosk an der Ecke zu kaufen. d) Dieses Fahrrad ist nicht mehr zu reparieren und zu benutzen. e) Das Gepäck der Fluggäste ist im Flughafen zu überprüfen. f) Die Studentin hat die Semesterarbeit noch einmal zu schreiben. g) Der Fahrer hat das Motoröl einmal pro Monat zu wechseln. h) Die Bücher sind hier abzugeben. i) Noch mehr Energie ist mit Wind zu erzeugen. j) Die Sportler haben jeden Tag zu trainieren, wenn sie einen Rekord aufstellen wollen. k) Dieses schöne Auto war schon im letzten Monat zu kaufen. l) Alle Schüler haben zu wissen, wie man die Straße überqueren soll. m) Die Reisenden haben kein Gepäck in die Gänge zu stellen. n) Die genaue Zahl der Bevölkerung in der Ukraine ist leicht festzustellen. o) Die Studenten haben dieses Gedicht auswendig zu lernen. p) Die Reisenden haben dem Schaffner die Fahrkarten vorzuzeigen. q) Leider ist Ihre Uhr nicht zu reparieren.

### Lektion 85

1. a) Sie hat viel gearbeitet, um anerkannt zu werden. b) Es ist ihr gelungen mit Dirk zu sprechen, ohne seine Frau eifersüchtig zu machen. c) Die Gangster haben Masken getragen, um nicht erkannt zu werden. d) Statt ihm zu helfen, ließ Frau Metzke ihn im Regen stehen. e) Frau Schmidt hat die Gespräche ihres Mannes abgehört, um ihn zu erpressen. f) Sie ist nach Indien gefahren, um den armen Menschen zu helfen. g) Peter hat zum dritten Mal geheiratet, ohne lange zu überlegen. h) Statt den Verkehr zu regeln, hat der Polizist von den Autofahrern Geld kassiert. i) Er ist vorbeigegangen, ohne mich zu erkennen. j) Er hat sich dennoch für diese leitende Position qualifiziert, ohne eine Fortbildung zu machen. k) Statt mit mir ruhig und konstruktiv zu reden, hat er einen großen Aufstand gemacht.

2. a) Sie hat Klaus geheiratet, um beim Einkauf nie mehr auf die Preise achten zu müssen. b) Meine Freunde laufen zu Hause immer auf Zehenspitzen, um das Baby nicht zu wecken. c) Anstatt die Wahrheit zu sagen, versucht sie jedes Mal sich eine neue Geschichte auszudenken. d) Ich möchte diese Arbeit ohne fremde Hilfe machen, um zu sehen, was ich wert bin. e) Anstatt zu sagen, was sie wirklich davon hält, hat sie alles ins Lächerliche gezogen. f) Der Arzt hat den Puls des Patient-

en gefühlt, um zu sehen, ob der Puls jetzt normal ist. g) Wir haben ein Fernglas gekauft, um unsere neuen Nachbarn besser beobachten zu können. h) Anstatt die Rolle eines verliebten Jungen zu spielen, musste sich Schwarzenegger mit der Rolle des Terminators zufrieden geben. i) Der Direktor hat Frau Müller gekündigt, ohne Mitleid mit ihr und Verständnis für ihre Lage zu haben. j) Zum ersten Mal in seinem Leben räumt er im Haus auf, ohne jemanden zu beschimpfen. k) Der Kunde hat die Rechnung unterschrieben, ohne sie zu gelesen zu haben. l) Anstatt die Uhren reparieren zu lassen, hat Zak sie weggeschmissen. m) Dieser Kollege tritt unsere Rechte mit Füßen, ohne es zu bemerken. n) Der Redner hat mit seiner Präsentation angefangen, ohne sich vorzustellen. o) Ich habe ein neues Heft gekauft, um die neuen Vokabeln zu notieren. p) Anstatt ihre Hausaufgaben zu machen, sind die Studenten ins Kino gegangen. q) Die Kellnerin hat mich mit Kaffee übergossen, ohne sich zu entschuldigen. r) Er kam um mir zum Geburtstag zu gratulieren. s) Sie hat mir eine Uhr zum Geburtstag geschenkt ohne mich zu fragen, ob ich eine will. t) Statt dies mit Worten zu schildern, zeige ich dir Bilder.

## Lektion 86

1. a) malend; b) vergessend; c) bauend; d) vorbereitend; e) lesend; f) störend; g) darstellend; h) beschreibend; i) tanzend; j) singend; k) aufführend; l) übersetzend; m) brechend; n) verschwindend; o) sich rasierend

2. a) die lobenden Lehrer; b) das reizende Bild; c) der ertrinkende Mann; d) das überzeugende Beispiel; e) die aufregende Erzählung; f) die anstrengende Arbeit; g) der gewinnende Schachspieler; h) der übersetzende Student; i) die ermüdende Aufführung.

3. a) der zu erledigende Auftrag; b) die zu kaufende Zeitung; c) die aufzuhaltende Invasion von Insekten; d) die zu verbessernde Übersetzung; e) das zu gründende Komitee; f) das zu inszenierende Gespräch; g) die anzuerkennenden Bemühungen.

4. a) Als ich das Zimmer betrat, bemerkte ich den lesenden Studenten nicht. b) Das war ein wirklich ermüdender Ausflug. c) Das lernende Kind soll nicht gestört werden. d) Die ertrinkende Frau schrie verzweifelt um Hilfe. e) Wir bemerkten den schwitzenden Mann, der wahrscheinlich die

Steuererklärungen zu verstehen versuchte. f) Das lächelnde Mädchen hat mir sofort gut gefallen. Ich will es ins Kino einladen. g) Der putzende Junge sah miserabel aus. h) Das weinende Kind rief seine Mutter.

5. a) Hier gibt es noch viele anzukreuzende Antworten. b) Es geht um das durchzuführende Experiment. c) Der wissenschaftliche Wert von an unserer Universität zu erreichenden Erkenntnissen, ist groß. d) Die einzunehmenden Medikamente lagen auf dem Nachttisch. e) Die Lehrerin gab uns das zu besprechende Thema. f) Die Mediziner müssen sich ständig mit zu lösenden Gesundheitsproblemen befassen.

## Lektion 87

1. a) gemalt; b) vergessen; c) gebaut; d) vorbereitet; e) gelesen; f) gestört; g) dargestellt; h) beschrieben;

i) getanzt; j) gesungen; k) aufgeführt; l) übersetzt; m) gebrochen; n) verschwunden; o) sich rasiert.

2. a) das brennende Papier; b) der ertrunkene Mann; c) der zugefrorene Fluss; d) das gewonnene Spiel;

e) das erfundene Gerät; f) die korrigierte Arbeit; g) die eingetroffene Delegation; h) die beleuchtete Straße; i) die geputzten Schuhe.

3. a) der bauende Arbeiter, das gebaute Haus; b) der lesende Student, der gelesene Text; c) die übersetzte Erzählung, das übersetzende Mädchen; d) der geschriebene Roman, der schreibende Junge; e) der reparierende Uhrmacher, das reparierte Radio; f) die bügelnde Frau, die gebügelte Hose; g) das gewonnene Spiel, der gewinnende Spieler; h) die spülende Mutter, das gespülte Geschirr.

4. a) Der betrunkenen Fahrer raste mit seinen erschrockenen Freunden durch die Straße. b) Ich habe schon lange auf das gefundene Buch gewartet. c) Ich brauche ein passendes Tuch zu meinem neuen Mantel. d) Wo ist mein gewaschenes und gebügeltes Kleid? e) Zeig dem Lehrer die verbesserte Übersetzung. f) Das verlorene Spiel hat meinen Vater aufgeregt. g) Die angekommene Frau stand ruhig vor der Tür und wartete auf uns. h) Das geschiedene Ehepaar versuchte einander noch etwas zu erklären. i) Die Mutter schmiss meinen kaputten Fernseher raus. j) Der behandelte Zahn hat mir noch ein paar Tage wehgetan. k) Ich will nicht auf die besprochenen Probleme zurückkommen.

5. a) Die laut sprechende Frau soll nicht gestört werden. b) Der überlebende Fahrer hat sich geschworen, nie mehr betrunken (im betrunkenen Zustand) Auto zu fahren. c) Das gekränkte Kind wollte mit uns nicht sprechen und saß in der Ecke. d) Die entscheidende Frage in unserer Besprechung ist, was unser Unternehmen weiter machen soll. e) Niemand wollte den Teppich von der verschütteten Milch reinigen. f) Kannst du bitte die kaputte Uhr zum Uhrmacher bringen? g) Stehend begrüßte das Publikum die Teilnehmer des Festivals. h) Ich habe keine Lust das schlafende Kind zu wecken. i) Der frisch gestrichene Zaun sah wunderschön aus. j) Der heulende Hund unserer Nachbarn geht mir auf die Nerven.

### Lektion 88

1. a) Die eine Bank ausräumenden Gangster versuchten mit einem Hubschrauber zu entkommen. b) Die auf dem Lande erlebten Ereignisse beschrieb die Schriftstellerin in ihrem Roman. c) Die die Banditen verfolgenden Polizisten waren wie immer hilflos. d) Der die Gangster beobachtende Polizist informierte die Polizisten in den Polizeiautos. e) Das auf dem Hauptplatz errichtete Schewtschenko-Denkmal wird bald enthüllt. f) Der von einem Bürger der Stadt erfundene Apparat versetzt uns in Staunen. g) Die für den Unterricht vorbereitete DVD liegt auf dem Tisch. h) Der vor zwei Jahren gewählte Präsident ist sehr beliebt. i) Die der Stadt von einem Mäzen geschenkte wertvolle Sammlung, wurde im Museum ausgestellt. j) Das auf dem Dachboden gefundene alte Bild haben meine Eltern an die Wand gehängt.

2. a) Der Haschisch suchende Spürhund hat für seine gute Arbeit ein extra Stück Fleisch bekommen. b) Die nach den verlorenen Kindern überall suchende Frau wandte sich an die Polizei. c) Die über die Hausdächer flüchtenden Gangster wurden von der Polizei verfolgt. d) Das in den Bergen gefundene 1000 Jahre alte Skelett soll von den Wissenschaftlern untersucht werden. e) Das während des Krieges durch Bombenangriffe zu 60 Prozent zerstörte Kyjiw wurde allmählich wieder aufgebaut. f) Der rücksichtslos über die Kreuzung fahrende, Jugendliche wurde von der Polizei verhaftet. g) Die während des Semesters behandelten Themen werden jetzt wiederholt. h) Das von Paco Rabanni geschriebene Buch ist heutzutage sehr populär. i) Die von Da Vinci erfundenen Geräte werden jetzt in vielen Betrieben

verwendet. j) Die im letzten Monat gekaufte Bibel wurde das Lieblingsbuch meines Sohnes. k) Die in den Urlaub gefahrene Buchhalterin kann leider jetzt nicht erreicht werden. l) Die die Geisel festhaltenden Gangster verlangen ein Flugzeug und zwei Millionen Dollar Lösegeld. m) Das gestern von der Werkstatt reparierte Bügeleisen ist wieder kaputt. n) Die von unseren Freunden mitgebrachte Statuette sieht hässlich aus. o) Der von unserem neuen Mitarbeiter gehaltene Vortrag war sehr interessant. o) Der von unseren Freunden empfohlene Film hat uns nicht gefallen. p) Die Zahl der an der Frankfurter Messe teilnehmenden Länder wächst von Jahr zu Jahr. q) Das im letzten Jahr an unserer Straße errichtete Haus begeistert alle. s) Der gut versteckte Schatz wurde gefunden. t) Nicht mehr beachtete Vorschriften müssen geändert werden. u) Ich war von der aus einem Stein herausgearbeiteten hohen Figur beeindruckt.

### Lektion 89

1. a) Die Zeitung beiseite legend, schaute Inge ihn an. b) Von den Tieren gejagt, hatten wir keine andere Wahl als uns im Auto einzuschließen. c) Vom Tische aufstehend, stellte das Mädchen die Tasse auf den Tisch. d) Vor der Verkehrsampel haltend, bemerkte Peter mit Staunen (verwundert), dass es schon 8 Uhr war. e) Von den Polizisten verfolgt, stürzten die Gangster durch ein Kellerfenster aus dem Haus hinaus. f) Von dem Leben in der großen Stadt abgeschnitten, langweilte sich Diana unheimlich. g) Originelle Methoden anwendend erreicht der Gelehrte sein Ziel. h) Lebhaft diskutierend, verließen die Besucher den Zuschauerraum. i) Eine Zigarette rauchend, saß Margaret in ihrem Sessel.

2. a) Das Kind an der Hand haltend, ging die Frau spazieren. b) Fernsehend lag mein Großvater auf dem Sofa. c) Laut schreiend haben wir uns das Fußballspiel der Ukraine gegen die Schweiz angesehen. d) Unsere Koffer auspackend, besprachen wir die Abenteuer unserer Reise. e) Besser als ich ausgebildet, konnte sie natürlich einen besseren Job bekommen. f) Mit dem Schwanz wedelnd, beschnupperte uns Peters Hund. g) Der Redner forderte, auf den Ausgangspunkt seines Vortrages zurückkommend, schärfere Kontrollen der Regierungsarbeit. h) Traurig miauend, sprang mir die Katze auf die Knie. i) Am Haus vorfahrend, fiel mir ein, dass ich keine Butter gekauft habe. j) Dafür speziell ausgebildet, führte der Hund den Blinden zu seinem

Haus. k) Seinen Fehler einsehend, wollte er dieses Thema nicht mehr diskutieren. l) Der Politiker, die Notwendigkeit dieser Koalition für das ganze Land begründend, musste auf seine eigenen Ambitionen verzichten. m) Der Redner, auf die Statistik verweisend, begründete die Notwendigkeit härterer Gesetze. n) Eine eiskalte Dusche nehmend, schrie der Junge, als ob man ihm die Seele aus dem Leib ziehen wollte. o) Ein Glas Champagner haltend, sprachen die Gäste über die letzten politischen Ereignisse in der Ukraine. p) Die Tür schließend, hörte er seine Nachbarin mit ihrem Sohn nach unten gehen. q) Auf diese Arbeit gründlich vorbereitet, hatte das Mädchen keine Angst. r) Demokratie und Gerechtigkeit verlangend, gingen die Leute zum Platz der Unabhängigkeit. s) Von den Fotografen umringt konnte die Schauspielerin nicht ihren Weg ins Theater machen. t) Laut vor Schmerz weinend zeigte das Kind seiner Mutter den verletzten Finger. u) Mit der jungen Frau redend, beobachtete Klaus die Zuschauer im Saal. v) Den Fußboden fegend, sang Inge ein Lied.

### Lektion 90

1. a) Die Jäger haben ihre Jagd beendet. b) Ich stehe heute früh auf. c) Er ist mit seiner Arbeit zufrieden. d) Die Mutter hat mir ein Märchen vorgelesen. e) Die Arbeit wird erst heute begonnen. f) Das Dach wird morgen gestrichen. g) Warum bist du so spät gekommen? h) Dieser Angestellte arbeitet bei uns. i) Lies das Buch! j) Hör damit auf! od. Hör auf damit! k) Wer hat dieses Wörterbuch gekauft? l) Er hat mir das Buch geliehen. m) Ist die Firma Pleite gegangen?

2. a) Mein Sohn will Künstler werden. b) Ich ziehe meinen Mantel an. c) Warum hast du dein neues Auto verkauft? d) Ich bin mit meiner Arbeit sehr zufrieden. e) Schreib mir deine Telefonnummer auf! f) Arbeitest du bei dieser Firma? g) Wir waren gestern auf der Wiese. h) Das Buch wird viel gelesen. i) Fang im Mai Arbeit an! j) Hier wird kaum geputzt. k) Ich will dir bei der Hausaufgabe helfen. l) Wir sind ins Kino gegangen. m) Warum bist du allein Schlittschuh gelaufen? n) Nimm deinen Regenschirm mit! o) Ich werde im Sommer dieses Buch lesen. p) Er ließ den Hund los. q) Kannst du mir helfen? r) Ich habe den Satz nicht übersetzt. s) Essen die Kinder gern Kuchen? t) Ich bringe morgen dieses Wörterbuch mit. u) Die Firma liefert Waren. v) Du musst mir versprechen, das Wörterbuch zu schenken.

w) Mein Onkel ist mit seinem Garten nicht zufrieden. x) Ziehst du in eine neue Wohnung ein?

### Lektion 91

1. a) Letzten Monat fuhren wir mit dem Auto in den Urlaub. b) Bei der Hausaufgabe hat mir Michael geholfen. c) Entgegen aller Erwartung kamen Wolken auf. d) Außer mir hatte keiner eine Jacke dabei. e) Gestern hat mich die Lehrerin ausgeschimpft. f) Manchmal dreht sich alles nur um das Geld. g) Nur für ihre Kinder macht/machen sie alles. h) Die Regeln hat mir der Direktor erklärt. i) Um sechs Uhr bringt mir der Postangestellte/Postbote die Zeitungen. j) Hinter der Grenze kamen wir in ein Unwetter. k) Vorgestern hat er mir sein Buch geliehen. l) Nebst Garten haben wir das Haus gepachtet. m) Unten den Bäumen wuchsen Pilze. n) Früher war der Safe hinter dem Bild.

2. a) Aus Ägypten hat mich meine Mutter angerufen. b) Wegen eines Defekts hatte der Zug Verspätung. c) Diesmal hat sie mir die Wahrheit gesagt. d) Statt des Kindergartens wird ein Hotel gebaut. e) Diese Regel hat ihm die Lehrerin erklärt. f) Dank seiner Mithilfe konnten wir gewinnen. g) Das Haus hat ihr ihr Freund geschenkt. h) Das Fenster haben ihm die Kinder eingeworfen. i) Das Buch hat mir meine Großmutter geschenkt. j) Gestern sind die Kinder auf die Wiese gegangen. k) Heines Gedichte habe ich gern gelesen. l) Vorgestern hat er mir das Geschirr gespült. m) Gestern ist sie von der Leiter gefallen und hat sich schwer verletzt. n) Das Auto haben wir ihm gewaschen. o) Mit Sahne kann man die Sauce verfeinern. p) Wollsocken trage ich gern. q) Dieses Buch hat uns Dieters Tante versprochen. r) Der Film hat schon vor einer halben Stunde angefangen. s) Das Auto hat mir mein Freund (aus)geliehen. t) Den Hund haben mir die Eltern zum Geburtstag geschenkt. u) Zum Glück habe ich die Regel nicht vergessen. v) Wahrscheinlich hat ihm die Mutter die Hose gewaschen. w) Zu meinem Geburtstag hat sie mir eine Kiste badischen Wein gekauft. x) Heute habe ich zum Frühstück nur 100 Gramm Wurst gegessen.

### Lektion 92

1. a) kein; b) nicht, sondern; c) nicht, keine; d) nicht; e) nicht; f) nicht, keine; g) nicht; h) nicht, keine; i) nicht; j) nicht/kein.

2. a) Nein, das ist kein Ausweg. b) Nein, ich habe meine Meinung noch nicht geäußert. c) Nein, ich bin mit unserem neuen Haus nicht zufrieden. d) Nein, mein Freund hat keine Geschwister. e) Nein, nicht ich habe den neuen Teller zerbrochen. oder: Nein, ich habe nicht den neuen Teller zerbrochen. f) Nein, ich mag den Winter nicht. g) Nein, wir haben kein Geld an der Grenze gewechselt. h) Nein, ich will nach dem Studium keine Imbiss-Stube eröffnen. i) Nein, mein Vater hat das Rauchen nicht aufgegeben. j) Nein, ich halte von diesem Schauspieler nicht viel.

3. a) Schade, dass er uns nicht besuchen kann. b) Vergessen Sie heute nicht den Regenschirm mitzunehmen, weil es regnen wird! c) Ich möchte, dass Sie mich nicht mehr anrufen. d) Unsere Firma kann mit Ihnen den Mietvertrag nicht abschließen. e) Seien Sie nicht böse und neidisch! f) Das Gespräch fand in dem neuen Büro statt, in dem es noch keine neuen Möbel gibt. g) Der Professor schätzt die Kollegen nicht, die jünger als er sind. h) Wegen Demonstrationen und Streiks konnten die Einwohner der Stadt nicht pünktlich zur Arbeit kommen. i) Wir sind keine Millionäre und können uns nicht alles leisten, trotzdem können wir uns über das Leben freuen. j) Seine Hose passt nicht zu seinem Hemd. Außerdem trägt er keine Kravatte.

### Lektion 93

1. a) Hat der Postbeamte dem Kunden den Scheck zurückgegeben? – Ja, er hat ihn ihm zurückgegeben. b) Hat der Museumsdirektor den Gästen die Ausstellung gezeigt? – Ja, er hat sie ihnen gezeigt. c) Hat die Mutter dem Sohn eine Reise versprochen? – Ja, sie hat ihm eine versprochen. d) Hat Peter seiner Freundin einen Blumenstrauß zum Geburtstag geschenkt. – Ja, er hat ihr einen geschenkt. e) Hat dein Sohn unseren Kindern den Ball weggenommen? – Ja, er hat ihn ihnen weggenommen. f) Hat der Verlag dem Schriftsteller das Manuskript zurückgesandt? – Ja, er hat es ihm zurückgesandt. g) Hast du deiner Tante dein Auto geliehen? – Ja, ich habe es ihr geliehen. h) Hat der Arzt dem Kranken das Medikament verschrieben? – Ja, er hat es ihm verschrieben. i) Hast du deiner Schwester diese Nachricht gesandt? – Ja, ich habe sie ihr gesandt. j) Hat der Dieb einer alten Dame die Handtasche gestohlen? – Ja, er hat sie ihr gestohlen. k) Haben die Kinder der Großmutter das Abenteuer erzählt? – Ja, sie haben es ihr erzählt.

2. a) Die Firma liefert ihm die Waren. Die Firma liefert sie dem Kunden. b) Ich schicke ihnen diese Bücher. Ich schicke sie meinen Verwandten. c) Ich gebe ihm die Papiere zurück. Ich gebe sie dem Beamten zurück. d) Die Lehrerin erklärte ihnen die Regel noch einmal. Die Lehrerin erklärte sie den Studenten noch einmal. e) Hat der Angeklagte ihm seine Unschuld bewiesen? Hat der Angeklagte sie dem Richter bewiesen? f) Der Leiter der Gruppe hat ihnen dieses Hotel empfohlen. Der Leiter der Gruppe hat es den Touristen empfohlen.

3. a) Die Mutter liest den Kindern ein Märchen vor. Die Mutter liest ihnen ein Märchen vor. Die Mutter liest es den Kindern vor. Die Mutter liest es ihnen. b) Der Bäcker bringt seiner Freundin frischgebackene Brötchen. Der Bäcker bringt ihr frischgebackene Brötchen. Der Bäcker bringt sie seiner Freundin. Der Bäcker bringt sie ihr. c) Mein Mann hat seinem Freund unser Auto geliehen. Mein Mann hat ihm unser Auto geliehen. Mein Mann hat es seinem Freund geliehen. Mein Mann hat es ihm geliehen. d) Die Verkäuferin hat dem Kunden eine gelbe Krawatte empfohlen. Die Verkäuferin hat ihm eine gelbe Krawatte empfohlen. Die Verkäuferin hat sie dem Kunden empfohlen. Die Verkäuferin hat sie ihm empfohlen. e) Warum hast du diesem Mann dein Geheimnis verraten? Warum hast du ihm dein Geheimnis verraten? Warum hast du es diesem Mann verraten? Warum hast du es ihm verraten? f) Er hat seinem Mädchen zum Geburtstag eine Torte geschenkt. Er hat ihm zum Geburtstag eine Torte geschenkt. Er hat sie dem Mädchen zum Geburtstag geschenkt. Er hat sie ihm zum Geburtstag geschenkt. g) Hast du der Tante deine Hilfe wieder angeboten? Hast du ihr deine Hilfe wieder angeboten? Hast du sie der Tante wieder angeboten? Hast du der sie ihr wieder angeboten? h) Hast du deiner Freundin das Buch zurückgegeben? Hast du ihr das Buch zurückgegeben? Hast du es deiner Freundin zurückgegeben? Hast du es ihr zurückgegeben? i) Der Beamte hat dem Punk diesen Brief geschickt. Der Beamte hat ihm diesen Brief geschickt. Der Beamte hat ihn dem Punk geschickt. Der Beamte hat ihn ihm geschickt. j) Die Hauwirtin zeigte den Gästen ihre Katzen. Die Hauwirtin zeigte ihnen ihre Katzen. Die Hauwirtin zeigte sie den Gästen. Die Hauwirtin zeigte sie ihnen. k) Die Firma liefert den Kunden die Waren kostenlos. Die Firma liefert ihnen die Waren kostenlos. Die Firma liefert sie den Kunden kostenlos. Die Firma liefert sie ihnen kostenlos. l) Hast du deiner Mutter die Wahrheit verschwiegen? Hast

du ihr die Wahrheit verschwiegen? Hast du sie deiner Mutter verschwiegen?  
Hast du sie ihr verschwiegen?

## Lektion 94

1. a) Der Mann hat seiner Partnerin beim Tanzen aus Vershen auf den Fuß getreten. b) Der Manager kam gegen 9 Uhr mit dem neuen Mitarbeiter verärgert ins Büro. c) Das Mädchen hat gestern seiner Freundin dummerweise die Wahrheit gesagt. d) Der Mann hat vorgestern seiner Frau mit Absicht kein Geschenk gekauft. e) Aus Angst betrat sie gestern vorsichtig das Zimmer. f) Der Tourist sprang gestern vor der Angst über die Mauer. g) Das Mädchen überreichte mm Morgen seiner Mutter in ihrem Zimmer mit freundlichen Worten zum Geburtstag ein Buch über Gesundheit.

2. a) Der Motorradfahrer riss gestern einer Frau die Handtasche aus der Hand. b) Ich habe vorgestern dem Chef selbstverständlich den neuen Kollegen vorgestellt. c) Am Bahnhof gab das junge Mädchen gestern ihrem Freund zum Abschied einen Kuss. d) Meine Tante hat mir heute mit einer Entschuldigung den geliehenen Rock zurück gebracht. e) Die Mutter legte dem kranken Kind voller Sorgen die Hand auf die Stirn. f) Anfang Dezember verurteilten die Demonstranten auf dem Hauptplatz des Landes einmütig die Verfehlungen der Regierung. g) Der müde Panther sprang vorgestern aus letzter Kraft über den Fluss. h) Du hast mir vor einer Woche von deiner Reise in die Türkei erzählt. i) Ich bin heute wegen der Prüfung voller Ängste zur Universität gegangen. j) Der Beamte hat seinem Chef wegen dieser Vorgänge einen Bericht vorbereitet. k) Der Bus fährt ab morgen wegen der Umleitung an unserer Universität ohne Halt vorbei. l) Der Junge brachte mir mit freundlichen Worten das Buch zurück. m) Der Student hat heute wegen der bösen Bemerkung des Lehrers wütend das Klassenzimmer verlassen. n) Die Mutter riss dem Kind voller Angst das Streichholz aus der Hand. o) Gestern habe ich meinen Freund in seinem Haus besucht. Ich habe seine Einladung gern angenommen.

## Lektion 95

1. a) Rasiert ihr euch jeden Morgen? b) Ich verstehe nicht, warum du dich aufregst. c) Kannst du mir sagen, worüber sich der Junge (sich) freut? d) Er will nicht erzählen, wie er sich in seiner Freizeit beschäftigt. e) Ich

weiß nicht, ob (sich) der Sportler sich vorbereitet. f) Ich frage sie, wofür (sich) Peter sich interessiert. g) Gestern hat das Kind sich selbst angezogen. h) Albert beschäftigt sich mit spanischer Musik. i) Erkundigst du dich über die neue Stelle in unserer Abteilung? j) Die Freunde setzen sich an den Tisch am Fenster. k) Die Frau beschwert sich über die Straßenkünstler wegen des Lärms.

2. a) Mein Mann fragt mich wütend, ob wir uns jetzt diesen Pelzmantel leisten können. b) Du hast dich umsonst geärgert, Peter hat das Gerät nicht kaputt gemacht. c) Die Lehrerin sagt immer, dass ich mich benehmen soll, ich weiß aber nicht, was sie damit meint. d) Die Tante hat mich angerufen und mir traurig erzählt, dass der Onkel wieder wütend geworden ist, und die neue Vase aus dem Fester geworfen hat. e) Gestern haben wir uns mit einem Kuss begrüßt, und heute ignorierst du mich. f) Die Mutter fragt, ob sich ihre Tochter (sich) auf der Party gut amüsiert hat. g) Ich habe mich beruhigt und bin wieder ins Geschäft gegangen. h) Meine Frau fragt mich immer, ob ich mich an unsere Hochzeit erinnere. i) Es ist traurig, dass sich Peter (sich) wieder verspätet hat. j) Mein Freund sagt, dass ich mich beeilen soll, wenn ich heute noch duschen will. k) Der Freund fragt meine Frau, ob sie sich auf den Urlaub freut. l) Das Mädchen sagt, dass es jeden Tag duscht. m) Es ist typisch, dass sich die Kinder (sich) vor der Dunkelheit fürchten. n) Es ist eine rhetorische Frage, ob (sich) mein Mann sich bei den Nachbarn entschuldigen soll. o) Er sagt, dass (sich) um diese Stelle schon meine Konkurrentin beworben hat. p) Meine Freunde wundern sich über meine Geduld mit den Kindern. q) Erkundigt sich der Arzt regelmäßig nach dem Zustand des Kindes? r) Macht dein Vater diesmal seinen Urlaub in der Schweiz oder in Österreich? s) Wo habt ihr euch von unserem Freund verabschiedet? t) Der Vater ärgert sich, weil (sich) die Kinder sich wieder versteckt haben. Kein Wunder, sie mögen sich nicht waschen. u) Ich verstehe nicht, worüber ihr euch eine Nacht lang unterhalten habt.

## Lektion 96

1. a) Mein Freund lädt mich ein, am Mittwoch ins Kino zu gehen. b) Ich habe viel mehr Zeit für die Hausaufgabe benötigt, als mein Freund. c) Du musst mir versprechen, heute Abend den Fußboden zu wischen. d) Ich werde alles tun, um meine Kinder vor Unglück zu bcwahren. e) Sie hat mich seit Wo-

chen gewarnt, nicht Lotto zu spielen. f) Ich schlage vor, im Urlaub nicht auf das Land zu fahren, sondern an die See. g) Unser Nachbar hat uns diesmal sehr böse gewarnt, nicht über seinen Rasen zu laufen. h) Mein Mann hat diesmal einen dickeren Wagen gekauft, als sein Chef. Das hat ihn seinen Job gekostet. i) Der Vater riet mir ab, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. j) Mein Freund hat viel länger zu diesem Thema gesprochen, als ich bereit war zu zuhören. k) Er hat mich schon vor drei Wochen aufgefordert, die Einzugsparty zu feiern. l) Endlich haben wir gelernt, die Erläuterungen zur Lohnsteuer zu verstehen.

2. a) Ich werde alles Mögliche tun, um meinen Mann glücklich zu machen. b) Der Verkäufer bietet mir an, diesen schönen Wagen zu kaufen. c) Ich habe meine Frau glücklicherweise überzeugt, im September nach Spanien zu fahren. d) Ich werde die ganze Woche nichts essen, um dieses Kleid anziehen zu können. e) Du musst mir versprechen, endlich ehrlich zu erzählen, was eigentlich passiert ist. f) Ich habe es endlich gelernt, nie ohne Klopfen in sein Zimmer einzutreten. g) Meine Freunde haben ein viel größeres Haus gebaut, als ich erwartet habe. h) Er hat mir schon angeboten, bei ihm in der Firma als Abteilungsleiterin zu arbeiten. i) Ich habe ihm geholfen, ein Haus für seine fünfköpfige Familie und seine Anwaltspraxis zu finden. j) Ich werde Tag und Nacht arbeiten, um mir diese Wohnung leisten zu können. k) Du musst mir helfen, Mehl mit Backpulver zu mischen und auf ein Brett zu streuen. l) Der Professor hat mir vorgeschlagen, an diesem wissenschaftlichen Projekt teilzunehmen (mitzuwirken). m) Die ganze Familie ist in diesem Jahr zufrieden mit meinen Leistungen in der Schule. n) Ihr müsst mir versprechen, an diesem Wochenende mein Haus zu streichen. o) Der Junge hat während der langen Depression wunderschöne Häuser gebaut. p) Ich werde überall suchen, um endlich meine Brille zu finden. q) Du musst mich überzeugen, dreimal am Tage diese Tabletten einzunehmen. r) Mein Nachbar hat wieder gedroht, mich wegen der kaputten Leiter zu verklagen. Wahrscheinlich sollen wir diese Leiter bezahlen. s) Der Polizist forderte uns auf, ihm zu folgen. t) Er hat mich überzeugt bei dieser Kellnerin mein Bier zu bestellen.

## Lektion 97

1. a) Wie alt bist du? b) Wie heißt du? c) Wo studierst du? d) Was/Welches ist dein Lieblingsfach? e) Woher kommst du? f) Wo wohnst du?/In

welcher Straße wohnst du? g) Wie ist deine Augenfarbe? h) Wie groß bist du? i) Welches Hobby hast du? j) Was ist dein Lieblingstier? k) Wann bist du geboren? l) Was magst du am liebsten?

2. a) Wer verkauft Lammfleisch? Was verkauft der Metzger? b) Wer bringt die Post auch am Sonntag? Was bringt der Postbeamte auch am Sonntag? Wann bringt der Postbeamte auch Post? c) Wann bin ich durch den Park gegangen? Wer ist gegen 10 Uhr durch den Park gegangen? Wo bin ich gegen 10 Uhr durchgegangen? d) Wer hat fast 1 Stunde auf seinen Freund gewartet? Wie lange habe ich auf meinen Freund gewartet? Auf wen habe ich fast eine Stunde gewartet? e) Wer wartet auf den Bus? Worauf warte ich? f) Was ist am Nachmittag geschlossen? Wann ist der Kindergarten geschlossen?

3. Wissen Sie,

a) am wievielten Peter geboren ist? b) wann Maria aus Spanien zurückkommt? c) wer alle Fenster geputzt hat? d) wie ich zur Teatralna Straße komme? e) ob Dietrich den Fußboden erneuert hat?

4. a) Hast du noch Fotos von deinen Schulfreunden? Erinnerst du dich an sie? b) Waren Sie schon mal in Berlin? Warum wollen Sie diese Stadt besuchen? c) Worum hast du deinen Bruder gebeten? d) Wonach soll ich mich am Bahnhof erkundigen? e) Freust du dich denn nicht darauf, dass er bald kommt? f) Hast du schon Nachricht von ihm? g) Worüber hast du dich mit deinen Verwandten unterhalten? h) Wessen Motorrad wolltest du nicht kaufen? i) An wen soll ich mich in diesem Geschäft wenden? j) Weißt du, wo er arbeitet? k) Weißt du, warum er dir diese Frage gestellt hat?

## Lektion 98

1. a) Während meiner Studienzeit habe ich oft in der Stadtbibliothek gelesen und gearbeitet. b) Die Gruppe kann und muss die Prüfungen gut bestehen. c) Mein Interesse für den Roman und für seine Helden wird immer größer. d) Der Student befasst sich heute mit Physik, Chemie oder Mathematik. e) In diesem schönen und bequemen Hotel mache ich meinen Urlaub am liebsten. f) Das Haus und der Garten liegen unweit vom Meer. g) Schenke deinem Freund ein Buch oder ein Portemonnaie! h) Zeig mir die Photos deiner Mutter und deines Vaters! i) Frau Kohl war gestern mal lustig, mal traurig. j) Meine Mutter und meine Tante helfen mir immer bei den Hausaufgaben.

2. a) Du kannst diesen Bericht heute oder morgen schreiben. b) Während meines Urlaubs spielte ich Tennis und lag in der Sonne. c) Wir gehen heute entweder ins Kino oder ins Restaurant. d) Der Hund und die Katze saßen auf meinem neuen Sofa. e) In diesem kleinen Zimmer hat der Gelehrte geforscht und gelesen. f) Ich habe sowohl Pilze als auch Tomaten gekauft. g) Mein Bruder und meine Eltern haben versprochen zu meinem Geburtstag zu kommen. h) Mein Sohn beschäftigt sich zur Zeit (im Moment) mit Englisch und Technik. i) In diesem hellen und bequemen Zimmer arbeite ich am liebsten. j) Das Schloss zeigt dir entweder meine Schwester oder ihre Tochter. k) (Die) Bücher und Wörterbücher können sie in diesem Zimmer bekommen. l) Gib mir deine Adresse und deine Telefonnummer! m) Als ich an der Universität gearbeitet habe, habe ich viele wissenschaftliche Artikel gelesen und geschrieben. n) Ingas neuer schwarzer Rock und ihre weiße Bluse passen nicht zusammen. Warum sieht sie das nicht? o) Du kannst und musst deinen Eltern helfen, besonders wenn sie dich um deine Hilfe bitten. p) Ich komme entweder mit dem Taxi oder mit der U-Bahn, ich weiß es noch nicht. q) Gestern haben wir getanzt und Lieder gesungen. r) Im Urlaub malte ich und rauchte dabei. Das war sehr schlecht für meine Gesundheit. s) Die Frau ist ein bisschen merkwürdig, mal ist sie nett, mal ist sie unfreundlich. t) Katze und Maus können kaum Freunde werden. u) Mein Sohn besucht mich heute oder morgen Abend. v) Zeig mir die Uhr und das Buch, die du in diesem Haus gefunden hast! w) Das Haus und das Auto sind alles, was ich noch habe. x) Die Politiker können und müssen viel für ihr Volk tun. y) Der Direktor hat seine Sekretärin und seinen Stellvertreter vorgestellt.

### Lektion 99

2. a) Alle Gäste sind schon da, aber Torsten ist noch nicht gekommen. b) Das Wetter ist gut, und wir können heute einen Spaziergang machen. c) Ich weiß noch nicht, was ich machen werde. Soll ich ins Kino gehen oder meine Freunde besuchen? d) Der Mann ist unfreundlich, aber ich kann nicht sagen, dass er uns nicht helfen wird. e) Sie lebt jetzt allein, und natürlich gehen die Zimmerpflanzen ein. f) Dieser Mann ist schon ziemlich alt, er arbeitet aber viel besser als viele junge Kollegen. g) Er lädt heute seine Freunde nicht ein, sondern geht selbst zu Besuch. h) Ich kann mein Zimmer nicht aufräumen, denn ich habe keine Lust. i) Ich werde nicht den Teppich saugen, sondern das Geschirr spülen. j) Der Zug ist schon eingefahren, aber Hans steigt nicht ein.

3. a) Hans gibt seine Stellung als Ingenieur auf, denn er will ins Ausland fahren. b) Wir können Geld sparen, denn wir wohnen in Griechenland bei unserem Freund. c) Hier kannst du nicht bleiben, aber wir können dir das Geld fürs Hotel geben. d) Dem Mann ging es sehr schlecht, aber er wollte nicht ins Krankenhaus. e) Meine Frau schimpfte mich aus, und ich ging voller Wut in die Kneipe. f) Die Mutter hat ihrer Tochter gezeigt, wie man richtig nähen soll, aber das Mädchen zeigte keine Interesse. g) Wir waren in Not, aber unsere Eltern haben uns in dieser Situation nicht geholfen. h) Ich kaufe die Erdbeeren nicht, sondern pflücke welche in meinem Garten. i) Meine Kinder essen viel Gemüse und Obst, denn das ist sehr gesund. j) Das Mädchen hat sich sehr leicht angezogen, aber es ist nicht erfroren. k) Ich habe gut geschlafen, und am Morgen weckten mich die Vögel im Garten. l) Ich wollte nach Deutschland fahren, aber in letzter Minute habe ich auf die Reise verzichtet. m) Die Verwandten fahren nicht nach Hause, sondern bleiben bei uns. n) Sie fahren allein in den Urlaub, oder sie nehmen vielleicht ihre Kinder mit. o) Heute habe ich den ersten Geldbetrag bekommen, und morgen bekomme ich den zweiten. p) Ich hatte einen gefälschten Pass, aber der Grenzsoldat hat es zum Glück nicht bemerkt.

### Lektion 100

1. a) Peter geht nicht gern mit seiner Frau einkaufen, trotzdem tut er es seiner Frau zuliebe. b) Einerseits will ich ins Kino gehen, andererseits sehe ich ein, dass ich mich auf die Prüfung vorbereiten soll(te). c) Ich habe ihm 200 Euro gegeben, deshalb hat er mich 2 Wochen in Ruhe gelassen. d) Eva hat einen wunderschönen Kuchen gebacken, trotzdem war ihr Mann, wie immer, mit ihr nicht zufrieden. e) Wir waren gerade beim Essen, da klingelte das Telefon. f) Er läuft gern Ski, deshalb macht er seinen Urlaub immer in der Schweiz. g) Dein Bruder hat sich nicht gemeldet, folglich vermute ich, dass er uns beim Umziehen nicht helfen will. h) Ich muss viel arbeiten, sonst kann ich das Geld für die Hochzeit innerhalb dieses Jahres nicht verdienen. i) Ich möchte mit Ihnen ein paar Bauprojekte realisieren, und zwar interessiert mich Ihre Einstellung zu diesem Bau. j) Die Touristen essen so, als ob sie seit Wochen kein Essen gesehen hätten, trotzdem behaupten sie alle, dass sie schlank bleiben wollen. k) Rauchen ist in diesem Gebäude verboten, deshalb rauchen wir in einem Cafe unserem Büro gegenüber.



2. a) Ich will den Teppich nicht saugen, außerdem will ich nicht, dass du mich dazu zwingst. b) Ich werde jetzt meiner Frau helfen, sonst geht sie mit mir nicht spazieren. c) Maria ist Diabetikerin, darum darf sie keine Süßigkeiten essen, trotzdem habe ich gestern gesehen, wie sie heimlich Kuchen gegessen hat. d) Einerseits dürfen (die) Kinder ihren Eltern nicht widersprechen, andererseits haben sie manchmal gute Ideen. e) Die beiden Bankräuber in der Bank waren schwer bewaffnet, trotzdem hatte die Bankangestellte keine Angst, weil sie ihren Ex-Mann gleich erkannt hat. f) Du musst mir helfen, sonst kann ich den Patienten nicht retten. g) Peter reist gern, deshalb hat er sich einen neuen zuverlässigen Wagen gekauft. h) Die Frau war fast eingeschlafen, da hat sie einen verdächtigen Lärm in der Küche gehört. i) Der Mann wollte im Restaurant bezahlen, da merkte er, dass ihm sein Portemonnaie gestohlen wurde. Er war ein richtiger Gentleman und es war ihm peinlich, die Dame seines Herzens um Geld zu bitten, trotzdem blieb ihm nichts anderes übrig. j) Hans will erst das Studium beenden, dann wird er eine Stelle suchen. k) Die Angestellte hat versucht den Alarmknopf zu drücken, deshalb hat er geschossen. l) Sie waren sehr müde, deshalb gingen sie sehr langsam.

## Lektion 101

1. a) Nachdem der Arzt das Zimmer verlassen hat, war der Kranke beunruhigt. b) Obwohl man hier nicht fotografieren darf, habe ich ein paar Fotos gemacht. c) Mutter hat mich gefragt, ob ich die Tasche mitgenommen habe. d) Weißt du nicht, dass du das Programm RTL II nicht ohne Antenne empfangen kannst? e) Der Freund meint, dass ich den Zug zu Fuß nicht erreichen kann. f) Da die Firma die Liefertermine nicht einhalten kann, müssen die Arbeiter Überstunden machen. g) Da mein Freund ohne Licht Rad gefahren ist, hat er einen Unfall verursacht/ ist ihm ein Unglück passiert. h) Bist du sicher, dass der Zeuge sich nicht geirrt hat? i) Kennst du die Frau, die ihr Geld verloren hat? j) Der Mond schien so hell, dass man Zeitungen lesen konnte. k) Ich werde dir sehr dankbar sein, wenn du mir diesen Gefallen tust.

2. a) Wenn du Zeit sparen willst, musst du dir eine Waschmaschine kaufen. b) Ich bin zu spät gekommen, weil ich verschlafen habe. c) Da der Schwimmer 36 Jahre alt ist, kann er keine Spitzenleistungen mehr erbringen. d) Obwohl das Hotel zu teuer für uns ist, müssen wir hier übernachten. e) Da die Sonne so warm scheint, kann man im Badeanzug auf der Terrasse liegen.

f) Obwohl sein Auto kaputt war, machte er sich keine Sorgen. g) Ich kenne keinen anderen Arzt, der dir besser helfen kann. h) Da der Fahrgast keinen Fahrschein hatte, musste er Strafe zahlen. i) Sie kauft eine neue Brille, weil ihre alte Brille gestern gestohlen wurde. j) Erklären Sie bitte, warum Sie nicht pünktlich zum Dienst kommen! k) Wenn ich Zeit haben werde, werde ich diese Ausstellung besuchen. l) Ich habe nicht gewusst, dass du nach Spanien geflogen bist (in Spanien warst). m) Da ich Evas Adresse verloren habe, konnte ich nicht zu ihrem Geburtstag kommen. n) Die Verantwortlichen haben sich um die Akten, die vernichtet werden sollen, persönlich gekümmert. o) Wissen Sie nicht, dass man Altpapier leicht wiederverwerten kann? p) Da die chinesische Vase zu teuer war, haben wir unserer Freundin einen Fächer gekauft. q) Das Mädchen hat eine Krankheit, die unheilbar ist. r) Er meint, dass der französische Regisseur in dieser Saison den besten Film gedreht hat. s) Der Mann hat so viel Schnaps getrunken, dass er kaum etwas versteht. t) Weißt du, dass du gerade mit dem einflussreichsten Mann dieser Stadt gesprochen hast?

## Lektion 102

1. a) weder... noch; b) entweder...oder; c) mal...mal; d) sowohl... als auch; e) weder...noch; f) sowohl... als auch; g) entweder...oder; h) weder... noch; i) nicht nur...sondern auch; j) mal...mal.

2. a) Mal raucht sie, mal erzählt sie allen, dass Rauchen schlecht für die Gesundheit ist. b) Der Student hat sich nicht nur verspätet, sondern auch (er) hat die Hausaufgabe nicht gemacht. c) Ich habe mich noch nicht entschieden. Ich fahre entweder nach Spanien oder nach Frankreich. d) Wie kann ich ihr helfen das Buch zu finden? Sie kennt weder den Titel, noch den Verfasser. e) Mal treffen wir uns am Samstag, mal trinken wir am Sonntag Kaffee. f) Sie haben sowohl Essen, als auch Getränke bestellt. g) Er hat weder den Teppich ausgeklopft, noch die Wohnung aufgeräumt. h) Ich nehme sowohl meine Kinder, als auch den Hund auf einen Spaziergang mit. i) Entweder mein Bruder oder ich begleiten die Kinder nach Hause. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen. j) Bald trägt sie schicke Sachen, bald trägt sie geschmacklose Klamotten. k) Weder ihre Eltern noch ihre Freunde konnten zu ihrem Geburtstag kommen. l) Sie spricht weder mit mir, noch mit ihren Eltern. m) Entweder wirst du auf mich hören, oder ich

schicke dich zurück ins Dorf. n) Mal ist dieses Kind ein Teufel, mal ein Engel. o) Dietrich ist nicht zu Hause. Er ist entweder ins Kino gegangen, oder er sitzt in einem neuen Restaurant. p) Meine Kinder haben mich nicht nur zu Besuch eingeladen, sondern auch haben meine Fahrt bezahlt (haben mir auch die Fahrt bezahlt). q) Ich weiß nicht, was er will. Er will weder bar, noch mit Kreditkarte zahlen. r) Am Institut werde ich entweder Englisch oder Französisch lernen. s) Er lädt mich weder zu sich ein, noch grüßt er mich im Büro. t) Du kannst selbst entscheiden, du kannst entweder das Zimmer aufräumen, oder das Auto waschen. Aber ich will weder das Zimmer aufräumen, noch das Auto waschen. u) Die neue Sekretärin kann weder einen Brief schreiben, noch kann sie die Bilanz überprüfen. v) Emma ist eine wunderschöne Frau, sie führt nicht nur den Haushalt, sondern passt auch auf die Kinder auf. w) Weder ich noch meine Frau wollen uns diesen Film ansehen. x) Sie lesen weder Zeitungen noch sehen sie fern. y) Entweder sagst du mir die Wahrheit, oder ich werde dich nicht mehr einladen.

### Lektion 103

1. a) Hans freut sich, bald seinen Freund zu sehen. b) Michael bedauert ein schlechtes Fahrrad gekauft zu haben. c) unmöglich d) unmöglich e) Ich bitte Klaus (darum), mir bei der Arbeit zu helfen. f) Die Eltern verboten den Kindern mit Streichhölzern zu spielen. g) Ich empfehle dir dieses Gedicht auswendig zu lernen. h) Ich werde dazu aufgefordert pünktlich ins Büro zu kommen. i) Es ist nicht gesund so viel zu essen und zu trinken. j) Er behauptet alles selbstständig gemacht zu haben.

2. a) Weißt du, ob die Förderung der internationalen Kooperation in der Forschung wichtig ist? b) Ich erkundigte mich (danach), ob der Zug pünktlich kommt. c) Ich habe mich darüber geärgert, dass du dich auf deine Prüfungen nicht vorbereitet hast. d) Ich habe gehört, dass die Berufsausbildung (praktische Ausbildung) im Betrieb zwei bis dreieinhalb Jahre dauert. e) Wissen Sie, dass Mozart in Salzburg geboren ist? f) Der Polizist untersucht, was die Ursache für den Unfall ist. g) Weißt du nicht, dass die Kinder in Deutschland in den ersten Klassen keine Zensuren erhalten? h) Man behauptet, dass die Kinder vor allem spielerisch lernen. i) Der Beamte behauptet, dass die Zahl der ungelernten Arbeitskräfte abnimmt.

3. a) Wir sind alle empört, dass du deinem Freund nicht in der Not ge-

holfen hast. b) Wir können uns kaum vorstellen, was er damit gemeint hat. c) Ist dir klar, wie man sich auf die Olympischen Spiele vorbereiten muss? d) Ich kann mir kaum vorstellen, dass er in die Schweiz ausgewandert ist. e) Jetzt sehe ich, was du in dieser Übersetzung falsch gemacht hast. f) Ich verstehe, dass es sich nicht lohnt, die Bücher so teuer zu kaufen. g) Verstehst du jetzt, was ihn zu einem so berühmten Schriftsteller gemacht hat? h) Verstehst du jetzt (Siehst du jetzt ein), dass er für dich nicht mehr bürgen wird? i) Ich weiß, welche Maßnahmen man in diesem Fall treffen kann. j) Ich bitte dich (darum), dass du Eintrittskarten für meine Tochter kaufst! k) Schade, dass ich der Musik nicht mehr so viel Zeit wie früher widmen kann. l) Weißt du, was man mit so einem Potential wie deinem erreichen kann? m) Es ist nicht klar, ob diese Schauspielrein an der Demonstration teilgenommen hat.

### Lektion 104

#### 1. Ich weiß, dass

a) man für eine höfliche Bedienung und gute Beratung seiner Kunden sorgt. b) der Zug in Winnitsa hält. c) dieser Apparat preiswert ist. d) Herr Petrenko heute in die Versammlung kommt. e) der Zug in Kyjiw eine halbe Stunde Aufenthalt hat. f) ich das Formular vollständig ausgefüllt habe. g) der größte Öllieferant der Ukraine Russland ist. h) ungefähr ein Viertel der Weltbevölkerung in China lebt.

2. a) Peter hofft, dass er von seinem Onkel einen dicken Apfel bekommt. / Peter hofft, von seinem Onkel einen dicken Apfel zu bekommen. b) Der Geschäftsmann befürchtet, dass er in diesem Jahr keinen Gewinn machte/erzielte. / Der Geschäftsmann befürchtet, in diesem Jahr keinen Gewinn gemacht zu haben. c) Der Mann vergaß, dass er die Unterlagen heute unterschreiben sollte. / Der Mann vergaß, die Unterlagen heute zu unterschreiben. d) Der Junge lügt, dass er das Fenster nicht zerbrochen hat. / Der Junge lügt, das Fenster nicht zerbrochen zu haben. e) Ich habe ihr versprochen, dass ich die Fehler in ihrer Arbeit korrigiere. / Ich habe ihr versprochen, die Fehler in ihrer Arbeit zu korrigieren. f) Mein Mann fürchtet, dass ein Blitz ihn einschlägt. g) Fred ist froh, dass er aus seinem Haus ausgezogen ist. / Fred ist froh, aus seinem Haus ausgezogen zu sein. h) Ich habe beschlossen, dass ich in diesem Jahr ein neues Auto kaufe. / Ich habe beschlossen, in diesem Jahr ein neues Auto zu kaufen. i) Das Kind hofft, dass die Mutter den Fleck

auf dem Hemd nicht bemerkt. j) Der Junge behauptet, dass das Rauchen in seiner Schule nicht verboten ist.

3. a) Er sagte uns im Vertrauen, dass er aus dem Gefängnis (aus der Haft) geflohen ist. / Er sagte uns im Vertrauen, aus dem Gefängnis geflohen zu sein. b) Der Hausmeister hat uns verboten, die Fahrräder in den Hausflur zu stellen. c) Mein Freund hat mir berichtet, dass er einen Kredit aufgenommen hat. / Mein Freund hat mir berichtet, einen Kredit aufgenommen zu haben. d) Ich nehme an, dass unser Nachbar den Schlüssel verloren hat. e) Es ist erfreulich, dass du Vernunft angenommen hast und dich auf die Prüfungen vorbereitest. f) Ich habe mich schon daran gewöhnt, dass ich so früh aufstehen muss. / Ich habe mich schon daran gewöhnt, so früh aufzustehen. g) Mein Vater fordert, dass ich das Radio leise stelle. h) Der Junge träumt davon, dass er die Heimat seiner Großeltern besucht. / Der Junge träumt davon, die Heimat seiner Großeltern zu besuchen. i) Ich habe gehört, dass du im Urlaub ans Schwarze Meer fährst. j) Ich freue mich darauf, dass mir meine Eltern neue Möbel schenken werden. k) Ich habe vor, heute Abend in die Versammlung zu kommen. l) Ich habe mich geärgert, dass ich wegen des Lärms nicht einschlafen konnte. / Ich habe mich geärgert, wegen des Lärms nicht einschlafen zu können. m) Es wundert mich, dass man keinen Zuschlag für den Zug benötigt. Es wundert mich, keinen Zuschlag für den Zug zu benötigen n) Dass der Geschäftsführer einen guten Standort für sein Geschäft wählt, ist entscheidend. o) Ich beabsichtige, in diesem Jahr nach Italien zu fahren.

### Lektion 105

1. a) Da es regnet, bleiben wir lieber noch eine Stunde bei dir. b) Er ist zu spät gekommen, weil er in den falschen Zug eingestiegen ist. c) Da es kalt ist, baden wir lieber nicht. d) Anke muss viel kochen, weil sie fünf Kinder hat. e) Hans fährt nach Frankreich, weil er Französisch lernen will. f) Da er krank war, konnte er nicht kommen. g) Die Familie verzichtet auf den (ihren) Urlaub, weil sie ein Haus kaufen will. h) Da er damals reich war, hatte er viele Freunde. i) Die Entscheidung ist schon gefallen, weil dein Vorschlag zu spät gekommen ist. j) Sie heiratet Mohammed nicht, weil er sie, ihrer Meinung nach, nicht als gleichberechtigten Menschen akzeptiert. k) Da der Dieb ein (neues) Auto gestohlen hat, muss er ins Gefängnis. l) Gestern haben wir (Bücher) gelesen, denn der Fernseher war kaputt.

2. a) Da sie sich bis über beide Ohren in Dietrich verliebt hat, kann sie sich nicht mehr auf das Studium konzentrieren. b) Da ich nicht genug verdiene, will ich meine Arbeit wechseln. c) Frau Glück war sehr verärgert, weil ihre Nachbarn die ganze Nacht getanz haben, und sie sich nicht ausruhen konnte. d) Da er auf diesem Gebiet Fachmann ist, sollten wir seinen Vorschlägen Gehör schenken. e) Das wundert mich nicht, weil ich ihn gut kenne. f) Er bekommt immer gute Noten, weil er fleißig studiert. g) Obwohl es spät ist, muss ich ihn noch einmal anrufen, denn er hat sich nicht gemeldet. h) Da er wieder den gleichen Fehler gemacht hat, wusste ich nicht, ob ich lachen oder weinen soll. i) Eva konnte die Hausaufgabe nicht machen, weil sie die Regel nicht verstanden hat. j) Da die Sonne warm scheint, ist es nicht mehr nötig einen dicken Mantel zu tragen. k) Da ich so viel Miete für meine Wohnung zahle, kann ich mir ein neues Auto zurzeit nicht leisten. l) Hartmut konnte nicht zur Versammlung kommen, weil er gestern eine Prüfung hatte. m) Da man den Lastwagen schon aus dem Graben gezogen hat, können wir ruhigen Gewissens nach Hause fahren. n) Ich war empört, weil dem betrunkenen Fahrer nicht der Führerschein entzogen wurde. o) Da die Frau im Auto verletzt war, mussten wir dringend die Rettung rufen. p) Da mein Sohn in der Wohnung aufgeräumt hat, hatten wir Zeit ins Kino zu gehen. q) Ich kann nicht mit meinem Freund sprechen, weil ich dem Kranken den Puls messen soll.

### Lektion 106

1. a) wenn; b) als; c) als; d) als; e) wenn; f) wenn; g) wenn; h) als; i) wenn.

2. a) Jedes Mal, wenn ich zum Bahnhof gehe, begegne ich ihm. b) Seitdem er den Bericht über das neue Produkt vorgetragen hatte, grüßte sie uns nicht. c) Immer wenn seine Prognosen nicht stimmen, ist er sehr traurig. d) Nachdem er dieses Mädchen gesehen hatte, war er immer nachdenklich. e) Nachdem du den Mut gefunden hast, deine Idee zu realisieren, bist du glücklich? f) Wenn wir einen Mann für die Arbeit brauchen, geben wir eine Anzeige auf. g) Nachdem er sich so gedankenlos verhalten hatte, vertraute ihm niemand. h) Nachdem er seinen genialen Plan vorgeschlagen hatte, arbeitete er als Manager. i) Als er den Mantel an der Garderobe abgelegt hatte, war ihm klar, was seine Frau gemeint hatte. j) Nachdem wir die Prüfungen

abgelegt haben, können wir endlich Urlaub machen. k) Wenn du dich nicht beeilst, kommen wir mit Sicherheit zu spät. l) Nachdem wir diese zwei Bereiche gegeneinander abgegrenzt hatten, sind unsere Aufgaben transparenter geworden. m) Nachdem er bei dem kalten Wetter fast eine Stunde auf sie gewartet hatte, klapperten ihm die Zähne vor Kälte. n) Als seine Freundin endlich gekommen war, war er außer sich vor Freude. o) Jedes Mal, wenn ich Geschirr spülte, meckerte sie, dass ich es falsch mache. p) Wenn ich diesen Wein trinke, habe ich einen komischen Geschmack im Mund. q) Nachdem ich das Buch über die Stellung der Frau in der Gesellschaft geschrieben hatte, bekam ich viele Briefe. r) Seitdem sie zu mir gezogen ist, habe ich keine Ruhe mehr. s) Seitdem du abgefahren warst, weinte sie die ganze Woche. t) Als er die Nachricht gehört hatte, verfinsterte sich sein Gesicht. u) Seitdem er Direktor geworden ist, wollte er mit uns nicht mehr kommunizieren. v) Als der Hund seinen Besitzer sah, lief er auf ihn zu. w) Wenn ich in diese Stadt komme, erinnere ich mich immer an meine Tante. x) Seitdem Hans nach Amerika ausgewandert war, bekamen wir keine Briefe von ihm.

### Lektion 107

1. a) während; b) ehe/bevor; c) während; d) bevor; e) während; f) ehe/bevor; g) bevor; h) während.

2. a) bis; b) solange; c) während; d) solange; e) während; f) bis; g) während/solange; h) während/solange.

3. a) Ich versuche alles zu verstecken, bevor der Vater kommt. b) Solange unser Architekt das Haus vorschriftsgemäß plant, ist alles wunderschön. c) Kaum habe ich eine Tasse Kaffee trinken können, da betritt der Arzt das Krankenzimmer und verbietet mir Kaffee und Tee zu trinken. d) Ich war auf dem Bahnhof, bis mein Zug nach Leipzig kam. e) Während ich in der Badewanne lag, machten meine Kinder meinen Haartrockner kaputt. f) Solange ich schlief, regnete es. g) Bevor sie zu dieser Veranstaltung geht, wird sie sich die Haare schneiden. h) Während meine Tochter den Fußboden fegte, wischte ich Staub. i) Bis der Direktor kommt, können wir alle Probleme selbst lösen. j) Bevor die Bank die Baukosten finanziert, muss Herr Müller alle nötigen Unterlagen vorlegen. k) Während du dich mit dem Haus beschäftigtest, hat Maria auf ihr Grundstück verzichtet. l) Solange du dir Insulin spritzt, wirst du keine Probleme mit dem Zucker haben. m) Kaum habe ich

das Stipendium bekommen, da kaufte ich mir ein Fahrrad. n) Während mein Mann den Elektroherd in unserer Küche anschloss, sah ich fern. o) Kaum war der Vater gekommen, da liefen die Kinder auf ihn zu. p) Während ich das Buch las, kochte meine Frau das Mittagessen.

### Lektion 108

1. a) Wir rannten aus dem Haus, um die Demonstration besser sehen zu können. b) Sie hat diesen Brief gebracht, um zu zeigen, dass sie aus bestem Hause kommt/stammt. c) Er hob den Arm, um sich bemerkbar zu machen. d) Der Vorhang hob sich immer wieder unter dem tosenden Beifall, damit die Zuschauer zeigen konnten, wie begeistert sie von der Ausführung waren. e) Er fährt nach Wien, um zum letzten Mal seine alte Heimat zu sehen. f) Er wollte bei dieser Auseinandersetzung diese umstrittene Frage nicht stellen, um den Direktor nicht zu ärgern. g) Er hat das Lehrbuch mitgenommen, damit sie zusammen (mit ihm) dieses Thema lernen konnten. h) Es wurde beschlossen, dass die Kinder auch nach Berlin fahren, damit sie mehr diese Stadt kennen lernen können. i) Er macht alles, was sie will, um kein Jammern und Klagen zu hören. j) Meine Mutter ist etwas früher nach Hause zurückgekehrt, um mir bei meinem Problem helfen zu können. k) Er hat das Haus gelb gestrichen, damit seine Frau sich freut, wenn sie aus ihrem Urlaub zurückkommt.

2. a) Wir gehen in der letzten Zeit sehr wenig aus, um etwas Geld sparen zu können. b) Wir besprachen das Problem lange, damit sich im Gesprächsverlauf zwei verschiedene Meinungen herauskristallisieren konnten. c) Der General hat die Truppen von der Westfront abgezogen, um sie nach Süden in Marsch zu setzen. d) Ich habe das Essen auf den Herd gestellt, damit alles warm ist, wenn er zurückkommt. e) Um ihrer Mutter nicht das Herz zu brechen, hat sie auf diese Idee verzichtet. f) Ich hetzte zum Bahnhof, um mich nicht zu verspäten. g) Der neue Geschäftsführer kommt, um Himmel und Erde in Bewegung zu setzen. h) Die Frau hat nichts gesagt, um ihren Ärger nicht zu zeigen. i) Die Hochzeit wurde für den 12. Oktober angesetzt, damit alle kommen können. j) Er ist ausgewandert, um seine Pläne verwirklichen zu können. k) Sie ist näher gekommen, um besser sehen und hören zu können. l) Ich bin ins Möbelgeschäft gegangen um die Esszimmermöbel umzutauschen. m) Meine Freundin brachte mir ihre Kinder, damit ich ein paar Stunden auf sie aufpasse. n) Ich bin zum Zahnarzt gegangen, damit er mir einen Zahn

zieht. o) Ich helfe meiner Tochter Deutsch zu lernen, damit sie eine Prüfung gut ablegt. p) Ich lerne Deutsch, um die Prüfung bestehen zu können. q) Die alte Dame kauft ein Hündchen, um sich nicht so allein zu fühlen.

## Lektion 109

1. a) Der Roman, den er mir geschenkt hat, ist sehr spannend. b) Das ist der Bildhauer, über dessen Bilder so viel gesprochen wird. c) Wer ist die Frau, die so schick gekleidet ist? d) Wieviel kostet das Kleid, das dort hängt? e) Der Schrank, der in der Ecke steht, wurde im 19. Jahrhundert hergestellt/geschreinert. f) Das Auto, dessen Bremsen nicht in Ordnung sind, darf nicht benutzt werden. g) Der Schauspieler, dessen Filme alle bewundern, kommt aus unserer Stadt. h) Die Journalisten, deren Artikel am populärsten sind, wurden ausgezeichnet. i) Der Sänger hat das Lied gesungen, das seit zehn Jahren ein Schlager ist. j) Das Mädchen, auf das ich fast zwei Stunden gewartet habe, ist nicht gekommen. k) Ich freue mich über die guten Neuigkeiten, die mir mein Freund mitgeteilt hat. l) Die Straße, durch die wir spazieren gegangen sind, heißt Kaiserstraße.

2. a) Die Ausführung, die wir so lange geprobt haben, war ein Misserfolg. b) Das Mädchen, das du so böse beschimpft hast, sah so aus, als ob sie im Boden versinken wollte. c) Das Haus, in dem du im vorigen Jahr gewohnt hast, wurde abgerissen. d) Was hast du mit dem Geld gemacht, das ich dir zu deinem Geburtstag geschenkt habe? e) Wir haben mit dem Regisseur gesprochen, dessen Filme der Naturwelt gewidmet sind. f) Die Arbeit, auf die du dich zu konzentrieren versuchst, sollte vor einer Woche erledigt sein. g) Wie heißt das Gerät, mit dessen Hilfe die Temperatur gemessen wird? h) Die Firma, der unsere Bank keinen Kredit mehr geben wollte, ist pleite/in Konkurs gegangen. i) Der Boxer, dessen Nase blutet, wurde ärztlich behandelt. j) Der Manager, mit dessen Methoden du nicht einverstanden warst, wurde vom Vorstand gekündigt. k) Der Tourist, in dessen Gepäck Haschisch gefunden geworden ist, wurde sofort festgenommen. l) Der Flughafen, dessen Personal sich im Streik befindet, wurde geschossen. m) Das Flugzeug, mit dem wir geflogen sind, war fast leer – die Menschen haben noch Angst vor Terroristen. n) Frau Klaus, der dieses wunderschöne Haus gehört, war früher unsere Nachbarin. o) Dieter will den Turm, der ihm so gut gefallen hat, fotografieren. p) Die Nachbarn, die wegen des Lärms nicht schlafen konnten, haben bei der

Polizei angerufen. q) Der Seminarraum, dessen Wände gestrichen werden, ist zurzeit geschlossen. r) Die Kinder beruhigen die Nachbarin, deren Sohn beim Unfall verletzt wurde. s) Die Kinder haben aus dem Kleiderschrank Frau Krüger beobachtet, die auf dem zerbrochenen Stuhl gesessen hat. t) Ich habe das Buch, das meine Frau gelesen hat, im Garten gefunden. u) Das ist der Arzt, der mir geholfen hat. v) Das Haus, das du gesehen hast, gehört meiner Schwester. w) Das Kind, das ich erziehe, ist mein Enkel.

## Lektion 110

1. a) Das Buch, über das er sich so freut, hat ihm seine Frau zum Geburtstag geschenkt. b) Man erzählte mir, wann diese Entscheidung getroffen worden ist. c) Der Ort, aus dem er stammt, ist durch seine Sehenswürdigkeiten bekannt. d) Ich saß auf der Bank, von wo aus ich alles sehen konnte. e) In meiner Wohnung gibt es vieles, was ich rausschmeißen könnte, aber mein Mann wird das nicht erlauben. f) Das Zimmer des Studenten ist das Chaotischste, was man sich vorstellen kann. g) Ich habe ein Geschenk bekommen, das mich sehr gefreut hat (über das ich mich so gefreut habe). h) Die Mauer, von der schon meine Großeltern erzählten, hat eine lange Geschichte. i) Er fing wieder mit dem Thema an, zu dem sie sich nicht äußern wollte. j) Die Heizung, unter die er immer seine nassen Schuhe stellte, war wieder kaputt.

2. a) Ich bin in einem kleinen Dorf geboren, wo alle Leute sich mit Namen kennen. b) In jedem Büro gibt es vieles, was man kritisieren kann. c) Shitomir ist die Stadt, in der der berühmte Wissenschaftler und Raketenkonstrukteur S.Korolev geboren wurde. d) Du ungezogenes Kind! Tu endlich, was deine Mutti sagt, sonst übernehme ich mal deine Erziehung! e) Das Buch, an das du dich erinnerst hast, wurde schon längst verkauft. f) Nichts von dem, was der Präsident bei dieser Pressekonferenz gesagt hat, ist mir neu. g) Das Schönste, das mit mir in der letzten Zeit passiert ist, ist, dass mein Sohn die Aufnahmeprüfungen an der Wirtschaftsuniversität bestanden hat. h) Jeder, dem das nicht gefällt, kann seine Arbeit kündigen! Es gibt genug Menschen, die diese Stelle gern annehmen. Ich verstehe nicht, wovon du sprichst. i) Alles, was unser Onkel besaß, schenkte er seiner Katze. Jetzt streiten sich alle Verwandten, wer ihr Vormund wird. j) Das Haus, in dem die mutigen Wissenschaftler übernachten wollen, hat einen schlechten

Ruf. Man sagt, dass es dort spukt. k) Es sieht so aus, dass es hier keinen Ort gibt, wo man ruhig sprechen kann. l) Unser Nachbar ist traurig. Er hat alles bekommen, wovon er geträumt hat. Und jetzt weiß er nicht, was er sich von/in diesem Leben noch wünschen soll. m) Das Problem, mit dem er sich seit Jahren beschäftigt hat, ist endlich gelöst. n) Die Frau, der dieser Mann gerade die Holzschatulle geschenkt hat, ist meine Schwester. o) Die Stadt, aus der ich komme, ist der einzige Ort, wo meine Seele sich erholen kann. p) Das Buch, über das sie jetzt sprechen, ist ziemlich langweilig. q) Du bekommst zu deinem Geburtstag nicht das Auto, von dem du so träumst.

---

### Lektion 111

1. a) Wenn man einmal Haschisch probiert, wird man abhängig. b) Wenn er nicht so schnell Deutsch spricht, kann man ihn gut verstehen. c) Wenn du zu spät kommst, musst du dich entschuldigen. d) Wenn die Polizisten eine Kette bilden, um die Demonstranten zurück zu drängen, begreift man, dass es gefährlich sein kann. e) Wenn das Baby weint, muss man es entweder stillen oder wiegen. f) Warum hat er das gemacht, wenn er, deiner Meinung nach, unschuldig wie ein neugeborenes Lamm ist? g) Falls du dein festliches Kleid im Schrank nicht auf dem Bügel findest, musst du auf dem Sofa suchen. h) Falls er dich daran erinnert, zeige deinen Ärger nicht. i) Wenn du nicht weißt, wen man wählen sollte, versuch das kleinere von zwei Übeln zu wählen. j) Wenn uns Peter rechtzeitig abholt, kommen wir nicht zu spät zur Veranstaltung. k) Wenn er sich wieder schrecklich benimmt, werde ich ihn rausschmeißen.

2. a) Was werden wir machen, wenn er erfahren wird, dass der Zug nicht über Berlin fährt? b) Wenn mein Besuch dich nicht überrascht, warum machst du so große Augen? c) Wenn du krank bist, solltest du auf die Reise verzichten. d) Falls er mich zu seinem Geburtstag nicht einlädt, komme ich nicht zu seinem Geburtstag. e) Wenn du nicht mit dieser Komödie aufhörst, werden wir uns trennen. f) Falls es in Strömen regnet, bleiben wir lieber zu Hause. g) Wenn wir uns aus diesem Konflikt nicht heraushalten, kann das schlimme/böse Folgen für uns haben. h) Wenn du dich nicht beherrschen kannst, darfst du nicht als Diplomat arbeiten. i) Falls er sich, deiner Meinung nach, gekränkt fühlt, tröste ihn!

j) Wenn ich mich im Urlaub gut erhole, kann ich mit neuen Kräften arbeiten. k) Auch wenn du dich auf den Kopf stellst, werde ich das (es) nicht machen. l) Wenn du deinen Pass nicht bei dir/dabei hast, kommst du nicht durch die Passkontrolle. m) (Es ist) interessant, was dieser Politiker sagen wird, falls ihm diese Frage gestellt wird. n) Ich werde um Hilfe rufen, wenn der Strom ausfällt. o) Wenn du das Kind nicht warm anziehst, wird es sich bei diesem Wetter erkälten. p) Falls ich morgen Zeit habe, werde ich ein paar Stunden im Internet surfen. q) Weißt du nicht, dass, man, wenn man Motorrad fährt, einen Sturzhelm aufsetzen soll? r) Wenn Sie Zeit sparen wollen, wenden Sie sich an diese Firma! s) Falls du mich wieder betrügst, werde ich mit dir nicht mehr sprechen. t) Wenn der Preis dieser Produkte sich erhöht, werden die Verbraucher weniger kaufen. u) Wenn du diese Übung machst, wirst du diese Regel verstehen.

---

### Lektion 112

1. a) Die Erde bebte so stark, dass das Haus einstürzte. b) Sie hat das Kleid so gekürzt, dass ich gedacht habe, dass es eine Bluse ist. c) Das Kleid sah so lustig aus, dass er lachen wollte, um seine Freundin aber nicht zu beleidigen, musste er sich das Lachen verkneifen. d) Sie lächelte mir so siegessicher/triumphierend zu, dass ich sie umbringen wollte. e) Er wartete so lange bei kaltem Wetter auf seine Freundin, dass er sich erkältet hat. f) Der Weihnachtsmann sah so böse aus, dass einige Kinder zu weinen angingen. g) Es war so eine unglaubliche Schweinerei, dass wir mit offenen Mündern, ohne etwas sagen zu können, ungläubig da standen. h) Der Raufbold hat den armen Mann so gestoßen, dass er wie ein Stein zu Boden gefallen ist (fiel). i) Die wirtschaftliche Lage hat sich so verschärft, dass die Regierung Angst vor Demonstrationen hat. j) Der Redner sprach so langweilig, dass wir fast eingeschlafen sind. k) Die ukrainische Fußballmannschaft hat so fantastisch gespielt, dass die Fans die ganze Zeit gejubelt haben. l) Der Wecker läutet so laut, dass ich es nicht ertragen kann.

2. a) Sein Gehalt ist so gering, dass seine Familie davon nicht leben kann. b) Mein Mann pflegt sich so (übertrieben) viel, dass es mir schon auf die Nerven geht. Bald bekommt unser Spiegel Blasen von seinem Gesicht. c) Dem Großvater ging es so schlecht, dass wir den Arzt geholt haben. d) Der Sommer war so heiß, dass wir kaum atmen konnten. e) Er war so

dumm, dass er nie auf diese Idee kam. f) Ich habe auf dich so lange warten müssen, dass ich während dieser Zeit eine neue Freundin gefunden habe. g) Ich habe es dir so oft wiederholt, dass mir davon die Zunge schon wehtut. Aber du hast alles trotzdem falsch gemacht. h) Die Studentin wusste so viel, dass man nur staunen konnte. i) Ich werde die Sache so geschickt fördern, dass nichts mehr schief geht. j) Du hast so wenig gelernt, dass du die Prüfung nicht bestehen wirst. k) Ich bin so schnell gelaufen, dass ich ganz außer Atem bin (völlig außer Puste war). l) Sie hat so lange im Luxus gelebt, dass es für sie jetzt eine Katastrophe ist, mit so wenig Geld auszukommen. m) Die Eltern haben dem Kind so viele Freiheiten gelassen, dass es unerträglich geworden ist. n) Das Kind hat so laut geschrien, dass ich mir die Ohren zuhalten musste. o) Der Fußboden war so sauber, dass ich meine Schuhe ausgezogen habe. p) Der Hund war so instig, dass ich lachen musste. q) Die Frau schrie uns so an, dass wir weggelaufen sind. r) Der Mann war so arm, dass er sich nur Brot und Kartoffeln leisten konnte.

### Lektion 113

1. a) als; b) als; c) wie; d) wie; e) als; f) als; g) wie; h) als.

2. a) Die Prüfung war leichter, als ich gedacht habe. b) Mein Wortschatz ist nicht so groß wie der Wortschatz meines Freundes. Der Wortschatz meines Freundes ist größer als meiner. c) Ich habe mehr Vokabeln für den Test gelernt, als die Lehrerin gedacht hat. d) Die Aufführung war so gut wie ich erwartet habe. e) Deine Schuhe sind besser, als ich gedacht habe. f) Bei der interessanten Vorlesung ist die Zeit schneller als gewöhnlich vergangen/verflogen. g) Das Mädchen ist genauso schön wie ihre Mutter, aber viel intelligenter als sie. h) Ich habe mehr Grammatik als meine Freundin wiederholt, trotzdem habe ich die Kontrollarbeit schlechter als sie geschrieben.

3. a) Die Nachfrage nach diesem Produkt war nicht so groß, wie wir vermutet haben. b) Heute hatte der Arzt eine genauso schlechte Nacht wie gestern. c) Die Verletzung hat eine hässlichere Narbe hintergelassen, als das Mädchen gedacht hatte. d) Seitdem er Direktor geworden ist, trägt er seine Nase noch höher, als er es schon früher gemacht hat. e) Ich freue mich auf dich wie immer, aber du hättest Bescheid sagen sollen, dass du ankommst. f) Es war nicht so schwer, den Plan zu verwirklichen, wie wir vermutet haben. g) Die Warterei macht mich diesmal genauso nervös, wie das

letzte Mal. h) Wie ich befürchtet habe, lässt sein Verhalten viel zu wünschen übrig. i) Diese Postkarte ist genauso schön wie jene. j) Angelina ist heute viel früher aufgestanden, als der Wecker geklingelt hat. (Angelina ist bevor der Wecker geklingelt hat aufgestanden.) k) Der Weihnachtsmann brachte dem Kind viel mehr Geschenke, als es erwartet hatte. l) Dieser Apfel ist genauso rot wie jener. m) Er war überraschter, als wir erwartet haben.

### Lektion 114

1. a) Je mehr man den Kindern alles verbietet, desto größer ist ihr Wunsch, den verbotenen Apfel zu probieren. b) Je mehr Geld die Leute verdienen, desto mehr geben sie für Luxuswaren aus. c) Je mehr der Junge über die Voraussetzungen für die Prüfung erfahren hat, desto weniger Lust hatte er, sie überhaupt anzutreten. d) Je spannender du deine Rede schreibst, desto aufmerksamer wird das Publikum dir zuhören. e) Je kürzer die Tage werden, desto depressiver fühlen sich die Menschen. f) Je mehr das Unternehmen für das Produkt bewirbt, desto größer ist das Verkaufsvolumen. g) Je dickere Autos die Leute fahren, desto höher ist ihr Status in der Firma. h) Je weiter die Ukraine sich entwickelt, desto höher wird der Lebensstandard. i) Je mehr die Frau sich pflegt, desto hübscher wird sie. j) Je fröhlicher die Bergmanns ihre Feste feiern, desto böser werden ihre Nachbarn. k) Je mehr Sprachen du lernst, desto höher sind deine Chancen, nach dem Studium einen guten Job zu finden. l) Je früher du kommst, desto mehr Zeit haben wir für die Hausaufgabe.

2. a) Je niedriger die Preise sind, desto mehr können die Konsumenten kaufen. b) Wie schon ein Philosoph spricht, je mehr wir lernen, desto mehr erkennen wir, dass wir nichts wissen. c) Je intensiver die Wasserkraft der Flüsse genutzt wird, desto mehr Elektrizität kann erzeugt werden. d) Je weniger du herummeckerst, desto besser ist es. e) Je ordentlicher die Papiere sind, desto einfacher ist es mit den Unterlagen zu arbeiten. f) Je mehr ich über Italien gehört habe, desto mehr wollte ich dorthin fahren. g) Je sorgfältiger du arbeitest, desto mehr Bestellungen bekommst du. h) Je mehr der Mann trank, desto launischer wurde er. i) Je länger du in Deutschland bleibst, desto besser kannst du Deutsch sprechen. j) Je länger er unterwegs war, desto mehr gefiel ihm in der Ukraine. k) Je lauter die Gäste sangen, desto nervöser wurde Hauswirt, und desto höher war die Wahrscheinlichkeit, dass die Nachbarn die Polizei holen. l) Je länger die beiden Rivalen miteinander kämpften, desto müder wurden sie. m) Je günstiger Hans neue

Klamotten kaufen kann, desto mehr freut er sich. n) Je lauter das Kind geschrien hat, desto aufgeregter wurden seine Eltern. o) Je länger Dietrich die Schule schwänzte, desto weniger wollte er seine Schulkameraden einholen. p) Je lauter die Einbrecher an die Tür klopfen, desto erschrockener wurde die Frau. q) Je heißer es wird, desto schlechter fühle ich mich. r) Je höher wir flogen, desto miserabler fühlte sich Anna.

## Lektion 115

1. a) Obwohl ich kein Feigling bin, habe ich mich erschrocken, als ich den Geist gesehen habe. b) Obwohl er die Wahrheit gesagt hat, hat ihm niemand geglaubt. c) Obwohl er zuerst keinen Appetit auf Torte hatte, konnte er sich nicht bremsen/zurückhalten, die ganze aufzuessen nachdem er sie probiert hat. d) Obwohl die Kunden im Laden warteten, unterhielten sich die Verkäufer weiter. e) Obwohl sie sich für diese Party besonders hübsch gemacht hat, hat ihr Traummann sie nicht bemerkt. f) Obwohl der Markt attraktiv aussieht, will ich das Risiko nicht eingehen. g) Obwohl die Frauen immer einen großen Schrank voller Kleider haben, haben sie nichts anzuziehen, wenn sie ausgehen wollen. h) Obwohl er immer versucht hat, sich immer zu kontrollieren, ließ er in diesem Fall seine Maske fallen. i) Obgleich das Mädchen attraktiv war, wurde es zum zehnten Mal nicht zum Tanz aufgefordert.

2. a) Obwohl wir zurzeit nicht so viel Geld haben, wollen wir Urlaub in der Türkei machen/ unseren Urlaub in der Türkei verbringen. b) Obwohl uns nichts übrig blieb, als das Unternehmen zu verlassen, wussten wir, dass das Spiel noch nicht zu Ende/ aus ist. c) Obwohl ich der Meinung bin, dass die Kinder mehr lesen sollen, versuche ich meine Enkel nicht unter Druck zu setzen. d) Obgleich ich mich zu spät gekommen bin/verspätet habe, habe ich mich nicht entschuldigt. e) Obwohl die Perspektiven so gut aussahen, mischte sich in meine Freude Angst. f) Obwohl er kein Mittel unversucht ließ, interessierte sich das Mädchen nicht für ihn. g) Obschon dieses Auto keine Nachteile hat und wenig Benzin verbraucht, habe ich es nicht gekauft. h) Obwohl sie nicht wusste, dass die Liebe eines Mannes durch den Magen geht, hat sie den richtigen Weg zu seinem Herz gefunden. i) Obschon wir auf dem Lande leben, gehen wir jede zweite Woche ins Theater. j) Obwohl er nicht intelligent ist, sind alle Frauen in ihn verliebt. Manchmal scheint (es) mir, dass die Frauen nur einen Haufen Muskeln ohne Kopf brauchen. k) Obschon wir aus vollem Halse über die Witze des Komikers gelacht haben, sah sich Adolf die ganze Aufführung mit saurer Miene an. l) Obgleich ich mir diesen Pelz-

mantel jetzt nicht leisten kann, werde ich ihn trotzdem kaufen. m) Dieser merkwürdige Mann trägt nur Shorts und Pantoffeln auf der Straße, obwohl (es) jetzt draußen Winter ist. n) Heinz ist nicht zur Versammlung gekommen, obschon er uns nicht Bescheid gesagt hat (darauf hingewiesen hat). o) Obwohl ich genug Geld habe, möchte ich dieses Auto nicht kaufen. p) Obwohl der Rock sehr schön war, konnte ich ihn mir zu dieser Zeit nicht leisten. q) Obwohl du mir nicht geholfen hast, verzeihe ich dir das. r) Obwohl meine Freundin mich verlassen hat, fühle ich mich nicht einsam.

## Lektion 116

1. Können Sie vielleicht sagen, a) ob die Kellnerin endlich kommt. b) ob man die Maschine schreiben lernen muss. c) ob der Offizier Befehle ausführt. d) ob man ihm etwas nachweisen kann. e) ob es regnet oder schneit.

Niemand weiß, a) warum er enttäuscht ist. b) worüber er so herzlich lacht. c) mit wem sich unsere Lehrerin unterhält. d) von wem er diesen Brief erhalten hat. e) von welcher Untersuchung diese Entscheidung abhängt.

Ich weiß nicht, a) welche Nachweise noch nötig sind. b) wohin wir fahren. c) was die Fahrt kostet. d) wer ihr die Wahrheit gesagt hat. e) welche Fehler er gemacht hat.

2. a) Ich habe keine Ahnung, wer diese alte Dame ist. b) Wissen Sie nicht, welchen Normen dieses Produkt entsprechen muss? c) Hat er dich gefragt, wie man den Boden landwirtschaftlich effizient ausnutzen kann? d) Weißt du nicht, warum sie in letzter Zeit so nervös ist? e) Sagen Sie bitte, an wen ich mich mit dieser Frage wenden kann! f) Der Lehrer hat mir nicht gesagt, worauf ich achten soll. g) Jetzt verstehe ich, was der Polizist gemeint hat. h) Wissen Sie, ob diese Studentin einen guten Vortrag vorbereitet hat? i) Niemand weiß, ob er eingeladen wurde, hlerher zu kommen. j) Wir haben noch keine Nachricht bekommen, ob sein Angebot akzeptiert wurde. k) Wissen Sie nicht sagen, wo ich günstig ein Auto kaufen kann? l) Du musst mir sagen, von wem du dieses teure Geschenk bekommen hast. m) Ich habe keine Ahnung, warum die Kinder sich so gerne im Schrank verstecken. n) Ich habe keine Ahnung, warum er seinen Nachtschisch nicht essen mag. o) Wissen sie, ob Dirk der älteren Dame die Tasche tragen hllft? p) Sagen Sie bitte, ob die Kinder am Silvester länger aufbleiben dürfen. q) Wissen Sie nicht, wer diese Geschäftsreise ins Ausland unternehmen wird? r) Fragen Sie die Postangestellte, wie man dieses Formular ausfüllen soll.



## Lektion 117

1. a) um; b) ohne; c) für; d) entlang; e) für; f) durch; g) für; h) ohne; i) für; j) für; k) gegen/für.

2. a) Ich bleibe bei Ihnen vom Anfang bis zum Ende. Ohne mich schaffen Sie das nicht. b) Das ist ein großes Problem für euch und für alle Künstler. c) Durch das Ausnutzen seiner Freunde hat er sein Vermögen verdient, gegen 10 Mio. Euro. d) Wir sind einen Weg das Ufer entlang gegangen, ohne ihn und seine Frau. e) Bis ich die Hausaufgabe gemacht habe darf ich nicht fern sehen. f) Ich bin gegen meinen Willen zurückgekommen, und du brauchst nicht mit der Faust auf den Tisch zu hauen! g) Warum willst du ohne uns dorthin gehen? Werden wir dich stören? h) Mir schoss ein interessanter Gedanke durch den Kopf. i) Ich freue mich für ihn. Endlich hat er einen Job gefunden, der ihm gefällt. j) Ein Kleid ohne Ärmel passt nicht für das Büro. k) Gehen wir lieber nicht raus, sonst werden wir bis auf die Haut nass! l) Haben Sie ein Mittel gegen Husten? – Nein, nur gegen Angina. m) Er hat mich um etwas Verständnis gebeten, aber ohne dich wollte ich auf ihn nicht hören. n) Den Fluss entlang standen große Bäume, dahinter kam die Schleuse. Neben ihr sind drei Kinder ums Leben gekommen. o) Für einen Ausländer spricht er sehr gut Deutsch und ohne Akzent. p) Ich will meinen Rock um 5 cm kürzen lassen. – Wieso denn, du kannst doch ganz ohne Rock rumlaufen! q) Das Fenster ist so schmutzig, dass ich dadurch nichts sehe. – Und was willst du sehen? Um das Haus herum gibt es nur den Garten, eigentlich nichts Interessantes. r) Wir sind für einige Wochen ohne Eltern und Freunde verreist. s) Er ist um ein Kopf größer als ich. – Warum fragst du? Stört es dich? Hast du etwas gegen große Männer? t) Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr/unter 18 Jahre haben keinen Zutritt, geht ins Kino ohne mich!. u) Ich komme am Abend. – Hast du nichts dagegen? – Aber komm ohne deinen Hund. v) Gegen alle Vernunft hat er sie geheiratet. w) Er hat sich schlecht gegen seine Freundin benommen. x) Ich bin gegen die neue Regierung. Die Preise sind wieder um 20% gestiegen. y) Ohne dich will ich nicht in den Urlaub fahren.

## Lektion 118

1. a) gegenüber; b) gemäß; c) ab; d) aus; e) außer; f) bei; g) dank; h) bei, bei; i) entgegen; j) bei, entsprechend; k) aus; l) gegenüber; m) außer; n) aus; o) beim.

2. a) Wir fliegen von allen deutschen Flughäfen ab. b) Außer ihrem Beruf muss sie noch den Haushalt besorgen. c) Bei allem Respekt kann ich dir nicht helfen. d) Nur dank meiner Erfahrung ist uns das gelungen. e) Er nahm das Buch aus dem Schrank und fing an, es zu lesen. f) Seit 1972 arbeite ich als Abteilungsleiter. g) Sie wohnt bei Frankfurt und muss jeden Tag pendeln. h) Die Fabrik ist jetzt still gelegt (außer Betrieb). i) Wem gehst du entgegen? j) Aus Furcht vor dir hat er das nicht gesagt. k) Auch die Kinder waren auf der Demonstration. l) Wir liefern nur ab Werk. m) Dank einem/Durch einen Zufall wurde entdeckt (kam heraus), dass er seiner Frau untreu ist. n) Als ich diese Nachricht gehört habe, war ich außer mir vor Wut. o) Seiner Absicht entsprechend wurde das Testament geändert. p) Er hat uns aus tiefem Schlaf geweckt. q) Ich habe keine Lust, bei Nebel Auto zu fahren. r) Was befindet sich gegenüber dem Haus, in dem du wohnst? s) Bei dieser Hitze ist es besser zu Hause zu bleiben. t) Diese Kette ist aus reinem Gold (gemacht). u) Morgen treffen wir uns gegenüber der Kirche. v) Außer dir weiß niemand von unserer Entscheidung. w) Ab sofort werde ich die Gesetze einhalten.

## Lektion 119

1. a) mit; b) zufolge; c) von; d) zu; e) nach; f) mit; g) zu; h) nach; i) zu; j) mit; k) von; l) zu, nach; m) seit; n) nach; o) zu.

2. a) Als dieser Unfall passiert ist, war Martin mit uns zu Hause, b) Es ist immer heiß im Zimmer. Das Fenster geht nach Süden hinaus. c) Sie glaubt, er kommt aus der Westukraine, ich bin davon aber nicht überzeugt. d) Gib mir den Regenschirm, es tropft von den Bäumen! Siehst du nicht, dass ich schön angezogen bin? e) Ich will mich zu diesem Thema nicht äußern. Dieses Thema ist ausdiskutiert (abgeschlossen). f) Der Preis beträgt 250 Euro mit Frühstück. Meiner Meinung nach ist das teuer. g) Von Berlin aus fährt man über die Bundesstraße 213. h) Wann und wie (womit) willst nach Italien fahren? i) Unsere Verwandten werden seit Kriegsende vermisst. j) Die Kinder sind schon zu Bett gegangen. Jetzt können wir in Ruhe (zu Gott) beten. k) Du mit deinem kranken Herzen solltest dir diese Geschichte nicht anhören. l) Bekommst du Briefe von deinem Freund? m) Zu diesem weißen Kleid kannst du nicht schwarze Schuhe tragen! n) Ich will noch ein Glas Honig kaufen. o) Mein Freund hat mir zum Geburtstag einen Strauß Rosen geschenkt. p) Seit wann arbeitest du bei dieser Firma? – Seit zwei Jahren. q) Darf ich mir die Hände mit deiner Seife waschen? r) Der schwedische König hat gestern diese Kirche

besucht. s) Zu dem Essen gab es keinen Wein. Zu unserem Bedauern hat Hans vergessen welchen zu kaufen. t) Mit 20 Jahren ist er schon verheiratet. Alle stellen neidisch fest, dass er sehr glücklich ist. u) Seit er diese Firma leitet, sind alle Mitarbeiter zufrieden. v) Hast du die Kartoffeln (zu Brei) zerstampft? Ich warte schon 10 Minuten darauf. w) Diesmal haben wir sehr aufmerksam gearbeitet und haben alles Schritt für Schritt gemacht.

## Lektion 120

1. a) dieser Seite, jener; b) an der Wand; c) auf dieser Party, auf Deutsch; d) an wen; e) an dem Kino; f) vor und hinter das Haus; g) auf Zeit; h) hinter diesem Politiker; i) auf jeden Fall; j) auf diese Personen; k) auf den Weg; l) hinter dem Baum; m) auf den Vater.

2. a) An einem Sommertag habe ich meinen Freund zufällig getroffen. Ich habe ihn schon lange nicht mehr gesehen. b) Seine Freundin ist so kurzsichtig. Jedes Mal läuft sie an mir vorbei, ohne mich zu erkennen. Es ist kaum zu glauben! c) Was würdest du an meiner Stelle machen, wenn man dir einen Job im Ausland anbieten würde? d) Wohin hast du meine Zeitung hingelegt? Auf den Tisch oder auf die Waschmaschine? e) Dieses dicke Buch liegt schon seit 3 Tagen hinter seinem Sessel. Jedes Mal, wenn er in die Küche geht, stolpert er darüber, räumt es aber nicht beiseite. f) Immer wenn mein Mann von der Arbeit kommt, läuft unser Hund auf ihn zu. g) Gestern sind wir an dem neuen Restaurant vorbeigekommen. Aber wir hatten keine Zeit hereinzugehen und dort Abendbrot (zu Abend) zu essen. Warum denn? h) Möchtest du in dieser Wohnung auf Dauer oder nur einen Monat wohnen? i) Hänge bitte das Bild an die Wand! Für mich ist das zu hoch. j) Wo steht dein Auto? Hinter dem Haus? k) Auf jeden Fall glaube ich nicht, dass du dich auf seine Hilfe verlassen kannst. l) Gestern habe ich die Tickets gekauft. Am nächsten Donnerstag machen wir uns auf den Weg. m) Dieser Kollege benimmt sich so frech. Es ist interessant, wer hinter ihm steckt (steht). n) Lehne dich nicht an den Sessel. Er ist sehr schmutzig. o) Auf der Reise kann man viele interessante Leute kennen lernen. p) Ich setze mich an einen Tisch in der Ecke. q) Viele schöne Bilder hängen an der Wand in meinem Zimmer. r) Kannst du bitte meinen Gürtel auf den Tisch legen! s) An einem kalten Abend ist Peter zu mir gekommen. t) Mein Wörterbuch und zwei rosa Hefte liegen auf meinem neuen Tisch.

## Lektion 121

1. a) in Ordnung; b) über eine Stunde; c) im Ärger; d) den ganzen Tag über; e) in dieser Woche, in Kraft; f) in die Schule; g) über ein Jahr; h) neben sich; i) in dieser Schublade; j) in Ohnmacht; k) über die Brücke; l) über einen Monat.

2. a) In einer Woche kommt meine Kusine zu Besuch. b) Hast du meine Socken nicht gesehen? Ich kann sie nirgends finden. – Sie hängen doch über dem Stuhl. c) Weißt du, was mit deiner Firma in einem Jahr passiert? d) Wo steht der Fernseher in deinem Haus? Neben dem Sessel oder neben dem Sofa? e) Das Seminar über Jugendprobleme hat alle Studenten interessiert. f) Neben ihrem Hauptjob muss die Frau noch zu Hause Übersetzungen machen. g) Ich habe Angst, dass das Leben deiner Tante in Gefahr ist. Hilf ihr, wenn du kannst! h) Aus Angst, diesem Verrückten wieder zu begegnen, meidet das Mädchen immer diese Straße. i) Wo willst du dieses Bild hinhängen? – Über den Spiegel. j) Jeden Tag fährt dieses Auto über diese Brücke. k) Die Versammlung hat über 2 Stunden gedauert. Sehr wichtige Themen über die Einführung einer neuen Marketingpolitik wurden besprochen. l) Was befindet sich unter dieser Lampe? m) Wann kehrt das Kind aus der Schule zurück? n) Ich habe den ganzen Sommer über geschuftet, um etwas Geld zu verdienen. o) Der Weg führt durch den Fluss. Wir werden wieder nass. p) Meine Freundin wohnt gegenüber, also kann ich sie jeden Tag besuchen. q) Seit diesem Jahr sitze ich in der ersten Reihe und muss dem Lehrer zuhören. r) Ich möchte mich in diesen schwarzen Sessel in der Ecke setzen. s) In einigen Stunden kommt mein Mann zurück. Sie können mit ihm darüber sprechen (Dann können Sie das mit ihm besprechen.). t) Das ganze Jahr über habe ich für mein Auto gearbeitet.

## Lektion 122

1. a) diesen; b) den Zeilen; c) jener Brücke; d) diesen Umständen; e) dem Spiegel, dem Fenster (oder ohne Artikel); f) der Tür; g) den Teppich; h) 21 Jahren; i) Wasser; j) Ärger.

2. a) Ich bin so schmutzig nach dieser Arbeit. Ich muss mich dringend unter die Dusche stellen. b) Was hat der Redner unter anderem gesagt? c) Stell deine Tasche endlich vor dieses Tischchen. d) Vor zwei Wochen war ich noch im Urlaub in England. e) Kinder unter 16 Jahren dürfen sich

solche Filme nicht ansehen. f) Dieser Kriminelle steht endlich vor Gericht. g) Du stehst wie immer vor der Tür und lauschst! Du sollst dich schämen! h) Vor allen Dingen musst du lernen, dass man seinem Chef nicht widersprechen darf, wenigstens in dieser Firma. i) Hänge den Spiegel zwischen die Tür und das Fenster. So ist es gut. j) Ich kann mich unter diesen Bedingungen nicht erholen. Es ist (mir) zu laut, schrecklich. k) Ich kann nichts unter dem Stuhl finden. Wahrscheinlich liegt dein Kugelschreiber unter dem Sofa? l) Du glaubst, dass du der Klügste bist und zwischen den Zeilen lesen kannst? m) Die Sekretärin war vor fünf Minuten hier, ich denke, sie ist (weg)gegangen. n) In diesem Jahr komme ich zu Ihnen zwischen dem 10. und 12. August. o) Vor Angst konnte ich kein Wort sagen. p) Unter welchen Stuhl hast du deine Schuhe gestellt. q) Hänge dein Diplom zwischen diese beiden Bilder. r) Du kannst diesen Vorschlag nicht unter den Teppich kehren. s) Was kann man unter diesen Umständen machen? Gar nichts. t) Stelle bitte diese Blume vor das Fenster. u) Das Tischchen steht zwischen dem Sessel und dem Stuhl. v) Was befindet sich vor deinem Haus. w) Deine Katze schläft wieder im Bett unter der Decke. x) Unter anderem hat der Politiker versucht die Tätigkeit des Stadtrates von Kyjiw zu erklären. y) Vor Ärger hat der Vater unsere Lieblingsteller zerschlagen und hat sich die Haare gerauft.

### Lektion 123

1. a) wegen/ aufgrund; b) wegen/ aufgrund; c) zugunsten; d) binnen; e) unweit; f) anlässlich; g) zufolge; h) anstelle; i) infolge/ wegen; j) mittels; k) trotz; l) ungeachtet/ trotz.

2. a) Angesichts dieser Veränderungen in der Organisationsstruktur müssen wir unsere Aufgaben analysieren. b) Ich habe mich kaputt gelacht. Ich werde diese komische Situation zeit meines Lebens nicht vergessen. c) Trotz aller Maßnahmen ist die Situation außer Kontrolle geraten. d) Das Pärchen ist entlang des Flusses spazieren gegangen. e) Ich muss jeden Tag 20 Minuten Auto fahren, ich wohne außerhalb der Stadt (auswärts). f) Innerhalb dieser 2 Wochen komme ich bei dir vorbei. g) Wer kann heute anstelle unserer Verkäuferin arbeiten? h) Wegen meines kaputten Autos bin ich zum Termin zu spät gekommen. i) Anhand dieses Briefes können wir die Wahrheit feststellen. j) Laut dieser Regel dürfen die Studenten an der Uni nicht rauchen. k) Wie du weißt, befindet sich ihr Haus abseits des Weges. l) Un-

geachtet meiner Warnung hat sie diesen Fehler gemacht. Ich kann ihr jetzt nicht helfen. m) Infolge des starken Nebels sind viele Menschen ums Leben gekommen. n) Kannst du das zugunsten deines Teams machen? o) Ich sage dir das aufgrund dieser Unterlagen. p) Seitens der Fakultät wurden noch keine effektiven Maßnahmen getroffen/ wurde nichts unternommen. q) Nur dieses Vortrags halber wird er zu Weihnachten nach Paris fahren. r) Trotz des Regens sind die Kinder spielen gegangen. s) Anstatt dieses Buches gebe ich Ihnen ein anderes. t) Wegen seines Vaters hat der Junge nicht an diesem Wettbewerb teilgenommen. u) Mittels eines chirurgischen Eingriffs wurde das Kind gerettet. v) Mangels faktischer Beweise wurde der Angeklagte freigelassen. w) Nur anhand von Zahlen kannst du beweisen, dass unser Unternehmen Pleite gehen kann.

### Lektion 124

1. a) von dem/ vom; b) zu meiner; c) um ihre Mutter herum; d) bis zur; e) ab; f) aus; g) aus seinem; h) durch einen; i) gegen die; j) nach/ in den; k) dem Park gegenüber; l) um die (herum).

2. a) Wir bauen einen Zaun um den Garten. b) Ab der nächsten Ampel müssen Sie nach rechts fahren! c) Wohin gehst du? – Ich gehe nach Hause. d) Zu wem sind deine Kinder gegangen? – Zu ihrem Großvater. e) Die Touristen standen um das Denkmal herum. f) (Von wem kommst du) Bei wem warst du/Woher kommst du? – Ich komme von meinem Onkel. g) Die Erde dreht sich um die Sonne. h) Bei wem wohnst du? – Ich wohne bei meinen Eltern. i) Die Kinder sehen durch das Fenster, wie ihre Eltern durch den Park gehen. j) Er begleitete mich bis zum Haus (nach Hause). k) Irpin liegt bei (in der Nähe von) Kyjiw. l) Die Schule liegt dem Garten gegenüber. m) Das Mädchen nahm ihren Puder aus der Handtasche. n) Alle Ausflüge werden von Kyjiw aus organisiert. o) Heute nach der Arbeit fahre ich zu meiner Freundin. p) Wir fahren von Berlin nach Leipzig. q) Ich komme aus der Türkei. r) In dieser Woche fahren wir in das schöne Lemberg. s) Diese Fahrkarte gilt nur innerhalb dieser Stadt. t) Das Paar geht den schönen Fluss entlang. u) Außerhalb der Stadt ist es viel schöner Sport zu treiben. v) Unsere Mannschaft spielte gegen den Wind. w) Von dem Fenster aus konnte ich die ganze Stadt sehen. x) Ich komme gerade von meiner Abteilungsleiterin. y) Wie kann ich sie erkennen? – Sie wird dir gegenüber sitzen. z) Gehst du nach oben oder nach unten?

## Lektion 125

1. a) in den Bücherschrank, im Bücherschrank; b) an die Wand, an der Wand; c) an das Fenster, am Fenster; d) hinter das Haus, hinter dem Haus; e) auf den Schreibtisch, auf dem Schreibtisch; f) über den Tisch, über dem Tisch; g) unter den Stuhl, unter dem Stuhl; h) vor das Haus, vor dem Haus; i) neben die Stehlampe, neben der Stehlampe; j) zwischen das Foto und das Bild, zwischen dem Foto und dem Bild.

2. Ich fahre nach Italien, nach Deutschland, in die Türkei, in die USA, nach Belgien, in die Ukraine, nach Frankreich, nach England.

3. a) Wir setzen uns in die Ecke ans Fenster. b) Ich lege das Buch aufs Sofa. c) Ich will meinen Schreibtisch an das Fenster stellen. d) Wohin legst du mein Hemd? Ich lege es auf das Bett. e) Die Katze legt sich unter den Stuhl. f) Wo parkst du gewöhnlich dein Auto? Vor dem Haus. g) Wo steht dein Fahrrad? Es steht im Flur. h) Warum setzt du das Kind nicht an den Tisch? i) Das Wörterbuch steht im Bücherschrank. j) Ich hänge das Bild zwischen den Kalender und das Bild. k) Die Lampe hängt über dem Sofa. l) Wo hängt dieses Bild? Es hängt an der Wand im Wohnzimmer. m) Die Kinder verstecken sich unter dem Bett. n) Am Morgen sitzt mein Vater gern am Fenster und liest Zeitungen. o) Wohin stellst du dein Fahrrad? Ich stelle es an die Wand hinter dem Haus. p) Ich habe das Bild an die Wand gehängt. q) Die Kinder sitzen am Tisch und essen Kuchen. r) Im Sommer sitzen wir auf der Bank vor dem Haus. s) Wo liegt meine Brille? Sie liegt auf dem Tisch. t) Warum stellst du deine Schuhe unter den Stuhl und nicht in den Schrank? u) Mein Bild hängt zwischen den Fenstern. v) Warum setzt du dich nicht neben deinen Vater? w) Ich hänge die Lampe über meinen Tisch.

## Lektion 126

1. a) gegen/um; b) am; c) aus; d) vor; e) im; f) um; g) im; h) nach; i) in; j) in; k) in; l) -; m) im; n) gegen/um.

2. a) Nach der Versammlung sind wir nach Hause gegangen. b) Ich will dich am Mittwoch besuchen. Um wie viel Uhr? Um sieben. c) Im nächsten Jahr fahren wir in die Schweiz Ski laufen. d) Wann kommt ihr? Ich weiß nicht, gegen fünf Uhr. e) Wann bist du geboren? Ich bin 1967 geboren. f) Wann feierst du deinen Geburtstag? Ich feiere am vierten November. g) Im Sommer ist unser Dorf am schönsten. h) In der letzten Zeit habe ich zu wenig

gelesen. Ich habe Überstunden machen müssen. Besser: Ich musste Überstunden machen. i) Vor der Aufführung will ich ein Programmheft kaufen. j) Zu dieser Zeit war ich in Spanien und genoss die warme Sonne am Strand. k) Zu Weihnachten fährt Klaus zu seinen Eltern. l) Dieser Schriftsteller ist im 15. Jahrhundert geboren. m) In den 60-ern war das Leben einfacher und stabiler/ sorgenfreier. n) Am Abend bin ich gewöhnlich zu Hause. o) Dieses Denkmal ist gegen Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet. p) Nach dem Kino gehen wir noch in eine Kneipe, um den Film zu besprechen. q) Am Montag habe ich keine Zeit, wenn du willst, kann ich am Dienstag bei dir vorbeikommen. r) In dieser Woche halte ich einen Vortrag in unserer Hochschule. s) Wir gehen gegen sieben Uhr ins Bett. t) Im Frühling erwacht die Natur aus dem Winterschlaf. u) Wir machen das in der nächsten Woche. v) Nach dem Urlaub ist es sehr schwer, sich an die Arbeit zu gewöhnen.

## Lektion 127

1. a) ab, bei; b) von, bis; c) außerhalb; d) bis; e) während/innerhalb; f) seit; g) bei/vor/nach; h) über; i) innerhalb; j) zwischen; k) bis zum.

2. a) Einen Termin können wir bei ihm nur zwischen Montag und Mittwoch bekommen. b) Er ist seit einem Jahr tot. c) Er arbeitet schon seit vielen Jahren daran. d) Ab morgen will ich gesund leben und keine Süßigkeiten mehr essen. e) Zwischen den Vorlesungen kannst du die Hausaufgabe nicht abschreiben, dafür reicht die Zeit nicht. f) Seit vier Uhr warte ich auf dich. g) Mein Bruder wohnt seit drei Jahren in Lemberg. h) Diese Arbeit macht mich verrückt, ich arbeite täglich vom Morgen bis zum Abend/ von morgens bis abends. i) Während der Ferien hat er sich vollständig erholt. j) Beim Fernsehen ist mir eingefallen, dass ich die Hausaufgabe nicht gemacht habe. k) Innerhalb von vierzehn Tagen haben wir viel gelernt. l) Während meines Aufenthalts in Berlin habe ich meine Frau kennen gelernt. m) Die Sprechstunde dieses Arztes ist von acht bis zehn (Uhr). n) Ich war gestern so müde, dass ich bis elf Uhr geschlafen habe. o) Wir haben gestern bis Mitternacht in der Disko getanzt. p) Bei seiner Ankunft haben wir darüber gesprochen. q) Ich will über Sonntag ein Buch lesen. Und was hast du vor? r) Innerhalb von zwei Wochen soll die Firma uns die Möbeln liefern. s) Ich habe Angst, dass meine Depression den ganzen Winter dauern/anhalten wird. t) Während des Unterrichts haben wir einen Text übersetzt. u) Außerhalb dieser Zeit

können wir nicht Ski laufen. v) Beim Essen habe ich kein einziges Wort gesprochen/gesagt. w) Großmutter bleibt bei uns bis Ende des Monats. x) Vom ersten bis zum achten Mai waren wir auf Dienstreise in Spanien.

---

### Lektion 128

1. a) in das (ins); b) am; c) bei seinem; d) auf den (zum); e) am; f) auf die; g) auf die; h) in (bei) der Post, in der Fabrik, an der Universität, in der Bäckerei, an der Haltestelle; i) auf dem Sofa, im Sessel; j) auf die Toilette; k) in den.

2. a) Die Kinder laufen ins Wasser, und die Mutter liegt am Strand und beobachtet sie. b) Wo bist du jetzt? – Ich bin auf dem Platz? – Auf welchem Platz? c) Wenn wir heute Zeit haben, gehen wir auf den Marktplatz. d) An der Grenze habe ich meine Frau kennen gelernt. e) Er schreibt seine Telefonnummer auf ein Blatt Papier. f) Das Wetter ist so schön, gehen wir auf die Wiese. g) Mein Mann klettert auf das Dach, weil etwas mit der Antenne nicht stimmt. h) Im Sommer will ich in den Norden fahren und im Winter in den Süden. i) Wir haben den ganzen Tag im Wald verbracht. j) Ich schlafe ein. Ich lege mich ins Bett. k) Wo arbeitest du? Ich arbeite bei Siemens. l) Wo stehen deine Bücher? In dem Bücherregal. m) Wo wohnst du? Ich wohne in der Schewtschenko-Straße. n) Nach einer Stunde war uns klar, dass wir in die falsche Richtung führen. o) Setzen Sie sich an den Tisch? p) Was stand auf dem Zettel, den du in der Schublade gefunden hast? q) Am Wochenende wollen wir aufs Land fahren. r) Meine Frau arbeitet auf der Post und ich in der Fabrik, unser Sohn geht in die Schule. s) Wir waren den ganzen Tag am Flussufer und haben in der Sonne gelegen. t) Die Touristen waren sehr müde, trotzdem wollten sie auf den Turm steigen. u) Zu wem gehst du? Ich gehe zu meinen Eltern, sie wohnen beim Bahnhof. v) Setz dich nicht auf das Sofa, sondern in den Sessel. w) Ist er wieder auf der Toilette? Was hat er gegessen? x) Meine Arbeit ist so langweilig. Ich sitze den ganzen Tag am Computer. y) Gehen wir ins Sportstadion, ich will etwas joggen! z) Wohin hast du mein Buch hingelegt? In den Rucksack.

---

### Lektion 129

1. a) ja; b) schon; c) denn; d) doch; e) eben/gerade; f) eigentlich; g) ja; h) eben; i) ja; j) ja/doch; k) wirklich; l) mal.

2. a) Sei es denn! b) Ich will es doch wagen. c) Das kann man ruhig übersehen! d) Das eben ist nicht gut! e) Einfach herrlich! f) Du kannst ruhig mitkommen. g) Er stellte das Bild so auf, dass ja alle es sehen sollten. h) Er wird schon kommen! i) Er ist nicht eben sehr klug. j) Was ist denn los? k) Tu es ja nicht! l) Nun rede doch schon! m) Wo ist er denn/eigentlich? n) Ich bin doch immer noch nicht dazu gekommen, ihm zu schreiben. o) Das müsste ich doch wissen! p) Komm ja nicht zu spät! q) Vergessen Sie es ja nicht! r) Komm mal her! Hier ist eben der Haken. s) Was heißt das eigentlich? t) Das will ich nun eben nicht behaupten. u) Sieh mal! v) Wo sind wir eigentlich? w) Na, mach schon! x) Alles geht mal vorbei! y) Ich kann ihm das nicht antun, er bleibt doch immer mein Bruder. z) Das kannst du ruhig wagen.

---

### Lektion 130

1. a) kennen; b) weiß/kenne, können; c) weißt, weiß; d) weiß; e) kann; f) kenne, weißt, weiß.

2. a) schmeckt; b) gefallen; c) magst; d) liebst; e) mag; f) gefallen; g) gern/lieb; h) gern.

3. a) nach Hause; b) zu Hause.

4. a) Ich kann Japamisch kochen. b) Weißt du etwas von diesem Unfall? Nein, ich weiß nichts davon. c) Ich habe meine Katze gern, sogar lieber als meine Maus. d) Tanzt du gern? Ich weiß nicht, ich habe nie darüber nachgedacht. e) Kennst du diesen Sänger? Ich habe schon seine Lieder gehört. f) Schmeckt dir diese Suppe? Nein, aber der Krabbensalat ist nicht schlecht. g) Weißt du, was ich jetzt will? Keine Ahnung! Ich möchte etwas Eis. h) Was wissen Sie von diesem Projekt? i) Wann gehst du heute nach Hause? Wenn du nichts dagegen hast, kann ich dich begleiten. j) Warum hat sie Peter geheiratet, wenn sie ihn nicht liebt? k) Magst du Trauben? Nicht wirklich. l) Gefällt dir mein neues Auto? Ich würde mir so eines auch gern kaufen. m) Am liebsten lese ich Bücher, natürlich nur wenn ich Zeit habe. n) Warum putzt du nicht zu Hause? Ich brauche es nicht mehr zu machen, ich habe vor zwei Monaten geheiratet. o) Magst du Suppe?

08.08.11  
17.00 04.12

Навчальне видання

Наталя Леонідівна Драб  
Світлана Олександрівна Скринька  
Стаброз Свен

## ПРАКТИЧНА ГРАМАТИКА НІМЕЦЬКОЇ МОВИ Ключі

німецькою мовою

Редактор С. І. Мазур  
Комп'ютерна верстка: Д. Г. Мацяка

Підписано до друку 01.08.07. Гарнітура Times.  
Формат 60×84<sub>1/8</sub>. Папір офсетний. Друк офсетний.  
Ум. друк. арк. 6,9. Наклад 500 прим. Зам. № 8034

ПП "Нова Книга"  
21029, м. Вінниця, вул. Квятека, 20  
Свідоцтво про внесення до державного реєстру видавців, виготівників  
і розповсюджувачів видавничої продукції  
К № 2646 від 11.10.2006 р.  
Тел. (0432) 52-34-80, 52-34-82 Факс 52-34-81  
e-mail: info@novaknyha.com.ua  
www.novaknyha.com.ua

Віддруковано з готових діапозитивів  
на ДП «Державна картографічна фабрика»  
21100, м. Вінниця, вул. 600-річчя, 19.  
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 869 від 26.03.2002 р.

НБ ПНУС



785163